



PRIENER MARKTBLATT

www.priener-marktblatt.de



INFORMATIONSBLATT FÜR DEN MARKT PRIEN AM CHIEMSEE



Faszinierendes Straßenkunstfest



Foto: Berger

Samstag, 19. Oktober

Repair Cafe

14 – 17 Uhr,
Chiemsee Saal

Donnerstag, 24. Oktober

Chiemsee- Kasperl

Kasperls neueste Abenteuer
16 Uhr, Chiemsee Saal

Sonntag, 10. November

Kathrein- Markt

ab 10 Uhr, Marktplatz
verkaufsoffener Sonntag
13 – 17 Uhr

**Priener
Trachtentage**

Sa 9.11. 15 – 19 Uhr
So 10.11. 10 – 18 Uhr
KÖNIG LUDWIG SAAL

Eintritt frei!



Bürgermeisterbrief

Alles hat seine Zeit

Liebe Prienerinnen und Priener,

als ich mich zur Kommunalwahl 2008 für das Amt des Ersten Bürgermeisters in Prien am Chiemsee bewerben durfte, prägte die Hoffnung auf Umsetzung wichtiger gemeindlicher Ziele die Diskussion in der gesamten Bürgerschaft. Prien war politisch tief gespalten, der finanzielle Spielraum gleich Null. Es fehlte das dringend benötigte Geld für die Infrastruktur, allen voran für unsere Schulen und Kindertagesstätten, genauso wie zur Förderung unserer Vereine und Kultur. Alle mich unterstützenden Parteien und Gruppierungen attestierten Prien eine Periode des Stillstandes, begründet auf Uneinigkeit und fehlendem Miteinander.

Mit der Hilfe von Ihnen, einem wahren »Heer« von Unterstützern, gelang es die Wahlen 2008 und 2014 zu gewinnen und die Umsetzung unserer Ziele gemeinsam anzupacken und zu realisieren. Seit dem 1. Mai 2008 war und ist es mein Bestreben, bestehende Defizite und zukunftsweisende Maßnahmen anzugehen und dazu allen die Hand zu reichen. Mir war von Anfang an klar, übrigens schon während des Wahlkampfes 2008, dass wir Prien nur zusammen voranbringen können, insbesondere über Parteigrenzen hinweg.

Von Beginn an gingen wir aufeinander zu und offen und ehrlich miteinander um. Dadurch gelang es in kürzester Zeit Gräben zu schließen und den Marktgemeinderat zu einer starken Einheit zu verschmelzen, um daraus die Ressourcen für große, wichtige und zukunftsweisende Projekte in Prien zu gewinnen. Meine Aufgabe habe ich dabei so verstanden, dass die politische Spitze der Gemeinde Motor und Triebfeder für eine gute und nachhaltige Entwicklung Priens sein muss. Darüber hinaus ist es gelungen, dass der ein oder andere »Euro« nach Prien geflossen ist, der sonst an uns vorbeigegangen wäre. Ich denke, diese Einschätzung können Sie durchaus teilen.

In den vergangen elf Jahren fühlte ich mich manchmal »wie im Traum«, nahezu alles, was wir geplant und angepackt hatten, konnten wir auch umsetzen. Das begann mit dem Bau des »Brucker Kreisels«, der bis dahin als nicht umsetzbar galt, fand seine Fortführung beispielsweise in der Generalsanierung der Franziska-Hager-Schulen oder dem Bau des Kindergartens Marquette. Uns gelang die komplette Erneuerung der Stippelwerft genauso wie die bauliche und inhaltliche Neuausrichtung des Rathauses zu einem offenen und freundlichen Haus für Bürger/innen. Und nicht zuletzt flossen Millionen in den Erhalt und die Sanierung unserer Straßen, Wasserleitungen und Kanäle und in den Hochwasserschutz.

Den Schlüssel zum Erfolg bildet seitdem die Einheit im Gemeinderat und eine hochmotivierte Verwaltung, die bei meinem Amtsantritt in weiten Teilen durchaus verunsichert wirkte. Alle arbeiten an einem Ziel: Prien jeden Tag ein bisschen lebens- und liebenswerter zu gestalten.

Zu meiner großen Freunde durfte ich diese Entwicklung Priens mit Ihnen lenken, leiten und gestalten. Daher empfand ich mein Amt nie als Arbeit, sondern immer als Berufung. Dieses Gefühl trug und trägt mich noch immer, oft bis tief in die Nacht hinein, manchmal bis an die Grenze meiner physischen und psychischen Belastbarkeit.



Bürgermeisterbrief



Aber es gab auch Rückschläge: Der Bürgerentscheid gegen das Holzhack-schnitzelwerk würde in Zeiten der allgegenwärtigen Klimadiskussion heute vielleicht anders ausfallen. Und besonders die Jugend hätte in einem welt-offenen Prien meiner festen Überzeugung nach eine Herberge verdient. Gleichwohl gehört es zu meinem demokratischen Grundverständnis, den Bürgerwillen anzuerkennen und anzunehmen. Dies selbst dann, wenn die Initiatoren gegen die Jugend(herberge) alleine aus deren Verhinderung die Erfüllung ihrer Mission bekannt gaben, ohne Plan und Ziel für die Zukunft.

Für mich gilt: Ziele ohne Plan bleiben Träume. Mein Plan für Prien, gemeinsam voranzukommen, hat sich erfüllt. Meine Arbeit ist getan. Dabei ist auch ein Herzenswunsch von mir Wirklichkeit geworden: Menschen, die unserer Hilfe bedürfen und Menschen mit Handicap nahe zu sein, sie zu begleiten, zu fördern und tatkräftig zu unterstützen. Dies gilt gleichermaßen für alle, die in unseren Vereinen und im Ehrenamt an anderer Stelle viel mehr einbringen und leisten, als gefordert oder erwartet werden kann. Sie leisten im wahrsten Sinne des Wortes einen unbezahlbaren Beitrag an unserer Gesellschaft. Sie alle sind der größte Schatz unserer Gemeinde, und ich empfinde es als großen Gewinn meiner Arbeit, dazu an Ihrer Seite meinen Beitrag leisten zu können.

Alles hat seine Zeit.

In diesem Sinne habe ich mich entschieden, neue Wege zu gehen und nicht mehr für das Amt des Ersten Bürgermeisters in Prien zu kandidieren. Es ist mir eine Ehre, Ihnen und unserer Heimatge-meinde bis hierher dienen zu dürfen. Ich glaube, dass Sie dabei meine Einschätzung über die höchst erfolgreiche Umsetzung wichtiger gemeindlicher Aufgaben und Ziele in den Jahren dieser, meiner Amtszeit teilen können, ebenso was die nachhaltige Ausrichtung Priens angeht. Prien ist lebens- und liebenswert und in jeder Hinsicht bestens aufgestellt.

Ich danke allen Unterstützern/innen, die mich auf diesem Weg gefördert und begleitet haben. In den nächsten Wochen und Monaten werde ich meinen Dank und meinen Respekt für diesen Einsatz Ihnen persönlich überbringen.

Vor allem danke ich meiner Familie, meiner Frau und unseren Jungs mit ihren Partnerinnen, die in dieser Zeit oft auf Ehemann und Vater verzichten mussten, jedoch immer für mich da waren, wenn ich ihre Unterstützung gebraucht habe. Ihr seid wunderbar – ich bin unglaublich stolz auf euch.

Alles hat seine Zeit – eine wunderschöne Zeit in Prien geht zu Ende.

Ich werde Prien immer im Herzen behalten, denn Prien liegt mir am Herzen!

Herzlichst
Ihr Bürgermeister

Jürgen Seifert



FUNDSACHEN September 2019

104/19 Klappmesser
105/19 Fotokamera
108/19 Fotokamera
110/19 Damenmantel
111/19 Fotoapparat
112/19 Kette
113/19 Sägeblatt
114/19 Geldbörse
115719 Geldbetrag

Diverses aus dem Prienera

FUNDRÄDER

16/19 Damenrad
17/19 Damenrad
18/19 Herrenrad

Fundbüro im Rathaus Prien
Tel. 08051/60643

Öffnungszeiten Wertstoffhof

Montag	geschlossen
Dienstag	13.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch	13.00 – 18.00 Uhr
ab 30.11.	13.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag	13.00 – 16.00 Uhr
Freitag	8.00 – 12.00 Uhr + 13.00 – 16.00 Uhr
Samstag	8.00 – 12.00 Uhr

Ab dem Beginn der Winterzeit (27. Oktober) werden die Öffnungszeiten des Wertstoffhofes am **Mittwoch** wieder auf 13.00 – 16.00 Uhr geändert.

Termine der Müllabfuhr

RESTMÜLLBEHÄLTER

Dienstag, 15.10.
Dienstag, 29.10.
Dienstag, 12.11.

Müll-Großbehälter

Donnerstag,
17.10. / 24.10. / 31.10.
7.11. / 14.11.
(Erstleerungen)

ALTPAPIER »Blaue Tonne«

Dienstag, 15.10.
Dienstag, 12.11.

Bitte die Mülltonnen
zum Leerungstermin ab 6.00 Uhr
morgens bereitstellen!

Bau der Pumptrack-Anlage schreitet voran

Mitte September verschaffte sich Erster Bürgermeister Jürgen Seifert persönlich ein Bild von den Fortschritten der Baumaßnahme auf dem Gelände der Franziska-Hager-Schule, auf dem eine Pumptrack-Anlage mit einer Länge von rund 80 Metern und einer Breite von zwei Metern entstehen wird.

Geplant sind Wellen und Mulden in einer Höhe von 30 bis 60 Zen-

timetern sowie Kurven von ein- einhalb Metern. Der Pumptrack wird mit einer für den Rollsport optimierten Asphaltoberfläche angelegt, so dass er sich für Mountainbikes, BMX-Räder, Scooter, Inlineskates, Skateboards usw. bestens eignet. Im Moment werden die Steilkurven und Wellen mit Kies vormodelliert, um anschließend asphaltiert zu werden. *red*



Foto: Kurz

Verschaffte sich vor Ort einen persönlichen Überblick: Erster Bürgermeister Jürgen Seifert (re.) im Beisein von (v. li.) Georg Kaiser von der Bautechnik, Georg Kehrer von der Firma Wohlschlagler und Tobias Kollmannsberger von der Bauverwaltung.

Bekanntmachung Wasserwerk Prien

Selbstablesung der gemeindlichen Wasserzähler

Das Wasserwerk Prien verschickt Mitte Oktober an alle Hauseigentümer Wasserablesekarten. Alle angeschriebenen Personen, die an die Wasserversorgung Prien angeschlossen sind, werden gebeten, den Zählerstand ihrer gemeindlichen Wasseruhr mit Stichtag 31.10.2019 abzulesen und das Ergebnis in die Ablesekarte einzutragen.

Die Ablesekarte ist bitte bis spätestens 08.11.2019 zur Auswertung portofrei an das Priener Wasserwerk zurückzusenden.

Der Zählerstand kann auch per Telefax unter 08051 / 606-81, per E-Mail petra.boehnlein@prien.de oder online unter www.prien.de/Informationen aus dem Rathaus abgegeben werden.

Priener Rathaus

Markt Prien a. Ch. · Rathausplatz 1 · 83209 Prien am Chiemsee
Telefon: 08051-606-0 · Telefax: 08051-606-69
rathaus@prien.de · www.prien.de

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 8.00 – 12.00 Uhr
und Mittwoch 14.00 – 18.00 Uhr

Bürger- Sprechstunden

bei Ersten Bürgermeister
Jürgen Seifert

Mittwoch, 6.11.

von 16 – 18 Uhr

im Bürgermeisterzimmer des Rathauses (1. Stock, Nr. 1.07)

Bitte Termin vereinbaren:
Tel. 08051/606-11 oder -12

Sprechstunde bei
3. Bürgermeister
Alfred Schelhas
jeden Freitag
von 10 – 12 Uhr

Rathaus, 3. Stock, Zi-Nr. 3.12

Termine bitte telefonisch
vereinbaren unter
Tel. 08051/606-11 oder -12

Sitzungs- Termine

Bauausschuss:

Dienstag, 15.10., 18 Uhr
Dienstag, 19.11., 18 Uhr

Hauptausschuss:

Mittwoch, 16.10., 18 Uhr
Dienstag, 26.11., 18 Uhr

Marktgemeinderat:

Mittwoch, 23.10., 18 Uhr

Inhalt

Bürgermeisterbrief
Seite 2 + 3

Informationen der Gemeinde
Seite 4 – 11

Berichte + Ankündigungen
Seite 9, 12 – 13, 18 – 21,
25, 32 – 33

Informationen der
Priener Marketing GmbH,
Seite 14 – 15

HeimatMuseum Prien
Galerie im Alten Rathaus
Seite 16 – 17

Mitteilungen der
Vereine und Verbände
Seite 22 – 23, 26 – 29

Mitteilungen der Kirchen
Seite 30 – 32

Senioren, Sozialverbände,
Apothekendienstplan
Seite 34 – 35

Schulen und Kindergärten
Seite 36 – 37

Priener Terminkalender
Seiten 38 – 39



Markt Prien begeht Dienstjubiläen

Im Rathaus von Prien konnten im Oktober gleich zwei langjährige Dienstjubiläen begangen werden. So dankte Erster Bürgermeister Jürgen Seifert Andreas Sommer für dessen 25 Jahre währende Treue. Der in Nowosibirsk Geborene wanderte 1993 als Spätaussiedler aus. Im Oktober 1994 trat er beim Markt Prien ein, wo er heute für den Straßenerhalt und als Unimog-Fahrer tätig ist. Als »Herr der Verkehrszeichen« bezeichnete ihn Bürgermeister Seifert, er Sorge dort für eine sehr große Ordnung. Er sei überaus zuverlässig, fleißig und engagiert. Einziger Nachteil sei seine enorme Bescheidenheit, so das Gemeindeoberhaupt. Lohn der Treue sind ein Tag dienstfrei, 350 Euro und eine Urkunde der Staatskanzlei.



Erster Bürgermeister Jürgen Seifert (r.) lobte in seiner Rede zum 25-jährigen Dienstjubiläum von Andreas Sommer (li.) dessen große Ordnungsliebe und Zuverlässigkeit.

Im Anschluss ergriff 3. Bürgermeister Alfred Schelhas das Wort, um Erstem Bürgermeister Jürgen Seifert für dessen 40 Dienstjahre zu danken. 1979 habe der aus dem Landkreis Kronach stammende Franke als Beamtenanwärter im Polizeivollzugsdienst seine Karriere begonnen und in Bamberg als Vollzugsbeamter gearbeitet. Von 1990 bis 1992 habe er nebenbei die dortige Fachoberschule absolviert, von 1992 bis 1995 folgte die Fortbildung in der Beamten-Fachhochschule in

Hof. Damit stieg er in den gehobenen Dienst auf. Tätig wurde Jürgen Seifert dann als Bauamtsleiter Hochbau (1995 bis 1997) in Erlangen-Höchstadt, als Geschäftsleiter in Pommersfelden (1998 bis 2005) und als Kämmerer in Kulmbach (2005 bis 2008). »Diese Stationen kommen heute dem Markt Prien sehr zugute, denn Jürgen Seifert weiß, wo Geld zu holen ist und wie man es am besten ausgibt«, fasste Schelhas zusammen. Als Erster Bürgermeister habe er dann etliche Projekte umgesetzt, die seinen Vorgängern unmöglich waren wie zum Beispiel der »Brucker Kreisel«. Seifert sei überaus sportlich; er rudere, segele und wandere. Zudem sei er ein sehr guter Fußballer gewesen, der Talent für die Bundesliga gehabt habe. Mit Vorliebe fahre er zudem seine Harley Davidson. Als Dank



Erster Bürgermeister Jürgen Seifert (r.) freute sich über die Grußworte zu seinem 40-jährigen Dienstjubiläum, in denen 3. Bürgermeister Alfred Schelhas (li.) auf seine Karriere zurückblickte. Sein Dank galt vor allem der sehr guten Zusammenarbeit im Rathaus.

erhalte er zwei Tage dienstfrei und 400 Euro sowie eine Urkunde des Marktes Prien.

Das Gemeindeoberhaupt dankte vor allem seinen Mitarbeitern für deren Engagement sowie seiner Familie für deren Rückhalt. »Die vergangenen elfeinhalb Jahre waren meine spannendsten und schönsten, ohne die 28 Jahre davor, seien die aber so nicht möglich geworden«, sagte Seifert. Er habe den schönsten Beruf der Welt, denn das Interessanteste im Leben sei der Mensch und er habe täglich mit vielen zu tun. Einer allein könne nichts bewegen, nur zusammen gelinge es, lobte er seine Mitarbeiter, die vertrauensvoll hinter ihm stünden. »Die große Geschlossenheit ist die Stärke von Prien«, fasste Bürgermeister Seifert zusammen.

pw

Rainer Winzek wird Marktgemeinderatsmitglied

In der vergangenen Sitzung des Marktgemeinderats wurde Rainer Winzek (SPD) von Erstem Bürgermeister Jürgen Seifert vereidigt. Winzek tritt als Listennachrücker für die kürzlich verstorbene Gemeinderätin Marie-Luise Ganter in den Marktgemeinderat ein. Ebenso übernimmt der Priener alle ihre Ämter, so die Teilnahme im Haupt- und Werkausschuss (2. Vertreter), im Bau- und Umweltausschuss (1. Darüber hinaus wird Winzek auch Behindertenbeauftragter. Der Marktgemeinderat stimmte dem einstimmig zu.



Erster Bürgermeister Jürgen Seifert (li.) vereidigte das neue Gemeinderatsmitglied Rainer Winzek und wünschte eine gute Zusammenarbeit.

Darüber hinaus wird Winzek auch Behindertenbeauftragter. Der Marktgemeinderat stimmte dem einstimmig zu.

pw

achtsam · heilsam · wirkt



NEU Kinderyoga

Singen und entspannen
Mo 15.00
für Kinder von 5 - 11 Jahren

NEU "Happy Yoga"

Dynamisches
Hatha & Vinyasa Yoga
Mo 17.45

Lu Jong

Tibetisches Heilyoga
Mo 19.40
Dynamische Bewegungstechniken
auf Basis der tibetischen Medizin

NEU Ortho Yoga

Werde wieder mobil!
Di 10.30
Sanftes Yoga bei Einschränkungen
oder nach OP

6 Präventionskurse pro Woche

Von Krankenkassen empfohlen
und bezuschusst

Jetzt online buchen:
www.yoga-prien.de

Yoga Atelier, Dickertsmühlstraße 19, Prien, Tel. 08051/6639983



Aus der Sitzung des Bauausschusses vom 17. September

Als erster Tagungspunkt kam der Bauantrag zur Erweiterung eines Einfamilienhauses mit Einbau eines unterirdischen Schwimmbads in der Hugo-Kauffmann-Straße zur Sprache. Dieser lag bereits Mitte Februar dem Gremium als Antrag auf Vorbescheid vor und wurde positiv beurteilt. Nun liege auch der genehmigte Vorbescheid des Landratsamts Rosenheim (LA RO) vor, wie Thomas Lindner von der Bauverwaltung mitteilte. Der Bauantrag entspreche dem des Vorbescheids, so dass die Verwaltung die gewünschte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans empfehle, da es Bezugsfälle hinsichtlich der Baugrenzen und der Grundflächenzahl gebe. Das Gremium schloss sich dieser Ansicht einhellig an.

Positive Beurteilung der Vorhaben

Es folgte der Bauantrag zur Aufstockung eines Gebäudes mit Gaube im Wildenwarter Latschenweg. Das Vorhaben sei als Antrag auf Vorbescheid im Gremium gewesen und einvernehmlich beurteilt worden. Der Bauantrag entspreche ihm, so Lindner. Das Gremium erteilte sein gemeindliches Einvernehmen einstimmig. Auch das nächste Bauvorhaben fand die einhellige Zustimmung. Der Bauherr wolle zwei Garagen und einen Carport in der Bernauer Straße errichten, so Lindner.

Keine Container in Wildenwart

Der nächste Fall betraf die Errichtung eines Lebensmittelladens in Containern für 60 Monate in Wildenwart. Bereits im Juli seien dort bauordnungswidrig Container platziert worden, dessen Aufstellung die Baukontrolle des LA RO untersagt habe, so Lindner. Nun beantrage der Bauherr die Aufstellung von vier Lager-Containern u. a. für Geräte sowie als Verkaufsfläche. Das Vorhaben liege im Außenbereich. Laut des Landwirtschaftsamts Rosenheim unterhalte der Bauherr keinen land- oder forstwirtschaftlichen Betrieb, die Voraussetzung für ein privilegiertes Vorhaben sei deshalb nicht gegeben. Das Gremium erteilte dem Vorhaben sein gemeindliches Einvernehmen daher einstimmig nicht.

Bienenhaus nicht fachgerecht

Es folgte der Bauantrag zur Errichtung eines Bienenhauses in Wildenwart. Dies sei im Außenbereich grundsätzlich zulässig, hier werde dies aber nicht fachgerecht ausgeführt, so Lindner. Der Bauherr wolle sechs Bienenvölker ansiedeln, für ein privilegiertes Vorhaben seien aber mindestens acht Völker nötig. Erster Bürgermeister Jürgen Seifert ergänzte, der Markt Prien spreche sich ausdrücklich nicht gegen die Ansiedlung von Bienen aus. Man habe einen Imker hinzugezogen, der bestätigt habe, dass die Bienenstöcke zu klein seien. Der Bauherr plane ein Bienenhaus mit knapp vier Quadratmetern; für ein Bienenvolk sehe das Amt für Landwirtschaft aber allein einen Quadratmeter vor. Im Weiteren liege die Einflugschneise im Norden, Bienen bräuchten diese aber im Süden. Michael Schlosser

(Überparteiliche Wählergemeinschaft, ÜWG) fragte, wenn der Antragsteller den Bau drehe, die Stöcke erweitere und die Fläche vergrößere, wäre es machbar, was das Gemeindeoberhaupt bejahte. Man werde dem Bauherrn diese Information mitteilen, so Bürgermeister Seifert. Das Gremium erteilte sein Einvernehmen geschlossen nicht.

Container für Obdachlose

Als Nächstes kamen die Container für Obdachlose in der Bernauer Straße zur Sprache, die der Markt Prien aufstellen möchte, um die Anzahl der acht Wohncontainer, die komplett belegt seien, zu erhöhen. Aufgestockt könnten diese nicht werden, da sie nicht die nötige Feuerwiderstandsdauer besäßen. Wie Erster Bürgermeister Jürgen Seifert sagte, sei es teurer, diese aufzurüsten als neue zu bauen. Deshalb plane die Gemeinde den Bau einer zweigeschossigen Container-Anlage, die aus zwölf Wohncontainern bestehen soll. Als Hintergrund nannte das Gemeindeoberhaupt eine staatliche einstweilige Verfügung, die die Gemeinde verpflichte, das Wohnrecht von Obdachlosen zu ermöglichen. Eva Munkler (Bürger für Prien, BfP) sprach sich dagegen aus. Sie habe Erfahrung mit der Einrichtung. Durch die Aufstockung würde sich die Situation verschärfen. Sie plädiere für eine Lösung, die »menschenwürdiger als die Blechkästen« seien.

Container gute Lösung

Erster Bürgermeister Jürgen Seifert entgegnete, sie hätten Schüler und Vorschulkinder in Containern untergebracht für die Bauzeit von Hort und Schule. Diese Wohnräume seien sehr wohl für Menschen geeignet. Damit diese wohnlich blieben, liege das im Verhalten der Bewohner. Gunter Kraus (CSU) erinnerte, dass sie sich im Bauausschuss befänden. Die Gemeinde brauche eine kurzfristige Lösung, da die Obdachlosen ein Wohnrecht hätten. Alfred Schelhas (SPD) sagte, er halte Container durchaus für zumutbar, er selbst habe schon darin gearbeitet. Wenn die Bewohner sie entsprechend pflegten, blieben sie auch ordentlich. Dem schloss sich auch Anton Schlosser (CSU) an, solange die Gemeinde kein Haus zur Verfügung stellen könne, habe man keine andere Wahl. Die Abstimmung ergab ein 8:1 für den Neubau der Container. Dafür waren Erster Bürgermeister Jürgen Seifert, Alfred Schelhas (SPD), Gabriele Rau (Die Grünen), Dr. Meinolf Schöberl (Freie Priener, FP), Michael Schlosser (ÜWG), Annette Resch, Anton Schlosser und Gunter Kraus (alle CSU), dagegen war Eva Munkler (BfP).

Werbefafeln zu hoch

Bei der Errichtung eines Vordaches sowie von Dachgauben in der Kranzhornstraße war sich das Gremium einig und erteilte dem Vorhaben sein gemeindliches Einvernehmen. Es folgte der Antrag zum Anbringen von Werbeanlagen in der Bahnhofstraße, die aufgrund ihrer Grö-

ße genehmigungspflichtig seien, so Lindner. An zwei Fassaden sollen oberhalb der Erdgeschossfenster Schriftzüge von jeweils knapp drei Metern sowie im zweiten Obergeschoss ein Logo von knapp dreieinhalb Quadratmetern angebracht werden. Nach der Werbeanlagensatzung des Marktes Prien seien diese oberhalb der Brüstung des ersten Obergeschosses nicht zulässig. Es gebe aber Bezugsfälle, so Lindner.

Wunsch nach Rücksprache mit Bauherrn

Eva Munkler (BfP) fragte, warum man eine Satzung entwickelt habe, wenn man sie dann wieder ändere. Erster Bürgermeister Jürgen Seifert erklärte, sie änderten nichts, sie prüften, ob der Antragsteller einen Rechtsanspruch zum Anbringen der Werbefafeln habe. Dr. Meinolf Schöberl (FP) bat, mit dem Antragsteller Rücksprache zu halten, damit nicht noch ein weiterer Bezugsfall geschaffen würde. Auch Gabriele Rau schloss sich dieser Haltung an. Erster Bürgermeister Jürgen Seifert versprach, dies zu versuchen; dem schloss sich das Gremium einstimmig an.

Satzungsbeschluss noch im Verfahren

Der nächste Punkt betraf die Photovoltaik-Anlage in Urschalling, für dessen Areal im Februar ein Bebauungsplan als Satzung beschlossen worden war. Die Genehmigung der parallel geführten Änderung des Flächennutzungsplans liege noch nicht vor, so dass man den Beschluss nicht veröffentlichen könne. Damit sei er noch nicht rechtsgültig. Das Vorhaben sei aber dennoch im Wege der Planreife (§33 BauGB) zulässig, wenn anzunehmen sei, dass es die beschlossenen Festsetzungen einhalte. Der Antragsteller habe diesbezüglich eine schriftliche Erklärung abgegeben. Das Gremium erteilte dem Vorhaben einhellig sein gemeindliches Einvernehmen.

Tektur aufgrund von Baustopp

Der Antrag zum Anbau eines Wohnhauses im Fliederweg fand die einhellige Zustimmung des Bauausschusses, da Bezugsfälle vorhanden sind. Es folgte die Tektur (*Änderung eines bereits genehmigten Bauantrags, Anm. d. Red.*) zum Bau eines Einfamilienhauses mit Carport und Stellplatz in der Ernsdorfer Straße, wie Alexander Zenk von der Bauverwaltung ausführte. Hintergrund sei, dass die Baukontrolle das Vorhaben gestoppt habe, weil der Carport sowie der Balkon nicht dem Bauantrag entsprächen. Der Bauherr habe nun die entsprechenden Änderungen eingereicht. Da sich damit das Maß der baulichen Nutzung nicht wesentlich verändert, erteilte das Gremium dem Vorhaben einhellig sein Einvernehmen.

Der nächste Antrag auf Vorbescheid zur Aufstockung einer Garage zu Wohnzwecken im Margeritenweg halte bei den Baugrenzen die Festsetzungen des Bebauungsplans nicht ein, so Zenk. Da es Bezugsfälle gibt, erteilte das Gremium einhellig sein Einvernehmen.



Wohllollende Beurteilungen

Es folgte der Antrag auf Vorbescheid zum Neubau eines Mehrfamilienhauses mit 14 Wohneinheiten und Tiefgarage in der Jensenstraße. Der Bauherr wolle das bestehende Wohnhaus abreißen. Da kein Bebauungsplan existiere, frage der Bauherr, welche seiner zwei Varianten mit der Zustimmung des Gremiums rechnen könne: Eine war aufgrund der zu großen Grundfläche nicht zustimmungsfähig. Die andere Variante wäre es, sofern der Treppenturm auf eine Wandhöhe von 10,40 Meter reduziert würde, so Lindner. Unter dieser Prämisse erteilte das Gremium einstimmig sein gemeindliches Einvernehmen.

Als Nächstes ging es um die Errichtung zweier Wohnhäuser an der südlichen und der nördlichen Rimstinger Straße. Der Fall war bereits im Gremium, das – entgegen der Ansicht der Verwaltung – das Vorhaben eher im Außenbereich angesiedelt sah. Um Klarheit zu erzielen, sollte die Verwaltung eine Stellungnahme des LA RO einholen. Dieses verweise nun auf ein Urteil des Verwaltungsgerichts aus 1996, in dem der Bereich als Innenbereich eingeschätzt wurde, so Lindner.

Da sich das Vorhaben in die nähere Umgebung einfüge, empfehle die Verwaltung das Einvernehmen, was das Gremium einstimmig tat.

Einhelliges Einvernehmen im Gremium

Es folgte der Antrag auf Vorbescheid zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage in der Wildenwarter Ringstraße. Das Vorhaben entspreche zwar nicht den Festsetzungen des noch gültigen Bebauungsplans, dieser sei aber mit Beschluss vom Juni aufgehoben worden. Der Bau füge sich in die Umgebung ein; allerdings müsse das Grundstück erstmalig erschlossen werden. Dies soll ein Erschließungsvertrag mit dem Bauherrn festhalten. Das Gremium erteilte dem Vorhaben einstimmig sein Einvernehmen.

Dem Neubau des Einfamilienhauses mit Garage im Staffelsteinweg sowie dem Antrag auf Verlängerung des Vorbescheids zum Bau eines Einfamilienhauses in der Osternacher Straße erteilte das Gremium ebenso sein einhelliges Einvernehmen.

»Tiny House« in Prien

Als Letztes kam der Antrag auf isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans zum Abstellen eines Bauwagens zu Wohnzwecken an der Lujo-Brentano-Straße zur Sprache. Der Bauherr plane einen Bauwagen zu Wohnzwecken aufzustellen. Aufgrund seiner geringen Größe sei dies verkehrsfrei, entspreche aber beim Baufenster nicht den Festsetzungen des Bebauungsplans. Alfred Schelhas (SPD) fragte, ob man das Bauvorhaben nicht aufgrund des Wohnraum Mangels als ein Pilotprojekt ansehen könne. Dieser Meinung schlossen sich Annette Resch, Gunther Kraus (beide CSU), Gabriele Rau (Die Grünen) und Eva Munkler (BfP) an. Erster Bürgermeister Jürgen Seifert erklärte, es gehe darum, keinen Bezugsfall im Gebiet des Bebauungsplans zu schaffen. Die Verwaltung schlage vor, dem Vorhaben das Einvernehmen zu verweigern mit dem Hinweis auf die nicht eingehaltenen Festsetzungen sowie einen Antrag auf Änderung der Festsetzungen des Bebauungsplans zu stellen. Zwischenzeitlich werde mit dem LA RO geklärt, wie man mit solchen Baukörpern verfahren könne. *pw*

Aus dem Haupt- und Werkausschuss vom 11. September

Als Erstes kam die Ausnahmegenehmigung zum Ladenschluss im Rahmen der Weißblauen Nacht zur Sprache. Wie Martin Plenk vom Ordnungsamt informierte, habe die Gemeinde die Zusage von der Regierung von Oberbayern bekommen, dass die Geschäfte am 2. Oktober bis 23 Uhr geöffnet sein dürfen. Das Gremium nahm einvernehmlich Kenntnis vom Sachverhalt.

Fremdwasser in erheblicher Menge

Als Nächstes stand die Kanalsanierung in der Hallwanger-/Weidachstraße auf der Agenda. Mittels einer Kamerabefahrung sei festgestellt worden, dass Fremdwasser in erheblicher Menge in den Kanal eintritt, wie Tobias Kollmannsberger von der Bauverwaltung ausführte. Der Schmutzwasserkanal liege drei Meter unter der Erde und könne aufgrund des hohen Grundwasserspiegels und der angrenzenden Bebauung nur schwer erneuert werden. Daher solle er mittels eines Schlauchliners saniert werden. Wie Andreas Hell von der Geschäftsleitung ergänzte, spritze es regelrecht in den Kanal. Sie schätzten, dass rund 300 Kubikmeter Fremdwasser pro Tag eintrete. Nach Ausschreibung an fünf Unternehmen hätten drei Firmen ein Angebot erteilt. Die Firma Pfaffinger aus Passau habe mit rund 27.000 Euro das wirtschaftlichste Angebot erteilt, so Kollmannsberger. Das Gremium beschloss einstimmig, den Auftrag an dieses Unternehmen zu vergeben.

Weitere Kamera-Befahrungen geplant

Im Weiteren führte Kollmannsberger aus, dass die Gemeinde plane, zum Aufspüren von weiterem Fremdwasser und Kanalschäden den insgesamt 85 Kilometer langen Schmutzwasserkanal mit einer Kamera abzufahren. Man

beginne mit den ersten fünf Kilometern im Abschnitt der Harrasser und Osternacher Straße. Wie Erster Bürgermeister Jürgen Seifert ergänzte, gehe man sukzessive vor und beginne in Gebieten, in denen ein sehr altes Kanalsystem aus den 1960er Jahren liege. Nach Überprüfung aller Angebote empfehle die Verwaltung den Auftrag an die Firma Mayer aus Nussdorf zu vergeben, die mit ihrem Angebot in Höhe von rund 27.000 Euro das wirtschaftlichste erteilt habe. Das Gremium schloss sich dem einstimmig an.

Umrüstung auf LED bringt Ersparnis

Es folgte der Punkt zur Umrüstung und Erneuerung der gemeindeeigenen Straßenlaternen. Wie Erster Bürgermeister Jürgen Seifert ausführte, habe man 2014 angefangen, die Straßenlaternen von Prien auf LED-Lampen umzurüsten. Vier Bauabschnitte seien bislang erneuert worden, geplant seien insgesamt sechs. Damit sei seit Beginn eine Ersparnis der Energie um 65 Prozent und damit von Kosten in Höhe von 140.000 Euro erzielt worden, so Bürgermeister Seifert. Zudem sei der Strahlungswinkel der neuen Lampen günstiger, da er zielgerichteter auf die Straße falle, die so besser ausgeleuchtet würden. Die vorherigen Lampen hätten rundum geleuchtet. Es stelle sich nun die Frage, ob man die neuen Lampen in gleicher Weise mit 4.000 Kelvin wie bisher oder in 3.000 Kelvin ausstatte. Angela Kind (Die Grünen) meinte, je wärmer das Licht, umso weniger Insekten würden angezogen. Deshalb sei sie für die 3.000 Kelvin.

Gleiches Licht für alle

Erster Bürgermeister Jürgen Seifert plädierte dafür, in gleicher Weise wie bisher zu verfahren, sonst fragten sich die Bürger, warum es

in der Nachbarschaft heller sei. Thomas Gantner (SPD) sprach sich ebenso für eine einheitliche Beleuchtung aus. Ludwig Ziereis (CSU) erklärte, das neue Licht sei ein Fortschritt für die Bürger, es leuchte nicht mehr in die Häuser. Er sei für gleiches Licht in allen Straßen, damit das Sicherheitsgefühl der Bürger nicht beeinträchtigt werde. Dem schloss sich Hans-Jürgen Schuster (CSU) an. Die Sicherheit sei wichtiger, durch das neue Licht würden ebenso deutlich weniger Insekten angezogen. Erster Bürgermeister Jürgen Seifert ergänzte, bei den neuen Lampen könnten beispielweise die sehr sensiblen Fledermäuse problemlos darüber fliegen. Bei den alten hätten sie das aufgrund des rundum verlaufenden Lichts nicht geschafft. Wie Erster Bürgermeister Jürgen Seifert informierte, hätten die neuen Leuchten zudem eine Dimmung, die das Licht ab 22 Uhr bis um 5 Uhr früh um 50 Prozent reduziere. »Wir sind mit diesem neuen Licht anderen Ortschaften weit voraus und ökologisch auf einem sehr guten Weg«, fasste das Gemeindeoberhaupt zusammen. Das Gremium beschloss einstimmig, den nächsten Bauabschnitt mit LED-Leuchten mit 4.000 Kelvin von der Bayernwerk Netz GmbH aus Kolbermoor mit Kosten in Höhe von rund 80.000 Euro umrüsten zu lassen.

Verschiedenes

Was lange währt, ... informierte Erster Bürgermeister Jürgen Seifert, dass der Pumptrack an der Franziska-Hager-Schule, den der Bauhof nun in Eigenregie umsetzt, damit jetzt rund 40 Prozent preiswerter werde. Es gehe rasend schnell voran – und das Beste sei, dass der Baggerfahrer selbst Pumptrack-Fahrer sei und gleich selbst ausprobieren, ob die Kurven und Hügel stimmig seien. *pw*



Erster First in Eglwies



Foto: Gasteiger

Erster Bürgermeister Jürgen Seifert (mitte) im Beisein von Tobias Kollmannsberger (re.) sowie dem Vorarbeiter Johann Daxauer (li.) beim Aufstellen des ersten Firstbaums in Eglwies.

Die Neubauten in Eglwies schreiten zügig voran. Bereits Mitte September konnte Erster Bürgermeister Jürgen Seifert im Beisein von Tobias Kollmannsberger vom gemeindlichen Bau-

amt und dem Vorarbeiter der beauftragten Aschauer Zimmerei Pumpfer Johann Daxauer am ersten aufgestellten First das weiß-blau geschmückte Firstbäumchen anbringen. *red*

Stippelwerft feiert Hafenfest zum 95-jährigen Bestehen

Der Sportboothafen Stippelwerft blickte Mitte September mit einem Jubiläumsfest auf 95 Jahre Geschichte zurück. Den Grundstein für den Wassersport am Chiemsee legte Robert Banfield 1924, als er auf dem Gelände den ersten Sportboothafen errichtete. Rund 200 Gäste waren der Einladung gefolgt, darunter der 3. Bürgermeister Alfred Schelhas. Der Geschäftsführer der Chiemsee Marina GmbH Dirk Schröder lobte in seiner Rede das vielseitige Engagement der in der Stippelwerft beheimateten Vereine – der Segelclub Prien Chiemsee e.V., der Segelclub Harras Chiemsee e.V., der Ruderverein

Prien am Chiemsee von 1990 e.V. und die DLRG Traunstein-Siegsdorf, die allesamt bei der Ausrichtung des Fests kräftig geholfen hatten. »Nur durch die Zusammenarbeit mit der Gemeinde können wir unseren Kunden einen modernen Hafen bieten, in dem man sich auch wohlfühlen kann«, dankte Schröder. Bei so vielen anwesenden Wassersportlern durfte natürlich eine Wettfahrt nicht fehlen. Mildes, spätsommerliches Wetter begleitete das Fest, bei dem Gegrilltes sowie Kaffee und Kuchen gereicht wurde. Für die musikalische Unterhaltung sorgte »Schotters Jazz Haufen«. *red*



Foto: Berger

(v. li.) 3. Bürgermeister Alfred Schelhas gratulierte dem Geschäftsführer Dirk Schröder zum 95-jährigen Bestehen der Stippelwerft.

Holen Sie sich Ihre Traumküche!



PERSÖNLICH.
NAH.
GUT.

MÖBEL PALK
das Priener Möbelhaus

Küche | Wohnen | Schlafen

Möbel Palk GmbH

Hochriesstrasse 42 | 83209 Prien/Chiemsee | www.moebel-palk.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 09.00-13.00 u. 14.00-18.00 Uhr, Sa. 09.00 - 13.00 Uhr



Bis zu
€ 100,-
Prämie

Für alle, die mehr wollen.
Die Prämien-Aktion von Bosch.



**ELEKTRO
LANGL**
Prien am Chiemsee

Elektroinstallation für Neubauten und Renovierungen
Reparaturservice vor Ort
durch unseren Kundendienstmonteur
Lichtberatung für Gewerbe und Privat
Verkauf und Montage von Groß- und Einbaugeräten
Namhafte Partner

Elektro Langl GmbH
Am Mühlbach 2
83209 Prien am Chiemsee

Telefon: 0 80 51-43 50
Fax: 0 80 51-96 47 129
info@elektro-langl.de



Wetterpech für die Weißblaue Nacht



Foto: Berger

Trotzten den Wetterkapiolen im Chiemsee Saal: Die »Models« der Tanzschule Wangler präsentierten in ihrer Modenschau professionell auch elegante Abendgarderobe von Gerdi Westermeyr.

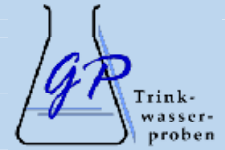
Der Wettergott hatte heuer Anfang Oktober kein Einsehen mit den Organisatoren der Weißblauen Nacht. Just an dem Mittwoch regnete es ohne Unterlass und auch die Temperaturen ließen zu wünschen übrig, so dass nicht viele Besucher durch Prien schlenderten. Auf den Straßen hatten dennoch mehrere Bands dem Regen getrotzt und vor den Geschäften musiziert, um Interessierte aufmerksam zu machen. Indes die Modenschauen, die von der Tanzschule Wangler umgesetzt und von Wolfgang Sedlmeir, Inhaber von »Servus Heimat«, unterhaltsam im Chiemsee Saal moderiert wurden, waren bestens besucht und erhielten für ihre Schauen viel Applaus. Später gesellten sich die Tänzer der Tanzschule Ziegler hinzu, die eigens Flashmobs einstudiert hatten. Auch die blaue Kirchenführung der Gemeindeforentin Cornelia Gaiser in der Ka-

tholischen Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt, die erstmals stattfand, erntete viel Zustimmung. Prien-Partner-Vorsitzender Dr. Herbert Reuther zeigte sich mit dem Engagement der Priener Geschäfte überaus zufrieden. Viele hätten mitgemacht und sich neue Aktionen ausgedacht. Das neue Lichtkonzept, das von Profis ausgerichtet worden sei, sei nicht ganz so ausgefallen, wie er sich das vorgestellt habe. Hier müsse man nachjustieren, so Dr. Reuther. Das abschließende Feuerwerk habe man kurzfristig aufgrund der Witterung nicht mehr absagen können, reagierte der Vorsitzende des Gewerbevereins auf Kritik, die diesbezüglich laut geworden war. Überhaupt sei er offen für Anregungen, Ideen oder Verbesserungsvorschläge, die er jederzeit gerne aufnehme. Anzubringen unter info@prien-partner.de. pw

Trinkwasserproben Peter Graf

- Legionellen- sowie mikrobiologische Untersuchungen
- Zertifizierte Wasserproben aller Art

Aufhamerstraße 31
83229 Aschau im Chiemgau
0173/4098275
petergraf@trinkwasserproben-graf.de
www.trinkwasserproben-petergraf.de



Ihr kompetenter Ansprechpartner aus der Region!



Gehen Sie Ihren eigenen Weg ...
... und wir unterstützen Sie dabei mit der Gestaltung und Pflege Ihres Grüns

Autohaus
BÜNDGEN

**EU-Neuwagen
Center**

**für SKODA,
VW, Audi, Seat
und andere Marken**

Entdecken Sie
unsere Angebote!

Autohaus
BÜNDGEN

Fachwerkstatt
für SKODA, VW, Audi,
Seat und andere Marken

**Professionelle Fahrzeugpflege
für Innen und Außen**
**Schützen Sie Ihr Fahrzeug vor
aggressiven Streusalz:
Schutzpolitur für den Winter**

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch.

Am Mitterweg 1, 83209 Prien, Tel.: 08051 - 96 80 01 / 96 80 04
info@autohausbuendgen.de, www.autohausbuendgen.de

KRUMREY



Garten- und Landschaftsbau

Obermoosstraße 1
83209 Prien
Tel. 08051 / 90 270
info@gala-krumrey.de

QUALITÄT & DESIGN
IN 6. GENERATION



Aus der Sitzung des Marktgemeinderats vom 18. September

Die Marktgemeinderatssitzung eröffnete Erster Bürgermeister Jürgen Seifert mit einer Dankagung und anschließender Gedenkminute an die kürzlich nach schwerer Krankheit verstorbene Gemeinderätin Marie-Luise Ganter (SPD). Es folgte die Vereidigung ihres Nachfolgers, des Listennachrückers Rainer Winzek (SPD), der auch alle Ämter der Verstorbenen übernimmt, so im Haupt- und Werkausschuss (2. Vertreter), im Bau- und Umweltausschuss (1. Vertr.), im Wirtschaftsausschuss (1. Vertr.) sowie im Rechnungsprüfungsausschuss (2. Vertr.). Darüber hinaus wird Winzek auch Behindertenbeauftragter. Der Marktgemeinderat stimmte dem einstimmig zu.

Nachtragshaushalt erlassen

Anschließend informierte der Kämmerer Georg Schmid über die Nachtragshaushaltssatzung, die zu erlassen sei, sobald vom Stellenplan aufgrund von Neueinstellungen bzw. Höhergruppierungen abgewichen sowie es außerplanmäßige Ausgaben von erheblichem Umfang geben werde. Der Verwaltungshaushalt erhöhe sich um rund 3,5 Mio. Euro und der Vermögenshaushalt verringere sich um 7.000 Euro. Damit betrage der Gesamt-Haushaltsplan des Marktes Prien statt bisher rund 39,6 Mio. Euro nunmehr rund 43,2 Mio. Euro.

Höhere Gewerbesteuer

Wie Schmid erläuterte, sei die Gewerbesteuer bislang mit 5 Mio. Euro veranschlagt worden. Das Gewerbesteuer-Soll betrage derzeit aber rund 8,1 Mio. Euro und sei nun im Nachtragshaushalt mit 8 Mio. Euro veranschlagt worden. Diese Mehreinnahmen führten zu einem Anstieg der Gewerbesteuer-Umlage, und zwar statt der im Haushalt eingestellten 876.000 Euro müssten voraussichtlich 1,8 Mio. Euro abgeführt werden, so Schmid. Statt der Weidachstraße werde nun u. a. die Ortsverbindung nach Leiten saniert, was voraussichtlich mit Kosten von 300.000 Euro zu Buche schlage. Zudem werde eine Steuerzahlung, die in Höhe von 550.000 Euro ursprünglich für 2020 geplant gewesen sei, nun 2019 fällig, wie Schmid ausführte. Der Marktgemeinderat beschloss die Nachtragshaushaltssatzung einstimmig.

Schwierige Sanierung der Harrasser Straße

Im Anschluss erläuterte Tobias Kollmannsberger von der Bauverwaltung die neue Technik zur Straßensanierung der Harrasser Straße vom Bahnübergang bis zum Hotel Fischer am See. Der Vollausbau mit Radweg sei bislang am fehlenden Straßengrund gescheitert. Auch könne der gesamte Baumbestand nicht gehalten werden, so Kollmannsberger. Wie Erster Bürgermeister Jürgen Seifert ergänzte, überlege man seit rund zehn Jahren, wie man die Straße, die aufgrund des unterliegenden Moors einen unsicheren Grund aufweise, nachhaltig sanieren könne. Die damalige Kostenschätzung für eine konventionelle Art mit Unterbau, Deck- und Feinschicht habe bei rund einer Million

Euro gelegen. Bei einem Vollausbau habe diese Maßnahme mit einer Förderung von rund 50 bis 60 Prozent rechnen können. Die Gefahr, dass sich die Straße dennoch wieder absenke, sei groß gewesen, weshalb man sie bei Kosten in Höhe von mindestens 500.000 Euro nicht umgesetzt habe.

Innovative Technik im Straßenbau

Eine neue Technik verspreche für die Hälfte der Kosten, dass der Asphalt langfristig glatt bzw. gerade bleibe. Dazu werde auf den unsicheren Untergrund ein spezieller Betont Teppich gelegt, der die Unebenheiten ausgleiche. Wie Kollmannsberger ausführte, würde anhand von Bodenproben der Kiesanteil des Betont Teppichs berechnet, so dass Risse bestmöglich vermieden würden. Zudem würde ein spezielles Gerät beim Abfräsen des Asphalts diesen nicht abtragen und ihn so zu kostenintensivem Sondermüll machen, sondern ihn in den Betont Teppich mit hineinmischen, so Bürgermeister Seifert. Die Finanzierung erfolge durch die Verschiebung der Weidachstraßen-Sanierung.

Radweg scheitert am fehlenden Grund

Werner Waap (Bürger für Prien, BfP) brachte ein, dass er dafür sei, dass man den Radweg mit ausbaue. Er würde nur in diesem Fall dafür stimmen. Bürgermeister Seifert entgegnete, es liefen seit 15 bis 20 Jahren Grundstücksverhandlungen, die derzeit aber wenig Hoffnung auf Erfolg aufzeigten. Sollte sich dies ändern, könne man den Radweg nachträglich ausbauen. An der scharfen Kurve beim Yachtclub indes seien die Grundstücksverhandlungen erfolgreich gewesen, weshalb dort der gefährlichste Abschnitt nun entschärft werden könne, so Seifert. Die Abstimmung zum Ausbau des Streckenabschnitts ergab ein 21:1 für die Maßnahme. Dagegen hatte Werner Waap (BfP) gestimmt.

Baumpflanz-Antrag bringt Diskurs

Es folgte der Antrag der Fraktion »Bündnis 90 Die Grünen« zur Pflanzung von Bäumen. Wie Andreas Hell von der Geschäftsleitung aus dem Antrag erläuterte, solle damit der Ort verschönert und das Klima verbessert werden, im konkreten Fall am Friedhofs-Parkplatz mit zwei Bäumen. Wie Erster Bürgermeister Jürgen Seifert ergänzte, habe er den Antrag auf die Tagungsordnung gesetzt, weil darin vom »Start zum Anpflanzen vieler Bäume« gesprochen worden sei. Angela Kind (Die Grünen) sagte, es könnten am Friedhofs-Parkplatz vielleicht auch drei kleinere Bäume gepflanzt werden. Dr. Meinolf Schöberl (Freie Priener, FP) erklärte, er könne zwei seiner auf seinem Grundstück stehenden Eichen anbieten, die sich bei ihm nicht mehr gut entfalten könnten. Tobias Ihm (BfP) ergänzte, man könne sich das Ziel setzen, in den nächsten Jahren 50 Bäume zu pflanzen.

Gemeinde pflanzt große Bäume

Erster Bürgermeister Jürgen Seifert entgegnete, Prien sei wirklich sehr grün und die Gemeinde Sorge sich seit jeher darum. Beispielsweise

derzeit an der Hochriesstraße, wo große Bäume gepflanzt würden. Peter Fischer (Überparteiliche Wählergemeinschaft, ÜWG) erklärte, man solle nicht einen Urwald entstehen lassen und auch daran denken, dass man Aussichten erhalte. Hans-Jürgen Schuster (CSU) echauffierte sich über den »Schaufenster-Antrag« der Grünen, die damit nur bereits jetzt »Werbung für die Zukunft« machten. Man brauche nur ins Katasteramt zu schauen, dann sehe man, wie viele Bäume gepflanzt und gepflegt würden. Mit einem Antrag zur Pflanzung von zwei Bäumen 25 Personen des Marktgemeinderats sowie die Mitarbeiter der Verwaltung zu beschäftigen, sei »Zeit-Klau«. Er bitte ausdrücklich darum, dies zu unterlassen und das Gremium seine wichtige Arbeit tun zu lassen. Die Abstimmung für die Pflanzung von Bäumen ergab ein 19:3. Dagegen hatten Hans-Jürgen Schuster und Klaus Löhmann (beide CSU) sowie Peter Fischer (ÜWG) gestimmt.

Rücktritt von Ämtern

Letzter Tagungspunkt war der Rücktritt von Gemeinderat Ludwig Ziereis (CSU) von seinem Amt als Liegenschaftsreferent sowie als Mitglied des Kompetenz-Teams Prienavera. Wie Andreas Hell von der Geschäftsleitung informierte, sei es nicht zwingend erforderlich, diese Positionen bis zum Ende der Legislaturperiode neu zu besetzen. Dem stimmte das Gremium einhellig zu.

Verschiedenes

Unter Verschiedenes informierte Erster Bürgermeister Jürgen Seifert, dass der Antrag auf Förderung eines Projektes »Koordination kommunaler Entwicklungspolitik« Engagement Global abgelehnt worden sei. Die Stelle werde damit nicht besetzt.

Der Bau des Pumpracks an der Franziska-Hager-Schule gestalte sich hervorragend, so Bürgermeister Seifert. Besonders positiv sei, dass der beauftragte Baggerfahrer selbst Pumprack-Fahrer sei und die von ihm angelegten Hügel und Kurven gleich selbst ausprobieren.

Und sehr zu seiner Freude habe die Gemeinde nun endlich die uneingeschränkte Baugenehmigung für das Kronasthaus bekommen.

Container aufgrund gerichtlicher Auflage

Zu dem beim Lechner-Haus aufgestellten Container erläuterte das Gemeindeoberhaupt, die Gemeinde habe eine sofort vollziehbare Verfügung des Verwaltungsgerichts bekommen, mit der ein Obdachloser sein Wohnrecht geltend gemacht habe. In Absprache mit dem Landratsamt Rosenheim habe man schnellstmöglich diesen Container aufgestellt, da keine andere Wohnmöglichkeit bestanden habe. Als der Container bereitgestellt war, sei der Obdachlose jedoch nicht eingezogen. Das Verwaltungsgericht entscheide nun über das weitere Procedere. Die hohen Kosten für die Aufstellung des Wohnraums müsse die Gemeinde tragen.



Sommer-Linde von Munzing musste gefällt werden



Foto: Hötzelsperger

Die stattliche Sommer-Linde von Munzing wurde aufgrund ihrer fortgeschrittenen Morschheit leider zur Gefahrenstelle und musste gefällt werden, da man sie baumpflegerisch nicht mehr retten konnte.

Die Marktgemeinde Prien ist um einen landschaftsprägenden Baum und beliebten Treffpunkt ärmer. Die 1888 gepflanzte Hof-Linde von Munzing musste auf Anordnung des Landratsamt Rosenheim gefällt werden. Grund war ein größerer Astbruch, bei dem eine zufällig vorbeireitende Reitergruppe mit viel Glück unverletzt blieb. Die Fällung nahm der Munzinger-Bauer Thomas Mayer mit Klaus Aiblinger, einem Bediensteten der Bayerischen Staatsforsten, vor. 25 Meter hoch war die morsch gewordene Linde. Vom Anschnitt genau 15 Minuten dauerte es, bis die Linde zu Boden fiel. Wie notwendig die Fällung war, zeigte sich unmittelbar danach – die Mitte des Baums mit 1,95 Meter Durchmesser war total verfault. Zudem stellte Klaus Aiblinger fest, dass auch die größeren Äste in der Mitte morsch waren. Da wo die Krone ansetzt, saß ein etwa 40 Zentimeter großes Fruchtkörpergebilde des sogenannten holzersetzensen Pilzes »Schuppiger Porling«. Die stammnahe Lage des Pilzes

machte eine baumpflegerische Rettung unmöglich. Ein Bruch weiterer Kronenteile wäre jederzeit möglich gewesen. Durch die exponierte Lage des Baums an einer frequentierten Wegkreuzung herrschte Gefahr im Verzug. Mit traurigen Augen beobachtete die Munzinger-Familie das Geschehen, war die Linde doch seit Generationen ein markanter Treffpunkt. An die Stelle soll in geringer Entfernung ein neuer Hofbaum vom Munzinger-Bauern gepflanzt werden. Das Wegkreuz wird ebenso wieder aufgestellt.

hö/red



Foto: Hötzelsperger

Die Mitte der stattlichen Munzinger-Linde war stark verfault, wie man nach der Fällung eindrucksvoll sehen konnte.

REDAKTION des Priener Marktblatts

Text-Fabrik Petra Wagner
redaktion@priener-marktblatt.de

Redaktions- und Anzeigenschluss für die November-Ausgabe:

Donnerstag, 31. Oktober

ANZEIGEN im Priener Marktblatt

RIEDER-Druckservice GmbH
anzeigen@priener-marktblatt.de

Seniorenprogramm 2019/2020

Die neue Broschüre mit dem umfangreichen und vielseitigen Angebot an Veranstaltungen ist im Rathaus Prien, im Tourismusbüro, in den Banken und vielen Priener Geschäften



Samstag, 9. November, Treff: 13 Uhr, Franz.-Hager-Schule

Rund um den Herrnberg Wanderung bergauf und bergab mit Blick auf Prien, See und Berge

Treff: Franziska-Hager-Schule · Dauer: 3 Std.

BUND Naturschutz Ortsgruppen Prien und Berau
www.rosenheim.bund-naturschutz.de

Dringender Appell an Radfahrer Bitte Licht an!

Gerade jetzt, wenn es wieder früher dunkel wird, sind auf den Straßen der Marktgemeinde sehr häufig Radler ohne Licht unterwegs. Damit gefährden sie nicht nur sich, sondern auch alle anderen Verkehrsteilnehmer.

Vor allem innerorts fahren die Radler oft nur im Schein der Straßenbeleuchtung, was vielleicht zur eigenen Sicht gerade noch ausreicht, den anderen Verkehrsteilnehmern aber die

rechtzeitige Wahrnehmung der Radler fast unmöglich macht.

**Deshalb der dringende Appell:
Bitte bei Dunkelheit oder schlechten Sichtverhältnissen das Licht einschalten und regelmäßig die Beleuchtung am Rad überprüfen.**

Sehr zu empfehlen ist es, vor allem für Kinder, Bekleidung mit Reflektoren zu tragen.

Rosemarie Neumeier

Die kleine Wellnessoase

Mein Wellness- und Relaxprogramm werden Sie begeistern und dazu ein gutes und günstiges Preis-Leistungsverhältnis.

Massage & Wellness · Masseurin & med. Bademeisterin
Ledererweg 15 · 83209 Prien · Telefon: 08051/9630788 · Mobil: 0171/3440237
Termine bitte telefonisch vereinbaren · www.wellnessrn.de

SCHWANZER Altmetall- und Autoentsorgung

Rudolf Schwanzer · Gewerbegebiet Natzing 3
83125 Eggstätt · Tel. 08056-90 36 90
Geschäftszeiten: Mo-Fr 7.30-12.00 und 13.00-18.00 Uhr



Atemberaubende Akrobatik beim dritten Straßenkunstfest

Wenn auch die Temperaturen beim dritten, von der Priener Marketing GmbH ausgerichteten Straßenkunstfest Anfang Oktober eher kühl waren und der Samstag bei starkem Regen die Stimmung etwas trübte, so lockte der Sonntag dann doch zahlreiche Zuschauer zum Wendelsteinpark. Das überaus attraktive wie teils spektakuläre Programm des heurigen Straßenkunstfest hatte dies auch verdient. Neben drei Street-food-Trucks, die ihre ausgefallenen Leckereien wie Süßkartoffel-Pommes, Asia-Food oder Crêpes-Varianten an viele hungrige Besucher verkauften, dem bestens besuchten Bauwagen, betreut vom Kneipp-Verein, mit netten Basteleien für die Kleinen bot die Bühne Sehenswertes für Groß und Klein.

Faszinierend die historische Hochseil-Show der Geschwister Weisheit, die am Samstag mit Ulk für erste Lacher, am Sonntag zunächst mit ihrer Ringtrapez-



Nachdem die Geschwister Weisheit (links) in schwindelnder Höhe ihre Akrobatik-Künste gezeigt hatten, präsentierte der Straßenkünstler Andreas Schantz sein Können scherzhaft in einer überschaubaren Distanz.

Show in 20 Metern Höhe für Staunen, danach allerdings mit ihrem spektakulären Auftritt annähernd für Atemstillstand und Herzrasen sorgten: Natalia Weisheit kletterte auf den mit 62 Metern derzeit höchsten Artistenmast, um hoch droben in schwindelnder Höhe und einem stark schwankendem Mast akrobatische Turnübungen wie Handstand, hängend an einem Fuß oder seitwärts stehen einer Flagge gleich zu vollziehen – und das

wohlgernekt ohne Netz und zweiten Boden. Zum Abschluss blieb die Akrobatin noch auf der Trompete. So mancher konnte das Spektakel nur mit Sorge betrachten. Danach ertete es den wohlverdienten kräftigen Applaus.

Vergnüglich hatte zuvor Andreas Schantz vom Theater Octopus sein artistisches Märchen erzählt ebenso wie viele weitere Straßenkünstler ihre Zuschauer bestens unterhalten hatten. *pw*

Bummeln und Schlendern am Markt

Beim Erntedankmarkt gab es neben Schmankerln wie Fischsemmlen, Wildwürstel und Flammkuchen rund um den Marktplatz eine Vielzahl an Fieranten, die von herbstlicher Deko, Adventskränzen und Kerzen über Kissen und Decken im Blaudruck, einer Korbflechterei sowie Gemüse, Honig, Käse sowie Eier und Nudeln vom Direktvermarkter bis hin zu Holzkunst und Sitzkissen aus Filz hübsche Accessoires sowie nützliche Gebrauchsgegenstände anboten. Viele Besucher und

Gäste nahmen die Gelegenheit wahr, um durch die Straßen zu schlendern und auch das ein oder andere Geschäft zu besuchen.

Aktiv werden konnte man in der Bahnhofstraße, wo Sport-Kaiser und der Rotary Club einen sportlichen Dreikampf im Golf-, Fußball- und Basketballwerfen ausrichteten, den die Jüngsten mit Begeisterung antraten. Nicht zu vergessen das Fangen der Seifenblasen, die »Servus Heimat« über die Straße tanzen ließ, sehr zur Freude der Kinder. *pw*



Viel zu entdecken gab es auf dem heurigen Erntedankmarkt am Marktplatz, der herbstliche Dekorationen wie auch leckere Schmankerl bot.

ZUM GLÜCK
IST WIEDER
SPARWOCHE!



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.



Komm vorbei und gewinne ein Hoverboard HX310S!
Alle Infos zur Sparwoche unter www.vb-rb.de/sparwoche

Des is mei Bank!

Für Sie vor Ort in Priener am Chiemsee

Volksbank Raiffeisenbank
Rosenheim-Chiemsee eG





Bedeutendes Bild für die Priener Kunstsammlung

Wilhelm Boshart, der am 16. März 1815 in München zur Welt kam, zählt zu den ersten Künstlern, die in der Nachfolge Maximilian Haushofers den Chiemsee aufsuchten. Ähnlich wie Haushofer war er in der Kunst Autodidakt. Er kam Mitte der 1830er Jahre an den See, lebte zunächst in den Sommermonaten auf Frauenchiemsee, ehe er sich in Aisinging bei Gstadt eine Villa erbaute, in der er am 31. August 1878 auch verstarb. Sein großes künstlerisches Vorbild neben Haushofer war Eduard Schleich d. Ä., unter

dessen Einfluss seine spätromantischen Bilder entstanden. Chiemsee-Bilder seiner Hand sind nur selten auf dem Kunstmarkt zu finden, wobei sein Oeuvre mit wenigen Hundert Bildern insgesamt keinen großen Umfang ausweist. Die Neuerwerbung für die Historische Galerie der Chiemsee-Maler im Heimatmuseum Prien, die ganz aus Mitteln von Einzelspenden ermöglicht werden konnte, zeigt den Chiemsee mit der ehemaligen Klosteranlage von Herrenchiemsee und entstand in den Jahren um 1850.



Foto: Heimatmuseum

Wilhelm Boshart, Blick auf Herrenchiemsee

www.aktiva-medici.de

Von allen gesetzlichen Krankenkassen
anerkannt und bezuschusst!



Neue Präventionskurse mit inkludiertem Gerätetraining fürs 4. Quartal 2019

- | **Starker Rücken – fit im Job mit Andrea**
 - zur aktiven Vorbeugung von Rückenbeschwerden
donnerstags (8 Termine à 60 Minuten)
Start: 31.10.2019 | 18:00-19:00 Uhr 110 €
- | **inBalance – standhaftbleiben – mit Lukas**
 - Ganzkörperkräftigungstraining –
Training der Gehsicherheit
mittwochs (8 Termine à 90 Minuten)
Start: 30.10.2019 | 14:30-16:00 Uhr 120 €

Infos und Anmeldung: AKTIVA MEDICI AG
Hochfellinstr. 1 • 83209 Prien am Chiemsee
Tel.: 08051-96 56 88-0 • prien@aktiva-medici.de

Elektro Wachter

Elektro • TV • SmartHome • Lichttechnik • Sat

Ab jetzt in unseren neuen Räumen
gegenüber in der Chiemseestraße 15



Chiemseestr. 15 • 83233 Bernau • Tel. 08051/8316 • info@elektro-wachter.de



Informationen der Prien Marketing GmbH

Kur- und Tourismusbüro Prien · Alte Rathausstraße 11
Tel. 08051-69050 · info@tourismus.prien.de · www.tourismus.prien.de



Lesetipps von Lesern für Leser

Anlässlich des 50-jährigen Jubiläums der Bücherei Prien schlüpfen ausgewählte Leser der Bücherei in die Rolle des Leseexperten und empfehlen ihre ganz persönlichen Leselieblinge. Diesen Monat kommen die Tipps von Anna-Maria Regauer und ihren drei Kindern Zilly (11), Thaddäus (9) und Marlene (7). Seit 2004 ist die 42-jährige Breitbrunnerin Mitglied der Bücherei Prien und spätestens seit dem Besuch der Kinder im Bilderbuchkino kommt die Familie im Schnitt einmal monatlich in das Dachgeschoss des Haus des Gastes. »Gerne besuchen wir auch die Bücherei in Breitbrunn, in Prien sprechen uns die langen Ausleihzeiten, das unbegrenzte Mitnehmen und die Öffnungszeiten, vor allem freitagnachmittags an«, erzählt die Mutter. In den Ferien verbringen die vier Leseexperten aus der benachbarten Gemeinde auch einmal einen Urlaubstag in der Priener Bücherei. »Dann fahren wir mit dem Radl hierher, stöbern in aller Ruhe durch die Regale. Bevor es wieder nach Hause geht, besuchen wir noch die Eisdielex, erzählen die Geschwister begeistert.



Die Lesebegeisterten: (v. li.) Marlene, Thaddäus, Zilly und Anna-Maria Regauer.

Die Lesebegeisterten: (v. li.) Marlene, Thaddäus, Zilly und Anna-Maria Regauer. Junge, mit dem sie nie zusammen sein darf. Denn die Familien von Tim und Elena sind seit vielen Jahren verfeindet. Gemeinsam versuchen sie zu ergründen, woher dieser Hass stammt, und kommen einem dunklen Geheimnis auf die Spur ...

Vorlesebuch

Die große Bärenschule

Von John Yeoman
und Quentin Blake

Der einsame Einsiedler hat schon lange auf einen gelehrigen Schüler gewartet, den er in Geschichte und anderen Fächern unterrichten kann. Dass aber ausgerechnet der an seiner Höhle vorbeitrotzende Bär sein Schüler würde, daran hat er nicht geglaubt. Jetzt ist Praxis gefragt und die Theorie wird über Bord geworfen. Bald wird gemeinsam Boot gefahren, Essen gekocht und werden Fische gefangen. Der Bär ist in seinem Element, stellt sich allerdings nicht selten ein wenig trottelig an. Wie gut, dass der Einsiedler viel Geduld und das Herz am rechten Fleck hat. So macht Schule Spaß. Und gemeinsam ist das Leben gleich doppelt schön.

Comic

Lustiges Taschenbuch

Von Disney

Seit 1967 erfreuen die Lustigen Taschenbücher mit ihren spannenden Geschichten aus Entenhäusern Jung und Alt. Ob Donald-Fan, Micky-Freund oder Dagober-Anhänger – mit dem Lustigen Taschenbuch kommt jeder, der gerne lacht und bei abenteuerlichen Geschichten mitfiebert, voll auf seine Kosten.

Jugendbuchreihe

Elena – ein Leben für Pferde

Von Nele Neuhaus

Elenas Welt sind die Pferde. Und der Reiterhof ihrer Eltern ist ihr Leben. Besonders liebevoll kümmert sie sich um ihr Pferd Fritz, das als Fohlen schwer verletzt und von ihren Eltern bereits aufgegeben wurde. Nun trainiert sie ihn heimlich zusammen mit Melike und Tim im Wald. Tim, der ihr Herz höherschlagen lässt – und ausgerechnet der einzige

**Bücherei
PRIEN
im Haus des Gastes**



Neuer Veranstaltungskalender

Ab sofort ist der neue Veranstaltungskalender von Oktober bis April 2020 erhältlich. Neben bekannten Angeboten wie donnerstags von 17.45 bis 18.30 Uhr »Aqua-Fitness« kann man nun monatlich bei Aufgüssen mit Birkenquasten und einem Abschlagritual die Atmosphäre der **urfinnischen Sauna** erleben. Am den Mittwochen 16. Oktober, 20. November, 18. Dezember, 15. Januar, 19. Februar 18. März und 15. April kann der Besucher seiner Haut mit einem **Peeling** Gutes tun. Ebenso findet die **Mondscheinsauna** mit Begrüßungsgetränk, Spezialaufgüssen und kleinen Gaumenfreuden am 11. Oktober, 22. November, 13. Dezember, 10. Januar, 7. Februar, 6. März und 24. April statt – immer bei Vollmond von 18.30 bis 24 Uhr. An zwei Wochenenden wird die »Sauna am See« geboten. Besucher können sich nach einem Saunagang am Ufer im Prienavera Strandbad im eiskalten Wasser des Chiemsees erfrischen. Einen gruseligen **Halbwehen-Nachmittag** erwartet die jungen Badegäste (bis 17 Jahre) am Donnerstag, 31. Oktober von 14 bis 17 Uhr. Weitere Besonderheiten im neuen Jahr sind der **Kinderfasching »Dschungelparty«** am Rosenmontag, 24. Februar von 13 bis 17 Uhr, der »Meerjungfrauentag« mit der Profi-Meerjungfrau Daniela Rodler am Samstag, 15. Februar von 10 bis 16 Uhr und das

Schnuppertauchen mit der Tauchschule bluesub Rosenheim am 2. November, 25. Januar und 28. März jeweils von 10 bis 14 Uhr. Highlight sind heuer die von 28. November bis 1. Dezember **Jubiläumstage zum 20-jährigen Geburtstag des Prienavera Erlebnisbades** sein. Am Donnerstag, 28. November erhalten die Besucher ab 12 Uhr freien Eintritt, von Freitag, 29. November bis Sonntag, 1. Dezember ganztägig 50 Prozent Rabatt auf alle Eintritte. Die Feierlichkeiten werden von einem bunten Festprogramm umrahmt.

4.11. – 15.11. wegen Revision geschlossen

Das Prienavera Erlebnisbad inklusive Sauna bleibt von Montag, 4. November bis einschließlich Freitag, 15. November wegen der jährlichen Revisionsarbeiten geschlossen. Ab voraussichtlich Samstag, 16. November steht das Prienavera dann wieder wie gewohnt allen zur Verfügung.

Öffnungszeiten

PRIENAVERA ERLEBNISBAD

Montag – Freitag 10 – 22 Uhr
Sa/So/Feiertag 9 – 22 Uhr

SAUNA

täglich 10 – 22 Uhr



Mehr Informationen: Tel. 08051 / 60957-0 · www.prienavera.de.



Betriebsausflug der PriMa-Betriebe

Von **Sonntag, 20. Oktober bis Montag, 21. Oktober** findet der Betriebsausflug der Prien Marketing GmbH statt.

Die Galerie im Alten Rathaus sowie das Tourismusbüro, die Bücherei Prien und das Ticketbüro (im Haus des Gastes) werden an diesen Tagen geschlossen bleiben. Die PriMa bittet um Verständnis.

Am Dienstag, 22. Oktober steht das Team wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten zur Verfügung.

Donnerstag, 14. November, ab 15 Uhr, Bücherei Prien

Die Bücherei Prien wird 50

Am 20. September 1969 fand mit 2.500 Büchern die feierliche Eröffnung der Bücherei Prien statt. Heute befinden sich 25.068 Bücher, CDs, Tonies und Spiele im Bestand, ohne die digitalen Medien.

Am Donnerstag, 14. November wird das 50-jährige Jubiläum mit einem Büchereifest im Dachgeschoss des Haus des Gastes gefeiert. Zur Begrüßung bekommt jeder Besucher ein Willkommensgetränk. Das bunte Programm startet um 15 Uhr mit Kinderschminken, einer Märchen-Vorlesefee sowie Kinder- und DIY-Basteln für Erwachsene. Daneben warten Kaffee und Kuchen auf die Jubilä-



umsgäste und wer möchte, kann seine ganz persönlichen Glückwünsche niederschreiben. Ab 18 Uhr folgt ein ungezwungener Abend mit offenem Ende. Amüsant und unterhaltsam geht es, jeweils zur vollen Stunde, mit Büchereileiterin Bernadette Binder auf Entdeckungstour durch die Bücherei.

Neben Musik, Häppchen, Glücksrad und einer Ausstellung aus den vergangenen 50 Jahren können sich die Anwesenden bereits ab 16 Uhr auf einen Überraschungsgast freuen. *red*

Aufruf an Priener Geschäftsleute Krippenlandschaft im Schaufenster

Vor über zehn Jahren hatte die Gästeführerin Helga Schömmer das »Krippel-Schauen« mit einer vorwiegend privaten Sammlung ins Leben gerufen. Von der Idee begeistert, beteiligten sich mehr und mehr Priener Ge-

schäftsleute. Auch heuer startet die PriMa den Aufruf an alle Ladenbesitzer, dafür die unterschiedlichsten Krippen aus Kellern und Speichern zu befreien und ab dem ersten Advent in ihren Schaufenstern zu präsentieren.

Anmeldung bis Dienstag, 22. Oktober bei der PriMa, Magdalena Berka, Telefon 08051 / 6905-11 oder mberka@tourismus.prien.de. Eine Übersicht mit den beteiligten Geschäften wird zeitnah in dem Flyer »Priener Christkindlmarkt« dargestellt. *red*



Foto: Prien Marketing GmbH

Der »Heilige Wandel« aus dem Heimatmuseum Prien.

Ticketbüro
Prien
Eintrittskarten für kulturelle Highlights in Prien, der Region und München.
im **Tourismusbüro**, Alte Rathausstr. 11
Montag – Freitag 8.30 – 17.00 Uhr

Tel. 08051 965660 oder ticketservice@tourismus.prien.de

Priener Geschichten

Ein Steg für die Ewigkeit

Im Rahmen der »Priener Geschichten« lässt die PriMa Einheimische zu Wort kommen, die die Geschichte der Seegemeinde erfahrbar macht. Das Priener Strandbad ist eines der ältesten am Chiemsee. 12.000 Badegäste verbrachten 2019 hier einen Tag am Ufer des Chiemsees. Generationen



Foto: Prien Marketing GmbH

Der Badesteg zählt nach Aussage der Besucher zu einem der schönsten am Chiemsee.

von Prienern verbinden mit dem Besuch des heutigen Strandbads schöne Erinnerungen. Es begann vor über 100 Jahren mit dem Strandbad Prien-Stock. Ende der 50er Jahre wurde der »Holzwurm« errichtet, ein hölzernes Gebäude mit Umkleiden, das bis heute das Erscheinungsbild des Strandbads prägt ... »dessen Architektur genial ist,« wie der Betriebsleiter Andreas Freier erklärt. Eine Tatsache, die die Architekten von Zeller & Romstätter beim Bau des neuen Hallenbads 1999 sowie im Zuge der Sanierung der Strandbadanlage bedachten. Die beiden Stege an der kleinen Landzunge

befinden sich seit Jahrzehnten an der gleichen Stelle. Bis Ende der 60er Jahre fanden hier Schwimmkurse statt. Auf dem hinteren Badesteg thronte ein acht Meter hoher Sprungturm. Mit der Zeit erfüllte er aber die Sicherheitsvorschriften nicht mehr und er musste etappenweise zurückgebaut werden. Der bedeutende Fotograf Peter Keetman hat ihn 1952 für die Nachwelt festgehalten. Andreas Freier, Diplom-Sportlehrer und geprüfter Meister für Bäderbetriebe, kann sich noch gut an seine Anfänge 1995 erinnern. Damals konnte man noch aus fünf Meter Höhe sowie von einem drei Meter



Foto: EC, Günther Stilling

Peter Keetman, »Sprungturm« aus 1952

hohen Sprungbrett in den Chiemsee springen. »Der Bademeister verhinderte damals mit den Rufen fünf, drei, fünf dass es in der Luft oder im Wasser zu Kollisionen kam«, wie Freier erzählt. Heuer sei der Steg komplett nachhaltig erneuert worden, denn der Untergrund und die Halterungen sind aus langlebigem Stahl. *red*

Adventsingen in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt Vorverkauf läuft

Am Samstag, 14. Dezember findet in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt wieder ein alpenländisches Adventsingen statt. Zur musikalischen Gestaltung wurden von Marlene Anner im Auftrag der Prien Marketing GmbH namhafte Volksmusik- und Gesangsgruppen eingeladen. Es wirken mit: Die Capella Vocale Prien unter der Leitung von Bartholomäus Prankl, der Hamberger Viergesang mit Hans Wiesholzer als Begleitung, die Bläser der Frasdorfer Tanzmusi und die Familie Edtmayer aus Chieming. Die verbindenden Texte spricht Siegi Götz. Beginn ist um 15.30 Uhr.

Karten gibt es ab sofort im Ticketbüro Prien, Tel. 08051 / 96 56 60.



Galerie im Alten Rathaus

Alte Rathausstraße 22 · Dienstag – Sonntag von 14 – 17 Uhr geöffnet

Keetman'sche Fotografie und Musik

Ein Hauch von Nostalgie wehte durch die Räume der Galerie im Alten Rathaus, als Erster Bürgermeister Jürgen Seifert Ende September zahlreiche Besucher zur Eröffnung der Ausstellung »keetman fotografie & musik eine priener künstlerfamilie« begrüßte, unter ihnen Angehörige der Familie Keetman-Molodovsky sowie Mathias Stampfl mit Eltern. Das Gemeindeoberhaupt freute sich, dass so viele Bilder an das alte Prien erinnerten. Der 1874 in Wuppertal geborene Alfred Keetman, Bankier sowie Vizekonsul von Brasilien, gab 1932 seinen Beruf auf und zog nach Prien, wo die Fotografie der ländlichen Umgebung sowie der Einheimischen zu seiner Berufung wurde. Über seinen Sohn Peter Keetman (1916 – 2005) sagte die Kuratorin Michaela Thomas, sein Werk sei ein Highlight der deutschen Fotografie-Geschichte. Durch die Heirat der Schwester Doris mit Nikolai Molodovsky (1899 – 1986) wurde dieser Teil der Familie und deren Liebhaberei. Sein fotografischer Nachlass habe viele Jahre auf dem Speicher des Heimatmuseums gelegen. Erstmals würden seine Werke nun in Prien gezeigt. Abgerundet wird die große Priener Fotoschau mit Werken des zeitgenössischen Fotokünstlers Mathias Stampfl

(*1969). Dieser sei über seinen Großvater Xaver Stampfl mit den Keetmans verbunden, da die beiden gemeinsam in den 1950er Jahren den »Keetman Photo und Photoverlag Xaver Stampfl« geführt hatten. Mit der Installation »Lifting« mache Mathias Stampfl seine Fotografie zur Kunst, so die Laudatorin. Über die Komponistin und Musikpädagogin Gunild Keetman (1904 – 1990), Tochter von Alfred Keetman, referierte die Musikwissenschaftlerin Dr. Cornelia Fischer. Unterbrochen durch ihr Flötenspiel legte sie dar, dass Gunild Keetman Schülerin von Carl Orff sowie später seine Mitarbeiterin gewesen war und entscheidenden Anteil an der Entstehung des orffschen Schulwerks habe.

Dr. Friedrich von Daumiller, erster Vorsitzender des Kulturfördervereins, erklärte, dass es ihm besonders das Foto vom ehemaligen großen Sprungturm im Strandbad angetan habe. Er habe die mutigen Springer stets bewundert, die sich in kühnem Hechtsprung in die Fluten des Chiemsees gestürzt hätten. Prima-Geschäftsführerin Andrea Hübner erklärte die Ausstellung dann als eröffnet, nachdem sie zuvor Mathias Stampfl nachträglich zum 50. Geburtstag gratuliert hatte. *red*



Foto: Berger

(v. li.) Vorsitzender des Kulturfördervereins Dr. Friedrich von Daumiller, Erster Bürgermeister Jürgen Seifert, Helga Stampfl, Mutter des Fotografen Mathias Stampfl (vorne), Musikwissenschaftlerin Dr. Cornelia Fischer, Kuratorin der Ausstellung Michaela Thomas und Geschäftsführerin PriMa Andrea Hübner vor dem Foto des Konsuls Alfred Keetman.

Abwechslungsreiches Rahmenprogramm

Rund um die Ausstellung wird ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm geboten:

Führungen

Am **Sonntag, 13. Oktober, 17. November, 8. Dezember sowie am 12. Januar** findet jeweils um 14.30 Uhr eine einstündige Führung mit der Kuratorin Michaela Thomas und dem Fotografen Mathias Stampfl statt (Anmeldung nicht erforderlich, regulärer Eintritt zzgl. Aufpreis Führung). Auf Anfrage sind Sonderführungen möglich.

Workshops für Kinder

Zudem wird es einen Workshop »Kinder machen Kunst« am **Dienstag, 29. Oktober** von 14.30 bis 16.30 Uhr geben, bei dem sich die Kleinen der Welt der Fotografie nähern. (Kosten 5 Euro) Anmeldung unter galerie@tourismus.prien.de, die Teilnehmerzahl ist auf zwölf Personen begrenzt (geeignet für

Kinder von sechs bis zwölf Jahren).

Ein weiterer Workshop für Kinder ist am **Mittwoch, 20. November** ab 11 Uhr. Bei »Kinder machen Musik« mit dem »Orff-Schulwerk« erhalten Eineinhalb- bis Dreijährige gemeinsam mit den Eltern sowie Drei- bis Neunjährige eine musikalische Schnupperstunde. Anmeldung unter galerie@tourismus.prien.de, die Teilnehmerzahl ist jeweils auf zehn Kinder begrenzt.

Matinee mit Mathias Stampfl

Am **Sonntag, 3. November** gibt es um 11 Uhr eine Matinee zur Installation »Lifting« mit Mathias und Helga Stampfl. Der Enkel von Xaver Stampfl führt heute die Foto-Passion des Großvaters fort. Mit seinen Fotografien schließt sich der Kreis »Foto Verlag Keetman – X. Stampfl«.

Musik-Matinee

Am **Sonntag, 17. November** um 11 Uhr erwartet Galeriebesucher eine Musik-Matinee mit Lehrern und Studenten des Salzburger Mozarteums, Orff Institut mit Kompositionen von Gunild Keetman.

Die Ausstellung ist dienstags bis sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Am 20. Oktober ist die Galerie im Alten Rathaus geschlossen.



Foto: thomas media

**Am Chiemseeufer 1957,
Fotografie von Nikolai Molodovsky**

 Metzgerei Moritz
GmbH

Hallwanger Str. 53 · Prien · Tel. 08051 2336

Suchen ab sofort freudl.,
engagierte Verkäufer/in.

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir für unseren
Ambulanten Dienst ab sofort
Pflegefachkräfte und Pflegekräfte (m/w/d)
in Voll- und Teilzeit auf 450,- Euro Basis.

Bewerbung bitte an Mayer-Reif-Scheck Ambulante Pflege
und Betreuung GmbH, Hochriesstr. 26, 83209 Prien
08051/967797-220 oder per Mail: d.kolmberger@mrs-ambulant.de

www.mrs-ambulant.de *Persönlich. Menschlich. Familiär.*



heimatMuseum Priener am Chiemsee

Valdagnoplatz 2
Dienstag bis Sonntag
14 bis 17 Uhr geöffnet

Sonntag, 27. Oktober von 14 bis 17 Uhr

Saisonschluss im Heimatmuseum Prien

Zum traditionellen Saisonschluss mit Tag der offenen Tür lädt das Heimatmuseum Prien am Sonntag, 27. Oktober von 14 bis 17 Uhr ein.

Letztmalig ist die Sonderausstellung »Kropfkettn und Blutstoa – Schmuck und Amulett im bäuerlichen und bürgerlichen Leben« zu sehen. Um 14.30 Uhr und 16 Uhr führt Kreisheimatpfleger Karl J. AB durch die Sonderausstellung. Bei freiem Eintritt stehen Museumsmitarbeiter für Fragen zur Sammlung und zur Kunst und Kultur des Chiemgaus zur Verfügung. Bei dem beliebten kleinen



Charivari für Männer aus dem 19. Jahrhundert

Bücherflohmarkt können Kataloge, Postkarten, Plakate und Kunstdrucke zu Sonderpreisen erworben werden.

Das Museum ist anschließend bis 29. November geschlossen. Ausnahme: Sonntag 10. November, Kathreinmarkt, geöffnet 10 bis 16 Uhr.

Kunstsammlung von Prien um zwei »Roubauds« bereichert

Die Kunstsammlung von Prien am Chiemsee darf sich über die Zuwendung von zwei Gemälden der Künstlerin Sylvia Roubaud freuen. Anfang September besuchte die in München lebende Künstlerin mit ihrem Sohn Manuel Fischer das Priener Heimatmuseum, um Erstem Bürgermeister Jürgen Seifert sowie dem Museumsleiter und Kulturbefauftragten Karl J. AB die Gemälde »Contrast I und II« aus 2017 offiziell zu übereignen. Die abstrakten Gemälde in Acryl auf Karton entstammen dem Bilderzyklus »Die schmutzigen Hände«, der einem Drama des französischen Philosophen Jean Paul Sartre nachempfunden ist und im April dieses Jahres in einer Sonderausstellung im Heimatmuseum präsentiert wurde. Erster Bürgermeister Jürgen Seifert bedankte sich recht herzlich, die Gemälde seien mit ihren in Rot und Schwarz gehaltenen Farben ungemein ausdrucksstark. Er freue sich sehr, dass nun zwei weitere »absolute

Roubauds« zur Priener Kunstsammlung gehören, denn zwei gehörten bereits zum Fundus des Heimatmuseums. Museumsleiter Karl J. AB sagte, die Werke, die nun im Obergeschoss hängen, würden dort besonders schön ausgeleuchtet, so dass man die Übergänge von Schwarz nach Braun sehr gut erkennen könne.

Sylvia Roubaud erklärte, sie sei sehr verbunden mit Prien, habe sie doch hier wunderbare Kindheitstage verbracht, an die sie sich gerne erinnere. Ihr Großvater, der Schlachtenmaler Franz Roubaud, habe in Hochstätt bei Rimsting eine Sommervilla besessen. »Ich fühle mich als Chiemgauerin und werde bald wieder eine Prienerin sein«, so die in München geborene Künstlerin, die Anfang nächsten Jahres mit ihrem Sohn nach Prien ziehen wird, wie sie verriet. Auch ihr Atelier werde sie hierher verlegen, dazu suche sie noch ein kleines Ladengeschäft, so Roubaud. pw



(v. li.) Erster Bürgermeister Jürgen Seifert mit der Künstlerin Sylvia Roubaud, dem Museumsleiter Karl J. AB sowie Manuel Fischer vor den zwei Neuzugängen der Kunstsammlung Prien.

Herbst-Hoagascht Blattl im Wind im Priener Heimatmuseum Donnerstag, 17. Oktober, 20 Uhr

Mit den Priener Verserlschreibern Heidemarie Huber, Helga Kohn, Lothar Rechberger, Sepp Obermüller und Ernst Reiter

Musik. Begleitung: Rupert Schauer und Hannes Fischer (Harfen und Ziach)
Eintritt frei – Freiwillige Spende zugunsten des Heimatmuseums willkommen

Priener Regional- und Bio-Markt

Bio-Küche
Bewirtung • Catering • Mittagstisch

Lammfleisch aus unserer Naturland-Schäferei
Regionale Biokäse- & Biowurstprodukte • Umfassendes Bio-Sortiment
Am Kreisel zwischen Prien & Bernau • Bernauer Straße 85 • 83209 Prien
Telefon: 08051 - 966326 • www.priener-regional-markt.de

Mobile Fußpflege zu Hause oder im Krankenhaus:

- medizinisch
- Fußreflexzonenmassage
- diabetisch
- Fußmassage

Seit 31 Jahren in Prien!

BENSEMANN

Bernauer Straße 24 · 83209 Prien/Ch.
TELEFON: 0 80 51 / 6 17 18
Mobiltel. 01 72 - 8 42 95 07



Freitag, 18. Oktober, 19 Uhr, Ludwig-Thoma-Gymnasium, Aula

Multivisionsshow

Weltreise zu Fair-Trade-Projekten, Naturwundern & Heiligtümern

Wie leben die Menschen weltweit, was essen sie und welche Bedeutung hat für sie der faire Handel? Diese Fragen stehen im Zentrum der Multivisionsshow. Mit wunderschönen Fotos auf Großleinwand, inspirierenden Erzählungen und stimmungsvoller Musik nehmen Dr. Jutta Ulmer und Dr. Michael Wolfsteiner die Zuschauer am Freitag, 18. Oktober um 19 Uhr mit auf eine außergewöhnliche Reise. Ob in trocken-kargen Savannen- und Wüstengebieten, an palmenbestückten Traumstränden, in steilen Bergdörfern oder im üppig-grünen Regenwald, rund um die Welt wurden die beiden von den Menschen herzlichst willkommen geheißen. Bauern und



Kunsthandwerker gewähren einzigartige Einblicke in ihren Alltag, in dem sie in akribischer Handarbeit Genussmittel und Gebrauchsgegenstände herstellen, die unser Leben bereichern. Eintritt: 9 Euro (Erwachsene) / 5 Euro (Kinder und Jugendliche) Kartenvorverkauf im Fair Weltladen, Geigelsteinstr. 13B. red

Donnerstage, 17.10. / 31.10. + 14.11., 18.30 Uhr

Fotostammtisch lädt ein

Ziel des Fotostammtischs ist es, an der Fotografie Interessierte zum gegenseitigen Meinungs- und Informationsaustausch zusammenzuführen. Dabei spielt es keine Rolle, ob Bilder aus dem Archiv als Dia-Positive oder digitale Bilder per Beamer auf die fast kinogroße Leinwand projiziert werden. Zentrales Anliegen ist es, die Freude an einem der schönsten Hobbys zu

fördern. Erfreulich ist auch, dass man eine ausgewogene Quote an Fotografinnen begrüßen kann. Die notwendige Technik wird kostenfrei zur Verfügung gestellt. Zudem gibt es weder Jahres- noch Clubgebühren.

Die nächsten Termine sind am 17. Oktober, 31. Oktober und 14. November jeweils ab 18.30 Uhr in der »Villa am See«. red

Donnerstag, 24. Oktober, 16 Uhr, Chiemsee Saal

»Kasperls neueste Abenteuer«

Es ist wieder »Kasperlzeit« in Prien: Am Donnerstag, 24. Oktober um 16 Uhr zeigt »Chiemsee-Kasperl« Stephan Mikat wieder eine selbstgeschriebene Puppentheater-Geschichte für Groß und Klein. Dabei kommen oft drei und mehr Generationen zu den Kasperltheater-Vorfüh-



Das Team vom Chiemsee-Kasperl: (v. li.) Stephan Mikat, Kathy Puchalla und Denise Mikat.

rungen des gebürtigen Prieners: »Unsere Kasperltheater-Geschichten sind in erster Linie für Kinder ab drei Jahren geschrieben, aber wir haben stets genauso viele Erwachsene, die ihr inneres Kind behalten haben, in den Vorstellungen,« so Stephan Mikat. Das Kasperltheater sieht sich als Mitmachtheater. Da wird gesungen, geklatscht und es darf dem Kasperl die Hand geschüttelt werden. Außerdem gibts nach der Vorstellung auf Wunsch auch ein Selfie mit dem Hauptdarsteller. In den

Kasperlgeschichten bleibt Gewalt außen vor. »Gut und Böse« werden kindgerecht erklärt, der Kasperl ist zwar ein liebenswerter Schelm, aber gleichzeitig der Freund der Kinder. Immer mehr wird der Bayerische Kasperl auch zu Kindergeburtstagen eingeladen. Hierfür hat sich das Kasperl-Team eine kleine »Pocket-Bühne« gebaut.

Alle Termine und weitere Informationen gibt es unter www.chiemsee-kasperl.de. Karten zum Preis von 7 Euro an der Tageskasse. red

Freitag, 18. Oktober, 20 Uhr, Chiemsee Saal

Hotjazz Meeting mit Heye's Society

Am Freitag, 18. Oktober, um 20 Uhr gastiert »Heye's Society« im Chiemsee Saal. Die Bandmitglieder Toni Ketterle (Kornett), Achim Bohlender (Klarinette), Christoph Wackerbarth (Posaune), Dr. Tino Rossmann (Piano), Leo Gmelch (Tuba) und Heye Villechner am Schlagzeug präsentieren als Hotjazz Sextett »Original New Orleans Sound«. Auf dem Programm stehen berühmte Stücke von Louis Armstrong, Bix Beiderbecke, Duke Ellington und viele weitere Klassiker.



Die Bandmitglieder von Heye's Society

Kartenvorverkauf im Ticketbüro Prien, Alte Rathausstraße 11 unter Telefon 965660 oder ticketsservice@tourismus.prien.de sowie an allen München Ticket Verkaufsstellen. Restkarten ab eine Stunde vor Beginn an der Abendkasse (2 Euro Aufschlag).

Samstag, 26. Oktober, 20 Uhr, Lamstoahalle Frasdorf

Jahreskonzert der Musikkapelle Wildenwart

Die Musikkapelle Wildenwart lädt am Samstag, den 26. Oktober um 20 Uhr zu ihrem Jahreskonzert in die Lamstoahalle in Frasdorf ein. Bereits ab 19 Uhr spielen sowohl die Wildenwarter

Jugendkapelle als auch die Zwergerlkapelle auf. Unter der Telefonnummer 08051 / 96 16 477 können Plätze reserviert werden.

Samstag, 19. Oktober, ab 14 Uhr, Foyer Chiemsee Saal

Repair Café Reparieren statt wegwerfen

Ins Repair Café kann man kaputte Gegenstände, Elektrogeräte, Spielsachen, Kleidungsstücke, etc. (»alles, was man mit einer Hand tragen kann«) mitbringen und die ehrenamtlichen Helfer unterstützen beim Reparieren. Um die Wartezeit zu verkürzen, wird Kaffee und Kuchen angeboten. Alles gegen Spende.

Von 14 bis 17 Uhr im Foyer des Chiemsee Saal, Alte Rathausstraße 11. Weitere Informationen unter www.repaircafe-prien.de. red



Freitag, 25. Oktober, 19.30 Uhr, Chiemsee Saal

Der kleine Prinz

Musikalische Lesung mit August Zirner und Kai Struwe

Am Freitag, 25. Oktober um 19.30 Uhr präsentieren August Zirner und Kai Struwe das Meisterwerk »Der kleine Prinz«, neuinterpretiert mit eigens komponierter Musik im Chiemsee Saal. Dieser Klassiker, der seit Generationen Jung und Alt berührt, ist ein Plädoyer für Freundschaft und Menschlichkeit. Der bekannte Schauspieler August Zirner mit österreichischem und amerikanischem Pass schafft gemeinsam mit dem Gründungsmitglied des »Spardosen Terzett« Kai Struwe mit der Inszenierung ein Kleinod für die Theaterbühne. Der Schauspieler fasziniert dabei nicht nur als einfühlsamer Erzähler, der den einzelnen Figuren ihre Stimmen verleiht, er begeistert im Duo mit seinem musikalischen Part-



Foto: August Zirner

August Zirner und Kai Struwe

ner auch als hervorragender Instrumentalist auf der Jazz-Querflöte.

Karten für 19 Euro und weitere Informationen gibt es im Ticketbüro Prien, Alte Rathausstraße 11, unter Telefon 08051 / 965660 oder ticketservice@tourismus.prien.de sowie in allen München Ticket Verkaufsstellen und ab einer Stunde vor Beginn an der Abendkasse (2 Euro Aufschlag).

Samstag, 16. November, 19.30 Uhr, König Ludwig Saal

Herbstkonzert des Chiemgau-Orchesters

Das Chiemgau-Orchester unter der Leitung von Matthias Linke präsentiert sein diesjähriges Herbstkonzert am Samstag, 16. November um 19.30 Uhr im König Ludwig Saal. In diesem Jahr konnte das Orchester mit Nikolaus Dengg, Marco Baumann, Sophia Keiler und Viktor Praxmarer vier renommierte und international gefragte Hornisten

aus Tirol als Solisten gewinnen. Sie werden das romantische Werk für vier Hörner und Orchester von Robert Schumann präsentieren. Ein Konzertstück, das auch heute noch als Prüfstein für jeden Hornisten gilt. Ein weiterer Höhepunkt des Abends ist die neunte Sinfonie von Antonin Dvořák, besser bekannt als Sinfonie »Aus der neuen Welt« – das wohl bekannteste Werk des tschechischen Komponisten. Eröffnet wird das Konzert mit der zweiten Ungarischen Rhapsodie von Franz Liszt.

Karten im Ticketbüro Prien, Tel. 08051 / 965660 und an der Abendkasse. Kinder bis 14 Jahre haben freien Eintritt.

red



Foto: Chiemgau-Orchester

Die Hornisten (v. li.) Nikolaus Dengg, Sophia Keiler, Marco Baumann und Viktor Praxmarer.



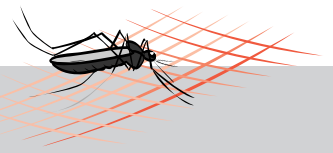
PEUGEOT



AUTOHAUS SCHLICHTER
Peugeot Neu-, Jahres-, Gebrauchtwagen// Service
Bernauer Straße 60 • 83209 Prien a. Chiemsee
Tel. 08051-964450 • www.autohaus-schlichter.de

PFLIEGL

Insektenschutz



- Schutzgitter:
- Spannrahmen, Rollos
- Dreh- und Schiebetüren
- Kellerschachtabdeckungen

Individuelle Lösungen
Wir beraten Sie gerne!

Alte Bernauer Str. 26 • 83209 Prien • www.stanzengitter.de

0 80 51 / 6 20 56



Unterhaltung im
Yachthotel Chiemsee

STECKERLFISCH UND SCHLAGSAHNE

mit ihrem Programm
„NEU, aber treu!“ - eine
Attacke auf die Lachmuskeln!

**Eintritt € 18,- pro Person
ohne Verpflegung**

09. November 2019

Einlass: 18:30 Uhr
Beginn: 20:00 Uhr
Ende: ca. 22:00 Uhr

Um eine frühzeitige Reservierung wird gebeten.

**Reservierungen bitte unter
Telefon: 08051 / 696 0.**

MAGIC DINNER –

Zauberhafter Genuss im
Yachthotel Chiemsee!

Entdecken Sie die Welt der
Illusionen und Sinnestäuschungen... Ihr Geschmackssinn wird
verzaubert!

**Für € 89,- pro Person, inkl.
4-Gang-Menü**

**23. November 2019 und
14. Dezember 2019**

Einlass: 18:00 Uhr
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: ca. 23:00 Uhr

Um eine frühzeitige Reservierung wird gebeten.

Yachthotel Chiemsee GmbH
Telefon 08051-6960
info@yachthotel.de

www.yachthotel.de



ZIRBEN-AKTIONSWOCHEN 09.11. bis 23.11.19

RELAX 2000



3D-Spezialfederkörper für perfekte Körperanpassung



GUTSCHEIN

Kommen Sie bis zum 23.11. zum Probeliegen und **Sie sparen € 150,00** beim Neukauf eines Relax 2000 mit Matratze, Auflage und Kissen.

Aktion gültig bis 23.11.2019 bei Neuaufträgen! Nicht in bar ablösbar. Kann nicht mit anderen Aktionen, Skontierungen und Rabatten kombiniert werden. Pro Einkauf ist nur ein Gutschein pro Person einlösbar.

- Das original SCHLAFSYSTEM für Ihren gesunden Schlaf.
- 98,6 % der Konsumenten bewerten das Relax 2000 positiv.
- Natürliche und schadstoffgeprüfte Qualitätsprodukte.
- Verschiedene Ausführungen und in Zirbe oder Buche erhältlich.

Tag des Schreiners

Exklusives E-Bike zu gewinnen!

09. und 10. November 2019
10 - 17 Uhr

5 % Rabatt
beim Kauf von Möbel oder Betten aus unserer eigenen Fertigung.

Schreiner

Meisterbetrieb der Innung

Wir öffnen unsere Werkstatttüren!
Kommen Sie vorbei und entdecken Sie das Schreinerhandwerk!

- Samstag und Sonntag Weißwurstfrühstück
- Aktion Fit und Gesund mit der Kraft der Zirbe
- Zirbenprodukte: Zirbenkissen, Zirbenöl und vieles mehr
- Bettenausstellung mit Probeliegen und Schlafberatung.
- Aktion beim Kauf eines Bettensystem Relax 2000 gibt es einen Gutschein im Wert von 150.-€ je Bettensystem
- Großes Rahmenprogramm mit verschiedenen Attraktionen und Kunsthandwerk
- Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt
- Kinderschminken

PETER KURZ
SCHREINEREI

Telefon 0 8051 61383
Mobil 0 171 7213332

info@schreinerei-peter-kurz.de
Anisag 1 • 83083 Riedering

www.schreinerei-peter-kurz.de



Herrenchiemsee-Lauf 2020

Anmeldungen sind ab sofort möglich

Der Veranstalter des München Marathons organisiert am Samstag, 25. April sowie am Sonntag, 26. April 2020 gemeinsam mit der Prien Marketing GmbH, unterstützt von der Bayerischen Schlösser- und Seenverwaltung, nach dem erfolgreichen Anlauf 2019 den zweiten »Herrenchiemsee-Lauf«. Das Event bietet Ausdauersportlern die Gelegenheit, sich an beiden Tagen für einen Halbmarathon zu entscheiden oder beide Halbmarathons zu bestreiten und in die Marathonwertung

zu kommen. Die Laufstrecke verläuft in zwei Runden mit 10,55 Kilometern auf Waldwegen und Wanderpfaden, über leicht welliges Gelände, rund um das Königsschloss. Anmeldungen für die Teilnahme am »Herrenchiemsee-Lauf 2020« sind ab sofort unter <https://herrenchiemseeauf.de/anmeldung/> möglich. Weitere Informationen im Tourismusbüro Prien unter Telefon 08051 6905-0 oder info@tourismus.prien.de sowie unter www.tourismus.prien.de. red



Foto: Prien Marketing GmbH

(v. li.) Christian Denk, VR Bank Rosenheim-Chiemsee, hat sich die ersten zehn Startnummern gesichert. Übergeben wurden diese von Andrea Hübner, Geschäftsführerin PriMa, und Gernot Weigl, Geschäftsführer der München Marathon GmbH.

Sa. 9. November / So. 10. November, König Ludwig Saal

Priener Trachtentage

Was wäre der Chiemgau ohne seine hochverehrten Traditionen. Um der Tracht sowie der althergebrachten Handwerkskunst seinen ihm gebührenden Stellenwert einzuräumen, lädt die Prien Marketing GmbH zu den »Priener Trachtentagen« am Samstag, 9. November von 15 bis 19 Uhr und Sonntag 10. November von 10 bis 18 Uhr in den König Ludwig Saal ein.

Zum Verkauf angeboten wird alles, was man für »a gscheids Gwand« braucht, wie Trachtenbekleidung und -zubehör, Schuhe, Hüte, stimmige Accessoires, hochwertigste Stoffe sowie erlesener Trachtenschmuck. Begeistert werden die Besucher von den Tanzdarbietungen der Trachtenkinder am Samstag um 15.15 Uhr und der Trachtenjugend am Sonntag um 15 Uhr sowie einer Gwandschau am letz-

ten Veranstaltungstag um 13 und 16 Uhr. Handwerkskunst steht im Mittelpunkt des Marktes – neben bester Qualität wird vor allem ein lebendiges, zeitgemäßes Brauchtum präsentiert. Kulinarische Schmankerl und Musik runden die Atmosphäre des Markts ab. Eintritt frei.



Foto: Prien Marketing GmbH / Julia Ghirardini

Schönes Trachten-Gwand wird bei der Veranstaltung auch bei den Tanzaufführungen zu sehen sein.



CHIEMGAU KABEL

Systempartner für Elektromontage und Steuerungsbau

Im Bereich Steuerungsbau für elektromechanische Komponenten suchen wir für unser Team in Aschau zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Elektriker /-in /-* für Betriebs- oder Anlagentechnik in Vollzeit.

Deine Aufgaben:

- Mechanischer Aufbau von Schaltschränken und Steuerungen nach Stücklisten
- Eigenverantwortliches Ausführen von Verdrahtungsvorgängen gemäß Arbeitsanweisung
- Prüfen der montierten und verdrahteten Schaltschränke und Steuerungen nach Prüfprotokoll

Was Du mitbringst:

- Du hast eine technische Ausbildung (Elektriker, Elektriker für Betriebs-technik, oder einen vergleichbaren Abschluss.)
- Ebenfalls verfügst Du über praktische Erfahrung in der elektrischen / elektromechanischen Fertigung oder Installation (Schaltschrankbau, Baugruppenmontage, Verdrahtung)
- Gute PC / MS-Office-Kenntnisse
- Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit und Leistungsbereitschaft zeichnen Dich aus.

Was Dich erwartet:

- Ein motiviertes, engagiertes und innovatives Team.
- Einen unbefristeten Vertrag, mit dem Ziel einer vertrauensvollen und langfristigen Zusammenarbeit.
- Ein junges Unternehmen mit Platz für Ideen und Veränderungen.

Nun hast Du einiges von uns erfahren und weißt was wir suchen. Wenn Du Dich jetzt angesprochen fühlst, dann freuen wir uns auf Deine Bewerbung, die Du uns per Email an info@chiemgau-kabel.de sendest.

Wir freuen uns auf Dich!

Chiemgau Kabel GmbH, Am Hofbichl 11, 83229 Aschau, Telefon: +49 8052 17807-13



Jetzt wird's Wild...

*Raffinierte Gerichte vom Wild
aus eigener Jagd und befreundeten Jägern!*

Do & Sa ab 12 Uhr / Fr, So und feiertags ab 10 Uhr

Hirnsberg 1 · 83093 Bad Endorf

Telefon 08053/3719 · www.gasthaus-hilger.de



Einladung zum 60-jährigen Bestehen

Der Präsident Prof. Dr. Sälzer sowie einige der Vorstandschaft des Lions Clubs Prien am Chiemsee machten sich in Begleitung ihrer Familien per Bahn auf den Weg nach Paris und Versailles, um den Patenclub Versailles-Doyen zur im nächsten Jahr stattfindenden 60-Jahr-Feier nach Prien einzuladen.

Diese besondere Verbindung entstand, als vor sechzig Jahren drei wackere Honoratioren aus Prien, unter Leitung von Dr. Herbert Matusczyk, ebenfalls per Bahn nach Versailles aufbrachen, um den damals noch sehr jungen Lions Club zu bitten, Pate für Prien zu werden. Hintergrund war zum einen die Gemeinsamkeit der beiden Attraktionen – Schloss Versailles von Königs Ludwig XIV. sowie Schloss Herrenchiemsee von König Ludwig II. Zum anderen war es um die Deutsch-Französische Freundschaft 1959 zu Zeiten von Charles De Gaulle und Konrad Adenauer noch nicht zum Besten bestellt. Somit wollte man mittels dieser Partnerschaft zur gegenseitigen Völkerverständigung beitragen. Die Franzosen sagten spontan zu und so begann eine dicke Freundschaft zwischen



(v. li.) Die Präsidentin des Lions Club Versailles Annik Lehman freute sich über den symbolischen Scheck, den ihr Präsident des Lions Club Prien Prof. Dr. Gerhard Sälzer übergab.

den beiden Clubs mit vielen gemeinsamen Reisen und Treffen bis zum heutigen Tag. Der jetzige Besuch war geprägt durch einen Empfang mit der Spendenübergabe in Höhe von 1.000 Euro durch Prof. Dr. Gerhard Sälzer an die Präsidentin des Lions Club Versailles Annik Lehman. Im Weiteren fanden zwei gemeinsame Abendessen sowie ein abendlicher spektakulärer Besuch der Schlossgärten von Versailles mit grandiosen Wasserspielen und einem fulminanten Brillantfeuerwerk statt; auch eine Stadtrundfahrt durch Paris mit Mittagessen im sechsten Stock des Centre Georges Pompidou fehlte bei dem abwechslungsreichen Rahmenprogramm nicht.

red



Mitglieder beider Clubs sowie Priener Familienangehörige versammelten sich vor dem Eingang zum Schloss Versailles zum Erinnerungsfoto.

Ruhe-Insel zum Gedenken an Hans Schöllhammer

Im Rahmen der Jubiläumsfeier 65 Jahre Kneipp-Verein Prien wurde am Ufer des Chiemsees am Badeplatz Schraml eine Ruhe-Insel eingeweiht, gestiftet dem Kneipp-Verein zum Gedenken an den kürzlich verstorbenen Künstler Hans Schöllhammer. Sie lädt ein zum Verweilen, Entspannen und Träumen. Der Platz wurde von Manfred Eckerl, Pächter des Badeplatzes Schraml, zur Verfügung gestellt. Hans Schöllhammer wurde am 28. April 1945 in Bernburg an der Saale geboren, lebte lange in Wiesbaden und München mit eigener Werbeagentur. Der Grafikdesigner nutzte sein zeichnerisches Talent als Grundlage, um sich ab 2006 als Autodidakt der Malerei zu widmen.

Er liebte den Chiemsee, der ihn zu zahlreichen Bildern inspirierte. Der Künstler malte schwungvoll in kräftigem Acryl Satire und Heiteres. Seinem künstlerischen Schaffen wurde durch seinen plötzlichen Tod ein frühes Ende gesetzt, wenige Tage vor seinem Umzug nach Prien. Seine Frau und sein Freundeskreis schufen diese Ruhe-Insel als Erinnerung: Zwei Bänke und eine Metall-Stele in Form eines Pinsels. Die beiden in die Stele integrierten Bilder »Chiemsee Trinkwasserqualität« und »Herrenchiemsee Happy Hour« stehen für Schöllhammers Humor. Die Idee stammt von dem Priener Künstler Dirk Waltenbauer, gestaltet vom Kunstschmied Florian Düll aus Breitbrunn.

red



Die Hinterbliebenen des Künstlers Hans Schöllhammer: (v. li.) Bruder Peter Schöllhammer, seine Frau Renate Schnitzenbaumer sowie Bruder Lutz Schöllhammer freuen sich über die Gedenkstätte am Chiemsee.

Für die Assistenz **für Menschen mit Beeinträchtigungen** im ambulanten Wohnen suchen wir ab sofort nach Aschau und Prien (w/m/d)

■ **Assistenten (auch Quereinsteiger)**

selbständiges Arbeiten
humorvoll
motiviert

■ **Pädagogische Fachkräfte**

qualifiziert
unternehmungslustig
verantwortungsbewusst

■ **Pflegfachkräfte**

interessiert
menschlich
empathisch

in Voll-/Teilzeit und auf 450.- Euro Basis.
Wir freuen uns über Ihre aussagekräftige, schriftliche Bewerbung:

Mayer-Reif-Scheck
ambulant Ambulante Pflege und Betreuung GmbH

Mayer-Reif-Scheck GmbH, Personalabt., Hochriesstr. 26,
83209 Prien a. Chiemsee, Tel. 08051/967797-250
oder per eMail: lohn-mrs@mrs-ambulant.de

www.mrs-ambulant.de

Drucksachen & Stempel

RIEDER
Druckservice

Hallwanger Str. 2 · 83209 Prien

Tel. 08051-1511 · Fax 1806

www.rieder-druckservice.de



Julia Kurfer neue Hauptgeschäftsstellenleiterin der VR Bank in Prien



Foto: Volksbank Raiffeisenbank Rosenheim-Chiemsee eG

(v. li.) Geschäftsführer des Marktbereichs Chiemsee Christian Denk, Hauptgeschäftsstellenleiterin von Prien Julia Kurfer und Vorstandsvorsitzender Hubert Kamml der Volksbank Raiffeisenbank Rosenheim-Chiemsee eG.

Seit 1. Oktober ist Julia Kurfer neue Hauptgeschäftsstellenleiterin der Volksbank Raiffeisenbank in Prien. Sie tritt somit die Nachfolge von Christian Denk an, der sich verstärkt um die Belange des Marktbereichs Chiemsee kümmert. Die Diplom-Bankbetriebswirtin begann ihren Werdegang mit einer Ausbildung bei der Volksbank Raiffeisenbank Rosenheim-Chiemsee eG. Nach Abschluss war sie in verschiedenen Positionen tätig, unter anderem als Geschäftsstellenleiterin in

Marquartstein. Die neue Führungskraft freut sich sehr auf die bevorstehende Herausforderung. Hubert Kamml, Vorsitzender des Vorstands der Volksbank Raiffeisenbank Rosenheim-Chiemsee eG, schätzt sich glücklich, eine verantwortungsvolle Stelle mit einer engagierten Mitarbeiterin aus den eigenen Reihen besetzen zu können. Zusammen mit Christian Denk, Geschäftsführer des Marktbereichs Chiemsee, wünscht er ihr viel Erfolg und alles Gute für die neuen Aufgaben. red

Tag der Wasserrettung auf dem Chiemsee

Der »Tag der Wasserrettung 2019« der Deutschen Lebensrettungs-Gesellschaft (DLRG) fand heuer in Prien und auf dem Chiemsee statt. Ziele waren dabei eine Fahrzeug- und Geräteschau an Land sowie Rettungsvorführungen auf dem Wasser. Mit an Bord war auch der Bayerische Staatsminister des Innern, für Sport und Integration Joachim Herrmann. Bayern ist mit über 400 Seen das Bundesland mit der höchsten Zahl an offenen Gewässern und damit auch das mit den meisten Opfern durch Ertrinken – im ersten Halbjahr 2019 waren es 65 von den bundesweit insgesamt 250. Im Rahmen des Wasserrettungs-Tags gab es drei Szenarien – eine Rettung aus der Luft für einen in Not geratenen Stand-up-Paddler, ein medizini-

scher Notfall auf einer Segelyacht und letztlich die Hilfe für zwei Personen aus einem gekenterten Segelboot. Der Chiemsee besitzt zudem den großen Vorteil eines Krankenhauses mit Seezugang. Im Rahmen der Informations- und Kreuzfahrt mit dem Motorschiff »Edeltraud« führte Anouschka Horn vom Bayerischen Rundfunk Interviews mit dem Verantwortlichen sowie mit dem Bayerischen Innenminister Joachim Herrmann. Letzterer würdigte die ehrenamtliche und qualifizierte Arbeit aller Rettungsdienste und sagte zu, mit seinem Ministerium und in guter Abstimmung mit dem Bayerischen Finanzministerium nicht nur für Anschaffungen, sondern auch für den Unterhalt Unterstützung zu gewähren. hö/red



Foto: Hötzelberger

Anouschka Horn vom Bayerischen Rundfunk (re.) führte im Rahmen der Veranstaltung Interviews auf dem Chiemsee-Schiff, u. a. mit dem Bayerischen Innenminister Joachim Herrmann (Mitte) sowie dem DLRG-Bundesverbands-Präsidenten Achim Haag (li.).

JB MALERBETRIEB Joachim Barhainki

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten

Am Herrnberg 39 Telefon 0 80 51 / 96 40 47
83209 Prien a. Ch. Telefax 0 80 51 / 96 40 48

Computer Laptop & MS-Office Unterstützung

Coaching in MS-Office, Software, Hardware, W-Lan, PC Probleme, Datenschutz und Datensicherheit
Mail: dirk.jaeger-mobile@t-online.de
Tel.: 08051 / 96 79 215

Dirk Jäger, Software & Hardware Beratung
Kursleiter an der VHS Prien am Chiemsee



Ihre Polstermöbel werden fachmännisch aufgearbeitet und neubezogen. Ankauf von Nachlässen, Antiquitäten, Bilder und schöne Kleinmöbel.

HANS GEORG RÜBNER
Polsterwerkstätte

Raumausstattermeister
St. Salvador 3, 83253 Rimsting
Handy 01 74 / 6 12 23 93
Tel. 08056/9019049



Ausbildung in allen Klassen!



FAHRSCHULE Mandi ISSLE

Mobil 01 71/8 55 72 37

SO SCHNELL! SO GUT! SO EINFACH!

Anmeldung jederzeit möglich!



A A2 A1 B BE C C1 C1E CE D D1 D1E DE L AM T

Prien am Chiemsee · Geigelsteinstraße 13a · Telefon & Fax 0 80 51/13 49

Internet: www.fahrschule-issle.com · E-Mail: info@fahrschule-issle.com · Ausbildung auch in Brannenburg & Flintsbach möglich.



WENN MAN WEISS, WAS MAN WILL



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

Bei uns ab
€ 20.890,-

Der Neue ŠKODA KAMIQ.

Der neue City-SUV von ŠKODA ist da! Agil wie ein Kompakter und komfortabel wie ein SUV, ist er der ideale Begleiter für den Großstadtdschungel. Auch seine Ausstattung ist wie gemacht für einen urbanen, modernen Lifestyle. Frontradar mit City-Notbremsfunktion und vorausschauendem Fußgängerschutz, zweigeteilte Hauptscheinwerfer, Spurhalteassistent und moderne Konnektivitätslösungen sind schon serienmäßig mit an Bord. Sie möchten ein stylisches Extra? Wie wäre es mit dem optional verfügbaren virtuellen Cockpit? Der neue ŠKODA KAMIQ passt ganz einfach zu allen, die wissen, was Sie wollen. Die Style-Ausstattung jetzt schon ab **20.890 €**. ŠKODA. Simply Clever.

ŠKODA KAMIQ 1,0I TSI 70 kW (95PS): Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 6,5; außerorts: 4,3; kombiniert: 5,1; CO₂-Emission, kombiniert: 116g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse B¹

¹Ermittelt im neuen WLTP-Messverfahren, umgerechnet in NEFZ-Werte zwecks Pflichtangabe nach Pkw-EnVKV. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns oder unter skoda.de/wltp.

Abbildung zeigt Sonderausstattung.

AUTOHAUS HUBER GMBH

Anton-Woger-Str. 7, 83512 Wasserburg am Inn, Tel.: 08071 9207-0
skoda@zum-huber.de, www.zum-huber.de



GROSSER ŠKODA KODIAQ & KAROQ ABVERKAUF! BIS ZU 8.413 € PREISVORTEIL



KODIAQ

SKODA KODIAQ SOLEIL

1.5 TSI, 110 kW (150 PS) DSG
Neuwagen, Weiß, 19" LM-Felgen, Leder,
Spurhalteassistent, Navi, Stauassistent, uvm.
NACHLASS: 7.232 €
AKTIONSPREIS: 33.490 €

SKODA KODIAQ SOLEIL ^{4x4}

1.5 TSI, 110 kW (150 PS) DSG
Neuwagen, Schwarz, 19" LM-Felgen, Leder,
Navi, Notfall- u. Stauassistent, uvm.
NACHLASS: 7.352 €
AKTIONSPREIS: 33.950 €

SKODA KODIAQ STYLE

1.5 TSI, 110 kW (150 PS)
Neuwagen, Grau, Dachreling, LED-Funktion,
Standheizung, Navi, LED-Paket, uvm.
NACHLASS: 6.918 €
AKTIONSPREIS: 34.271 €

SKODA KODIAQ SOLEIL

2.0 TDI, 110 kW (150 PS) DSG,
Neuwagen, Grau, 19" LM-Felgen, Leder,
Spurhalteassistent, Navi, Stauassistent, uvm.
NACHLASS: 7.249 €
AKTIONSPREIS: 36.690 €

SKODA KODIAQ SOLEIL ^{4x4}

2.0 TSI, 140 kW (190 PS) 4x4 DSG,
Neuwagen, Grau, 19" LM-Felgen, Leder,
Spurhalteassistent, Navi, Stauassistent, uvm.
NACHLASS: 7.400 €
AKTIONSPREIS: 37.800 €

SKODA KODIAQ SPORTLINE

2.0 TSI, 140 kW (190 PS) 4x4 DSG,
Neuwagen, Grau, AHK, Parksensoren,
Abstandsassistent, Navi, uvm.
NACHLASS: 7.991 €
AKTIONSPREIS: 41.980 €

SKODA KODIAQ STYLE

2.0 TDI, 140 kW (190 PS) 4x4 DSG,
Neuwagen, Schwarz, AHK, 19" LM-Felgen,
Rückfahrkamera, Soundsystem, uvm.
NACHLASS: 8.413 €
AKTIONSPREIS: 45.236 €

Kraftstoffverbrauch KODIAQ 1.5 TSI, 110 kW DSG in l/100 km, innerorts: 7,5-6,9 außerorts: 5,7-5,4 kombiniert: 6,3-6,0; CO₂ Emission: kombiniert: 143-136 g/km. Effizienzklasse B. Kraftstoffverbrauch KODIAQ 1.5 TSI, 110 kW in l/100 km, innerorts: 7,9-7,5 außerorts: 5,8-5,6 kombiniert: 6,5-6,3 CO₂ Emission, kombiniert: 147-143 g/km. Effizienzklasse C-B. Kraftstoffverbrauch KODIAQ 2.0 TSI 4x4 DSG, 140 kW in l/100 km, innerorts: 9,1-9,0 außerorts: 6,4-6,3 kombiniert: 7,4-7,3 CO₂ Emission, kombiniert: 170-168 g/km. Effizienzklasse C. Kraftstoffverbrauch KODIAQ 2.0 TDI, 110 kW DSG in l/100 km, innerorts: 5,5-5,4 außerorts: 4,7-4,6 kombiniert: 5,0-4,9 CO₂ Emission, kombiniert: 131-128 g/km. Effizienzklasse A. Kraftstoffverbrauch KODIAQ 2.0 TSI 4x4 DSG, 140 kW in l/100 km, innerorts: 6,8-6,4 außerorts: 5,2-5,1 kombiniert: 5,8-5,5 CO₂ Emission, kombiniert: 152-146 g/km. Effizienzklasse B. Kraftstoffverbrauch KAROQ 2.0 TDI 4x4 DSG, 110 kW in l/100 km, innerorts: 6,3 außerorts: 5,0 kombiniert: 5,5 CO₂ Emission, kombiniert: 144 g/km. Effizienzklasse B. Kraftstoffverbrauch KAROQ 2.0 TDI 4x4, 110 kW in l/100 km, innerorts: 6,1 außerorts: 4,5 kombiniert: 5,1 CO₂ Emission, kombiniert: 134 g/km. Effizienzklasse B. (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Abb. zeigen Sonderausstattungen. Änderungen und Irrtum vorbehalten. Gültig bis Widerruf. Stand 20.09.2019.



KAROQ

SKODA KAROQ STYLE

2.0 TDI, 110 kW (150 PS) 4x4
Neuwagen, Grau, AHK, Rückfahrkamera,
Sitzheizung, Navi, uvm.
NACHLASS: 5.652 €
AKTIONSPREIS: 32.427 €

SKODA KAROQ SPORTLINE

2.0 TDI, 110 kW (150 PS) 4x4
Neuwagen, Rot, Parklenksassistent, Rückfahrkamera, Navi, Standheizung, uvm.
NACHLASS: 6.546 €
AKTIONSPREIS: 38.973 €

SKODA KAROQ STYLE

2.0 TDI, 110 kW (150 PS) 4x4
Neuwagen, Grau, AHK, LED-Paket,
Rückfahrkamera, Navi, uvm.
NACHLASS: 6.066 €
AKTIONSPREIS: 35.453 €

SKODA KAROQ SPORTLINE

2.0 TDI, 110 kW (150 PS) 4x4 DSG
Neuwagen, Rot, Abstandsassistent, Rückfahrkamera, beh. Lenkrad, Standheizung, uvm.
NACHLASS: 7.026 €
AKTIONSPREIS: 42.498 €



1.500 Euro für heimische Wildtiere gespendet



Foto: Prien Marketing GmbH

Die Spendenaktion brachte 1.500 Euro ein. (v. li.) Fotograf Robyn Hochrein, Büchereileiterin Bernadette Binder, Wildtierbiologin und Vorsitzende »Wildes Bayern« Dr. Christine Miller und Geschäftsführerin PriMa Andrea Hübner vor einer der prächtigen Naturaufnahmen.

14 Wochen war die Ausstellung »Überlebenskünstler an der Baumgrenze« des Fotografen Robyn Hochrein im Haus des Gastes zu sehen. Auf den gestochenen scharfen Bildern hält Hochrein Wildtiere nicht ohne Hintergedanken fest: Mit seiner Kunst möchte er seine Fotomodelle unterstützen und an einen fairen Umgang mit der Umwelt appellieren. Bereits im Sommer 2018 waren die beeindruckenden Bilder von Gämsen, Hirschen, Rehen und Steinböcken des 34-jährigen Fotokünstlers in der Stadtbibliothek Moosach zu sehen.

»In unserer bayerischen Heimat sind Begegnungen mit Wildtieren rar geworden. Damit auch zukünftige Generationen das Glück einer solchen Begegnung erleben dürfen, kämpft der Verein 'Wildes Bayern' für die Regenerierung natürlicher Kreisläufe«, so Hochrein, der im Rahmen der Ausstellungreihe zu einer Spendenaktion aufgerufen hatte.

Mitte September bedankte sich Hochrein im Namen der Wildtiere bei allen Besuchern und überreichte einen Scheck in Höhe von 1.500 Euro an den Verein »Wildes Bayern«. *red*

Der neue »Steinberger« ist da! KUNSTDRUCK-KALENDER 2020



»PRIEN UND UMGEBUNG«

Format: 297 x 210 mm,

Preis: 12 €

Erhältlich bei
RIEDER-Druckservice GmbH,
Hallwanger Straße 2, Prien



Bayerische Schmankerl · Terrasse · Kinderspielecke
Jeden 1. Freitag im Monat **musikalischer Bräu-Keller-Abend:**
am 8. November mit der Greamandl Hausmusi.

Wir freuen uns Sie im
Wiener Bräu begrüßen zu dürfen!

Ihre Wirtsfamilie Kirner

Öffnungszeiten: Mo - Sa ab 11 Uhr / So ab 10 Uhr / Dienstag ab 17 Uhr
Bernauer Straße 13b · 83209 Prien · Telefon: 0 80 51 / 6 10 90
www.wieningerbraeu.de



Der neue Sonos Move

Der robuste Smart-Speaker mit Akku für großartigen Sound drinnen und draußen

Neue Öffnungszeiten ab 02. September 2019:
Mo - Fr. 8:30 - 12:00 und 14:00 - 18:00 Uhr

IP-Umstellung



Partner

Vertragsumstellung? Störung?
Probleme bei der Einrichtung?

Wir erledigen das für Sie

- Beratung, Installation und Einrichtung
- Kundendienst und Reparaturen
- PC, Tablet, Laptop, Handy, Drucker
- Telefonanlagen, Fax, Telefone... und mehr

micklitz-tv
Prien am Chiemsee

83209 Prien, Schulstr. 13
Tel.: 08051 64197
www.micklitz-tv.de



Informationen der Feuerwehr Prien

Helferessen der Priener Festwochen

Am 14. September fand das Helferessen für die Priener Festwochen im ansässigen Trachtenheim statt, bei dem den vielen Unterstützern mit einem gemütlichen Abendessen gedankt wurde. Gemeinsam ließ man die zahlreichen Ereignisse der Fest-

wochen Revue passieren und erinnerte sich an die anstrengende, aber sehr schöne Zeit zurück. Ein besonderer Dank gilt auch dem Trachtenverein Prien, der dafür seine Räumlichkeiten mitsamt Unterstützung zur Verfügung gestellt hat.

Rauchmelder

In Bayern sind seit dem 01.01.2018 in allen Wohnungen Rauchmelder vorgeschrieben, dazu zählen auch Ferienwohnungen. Da noch immer nicht alle Wohnungen mit Rauchmeldern ausgestattet sind und es immer wieder offene Fragen gibt, möchte die Freiwillige Feuerwehr alle Leser nochmals darauf aufmerksam machen.

Rauchmelder retten LEBEN

Wo müssen Rauchmelder angebracht werden?

- In allen Schlafräumen und Kinderzimmern
- In allen Fluren, in der Wohnung / im Einfamilienhaus, die ins Treppenhaus oder ins Freie führen.

- In Einfamilienhäusern mit offenen Treppenraum auf jedem Stockwerk.

Wer muss Rauchmelder installieren?

- Eigentümer (in selbstgenutztem wie auch vermietetem Wohnraum) bzw. die Vermieter

Wer muss die Rauchmelder warten?

- In Mietwohnungen der Mieter bzw. die Bewohner
 - In selbst genutztem Wohnraum der Eigentümer
- Aber: Der Vermieter ist stets in der Pflicht, die installierten Melder betriebsbereit zu halten.

Wichtiger Hinweis von Ihrer Feuerwehr: Ferienwohnungen müssen auch mit Rauchmeldern ausgestattet werden.

Dachstuhlbrand in Bad Endorf

Am Morgen des 23. Septembers wurde die Priener Freiwillige Feuerwehr zur Unterstützung der Bad Endorfer Kameraden zu einem Dachstuhlbrand alarmiert. Es handelte sich um einen Schmelbrand unter der Dachhaut. Eine auf dem Dach installierte Photovoltaikanlage (PV) erschwerte die Löscharbeiten deutlich.

So mussten mit der Drehleiter zwei Mann unter schwerem

Atemschutz oberhalb der PV-Anlage abgesetzt werden. Die Beiden kontrollierten die Ausbreitung des Schmelbrands, dafür musste die Dachhaut teilweise geöffnet werden. Um den Schaden im Wohnbereich gering zu halten, wurde die PV-Anlage demontiert und der Brand abgelöscht. Anschließend wurde noch ein Notdach errichtet, damit das Dach provisorisch wetterfest ist.

Einsatzstatistik

Verkehrssicherung Autobahn	2	Verkehrsunfall	1
Täuschungsalarme	1	Technische Hilfeleistungen	1
Brand	1		



Möchtest auch Du zur Feuerwehr?

Dann komm vorbei und werde eine/r von uns.
Weitere Informationen unter: www.feuerwehr-prien.de

Freie Plätze für vhs-Angebote

Vortrag: Kinder und Jugendliche im Sog der modernen Medien

Das »Digitale Zeitalter« stellt neue Herausforderungen an Pubertierende und Eltern. Die Dozentinnen erläutern, was beim Lernen im Gehirn von Jugendlichen abläuft und welche Konsequenzen sich daraus für den Umgang mit modernen Medien ergeben. Der Vortrag findet am **17. Oktober** von 19.30 bis 21 Uhr in der vhs Prien statt. Referentinnen sind Gertrud Schuch, Rektorin i. R., und Gabriele Fries, Studiendirektorin.

Literatur: Ein Tag mit Faust

Der Teufels-Pakt der traditionellen Faust-Geschichte lässt dem Menschen keine Chance: Im Leben erfüllt der Teufel alle Wün-

sche, dafür gehört die Seele nach dem Tode der Hölle. Zur Teilnahme sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Das Seminar findet am **Samstag, 19. Oktober** von 10 bis 16 Uhr in der vhs Prien statt. Referent ist Hanskarl Kölsch.

Fit fürs Büro

Explorer, Word und Outlook – für Wiedereinsteiger, die ihre Computerkenntnisse auffrischen möchten. Dabei stehen Windows, Datenverarbeitung und Word mit Formatierungen, Grafiken sowie Outlook auf dem Programm. **Der Kurs beginnt am 22. Oktober** und findet mit vier Treffen jeweils dienstags von 18.30 bis 21.30 Uhr im EDV-Raum der vhs Prien statt. Kursleiterin ist Rosi Mayer.

Information und Anmeldung: vhs chiemsee · Hochfellnstr. 16
83209 Prien · Tel. 08051/3430 · Fax 1339 · www.vhs-prien.de

computer + handy + hilfe + schulung

Unterstützung und Schulung rund um PC und Internet für Apple, Windows, Smartphones, Tablets - auch vor Ort
Homepage Änderungen und Erstellung

tel. 0151 1695 2920 - info@dietechnikfrau.de

www.dietechnikfrau.de **karin martin**



HAUS MIT GARTEN ZUM KAUF GESUCHT

Junge Familie mit drei Kindern sucht dringend ein neues Zuhause in Prien und nächster Umgebung.

Über Angebote um 500.000.- sind wir sehr dankbar. Als Provision stellen wir ein Kunstwerk bis 5000.- in Aussicht.

0151 23 28 20 12, hello@fabiangatermann.com

Textildruck
Digitaldruck
Bauplandruck
Fotodruck
Druckerzubehör Kopieren
Plotten
Reprographie
Büromaterial
Posterdruck
Großformat-Scannen

CB

Chiemgau Bürocenter

GEIGELSTEINSTRASSE 7
83209 PRIEN AM CHIEMSEE
TEL. 0 8 0 5 1 / 5 3 0 7
FAX. 0 8 0 5 1 / 6 2 6 3 2
DIGITALDRUCK@CHIEMGAU-BUEROCENTER.DE
WWW.CHIEMGAU-BUEROCENTER.DE

Facharbeit, Diplom- oder Bachelorarbeit, etc. drucken...
...Gerne können Sie Ihre Daten via E-Mail oder via Datenträger, als PDF an uns senden oder Sie kommen einfach vorbei.



Veranstaltungen des Kneipp-Vereins Prien

Wirbelsäulengymnastik

Nicht nur die Wirbelsäule wird bewegt, sondern der ganze Körper trainiert vom Hals bis zu den Zehen. Die Leitung hat die Physiotherapeutin Sabine Gentner **jeweils mittwochs** von 19 bis 20 Uhr in der Turnhalle der Klinik St. Irmingard, Osternacher Straße 103. Eintritt 2,50 Euro für Mitglieder und 3,50 Euro für Gäste.

Qigong im Herbst

Die Termine sind **samstags am 26. Oktober sowie am 2. und 9. November** von 14 bis 15 Uhr an der Prien-Mündung am Badeplatz Rimsting mit der Kursleiterin Ljubinka Zückert. Der Herbst ist die Zeit der Klarheit. Wichtig ist, die Heiterkeit des Sommers zu bewahren und Körper und Geist mit klarer Atmungsenergie zu erfrischen. Wichtige Organe sind Lunge, Dickdarm und Nase. Es werden einfache, aber wirkungsvolle Übungen der Rehabilitation, Atemtechnik, Organübungen und der Akupressur gezeigt. Sie sind für jede Altersstufe geeignet. Wettergerechte Kleidung und Schuhe werden empfohlen. Die Veranstaltungen finden nur bei trockenem Wetter statt. Die Gebühr beträgt 4 Euro für Mitglieder und 5 Euro für Gäste.

Wassergymnastik

unter der Leitung der Physiotherapeuten Ewa und Roman Renk **jeweils montags** von 18.45 bis 19.45 Uhr im Hallenbad Medical Park Prien Kronprinz, Alte Rathaus-Straße 9. Eintritt 2,50 Euro für Mitglieder und 3,50 Euro für Gäste.

Linedance

Beim Linedance tanzt man gemeinsam in Reihen, ohne festen Partner. Dabei wird die Koordinationsfähigkeit verbessert. Der Geist bleibt aktiv. Die Seele genießt und tankt auf. Es werden neue Tänze einstudiert und ältere wiederholt. Vor-

kenntnisse sind nicht erforderlich. Die Termine sind **dienstags am 15. Oktober sowie am 12. November** mit der Kursleiterin Renate Böhnlein von 17 bis 18 Uhr im Kulturraum, Ernsdorfer Straße 2. Die Kursgebühr pro Veranstaltung beträgt 9 Euro für Mitglieder und 10 Euro für Gäste.

Literatur-Lesung und Musik

Jeden Donnerstag im Clubraum der Kursana-Residenz, Schillerstraße 8, von 15.30 bis 16.30 Uhr mit Hilla Waltenbauer. Jede Lesung beginnt mit einer kurzen Zusammenfassung des bisherigen Textes und endet mit einem Musikstück, vorwiegend aus der Klassik. Gelesen wird aus dem Buch »Das Kind, das nicht fragte«, ein Roman von Hans-Josef Ortheil. Der Eintritt ist frei.

Nordic Walking

Goldener Oktober an der Prien-Mündung

Nordic Walking ist eine sehr effektive und schonende Art, um die Ausdauer zu verbessern und dauerhaft zu trainieren. Es ist ein optimales Ganzkörpertraining, da die Haltung, die Atmung und der gesamte Kreislauf beansprucht, optimiert und harmonisiert wird. Gleichzeitig werden beim schnellen Gehen mit Stockeinsatz die Koordination und die Körperbalance gefördert. Es wird die richtige Technik mit geeigneten Aufwärm- und Dehnungsübungen vermittelt, so dass ein selbständiges Fortführen des Erlernten anschließend möglich ist.

Am Samstag, 19. Oktober führt die Tour immer an der Prien entlang Richtung ihrer Mündung in den Chiemsee bei der Schafwäschener Bucht. Dort erwartet uns der Biber, ein Vogelschutzgebiet und reichlich historisches Gestein, das zum Verweilen einlädt. Der Treffpunkt ist am Kneipp-Kräutergarten, Vorplatz Heimatmuseum um 14 Uhr.

red

Vereinsmeisterschaften Hufeisenverein Kaltenbach



Foto: Hö

Die Sieger der Vereinsmeisterschaft: (v. li.) Franz Obermeier, Hans Steindlmüller, Josef Freund und Günter Adlward.

Vom Regen unbeeindruckt führte der Hufeisenverein Prien-Kaltenbach auf seinem Vereinsgelände in Kaltenbach seine heurige Vereinsmeisterschaft durch.

In der Disziplin Einzelwerfen hatte jeder Teilnehmer sieben Würfe, für die Wertung wurde das schlechteste Ergebnis gestrichen. Vereinsmeister wurde mit einer Gesamtweite von 93 Zentimeter Platzwart Hans Steindlmüller. Die Entscheidung um Platz zwei fiel im sogenannten »Rittern« zugunsten von Josef Freund vor dem neuen Vereinsmitglied Franz

Obermeier aus, beide hatten eine Gesamtweite von 118 Zentimeter. Die Siegerehrung nahm 2. Vorsitzender Günter Adlward vor. Bei einem gemütlichen Beisammensein und einer guten Brotzeit endete die Veranstaltung. Die Hufeisenfreunde treffen sich regelmäßig jeden Dienstag und Samstag ab 16 Uhr in Kaltenbach zum Training, Interessierte sind jederzeit willkommen, nähere Informationen gibt es bei Vorstand Peter Freund, Telefon 08051 / 3750.

hö

Freitag, 8. November, 19.30 Uhr, Priener Regionalmarkt

Imkerversammlung mit Vortrag über Honig, Propolis und Co.

Bei der Jahreshauptversammlung des Imkervereins Prien steht ein interessanter Vortrag auf der Tagesordnung: »Honig, Propolis und Co.«, vorgetragen von Kurt Ebner, Fachwart des Imker-Kreisverbandes Rosenheim.

Die Versammlung ist am Freitag, 8. November um 19.30 Uhr im Priener Regionalmarkt Kollmannsberger, Bernauer Str. 85 (am Kreisverkehr). Auch Nichtmitglieder und Interessierte sind dazu herzlich eingeladen.

red

Wir suchen für unsere Werft

Kfz Mechatroniker in Vollzeit
Schwerpunkt Elektrik

Hafenmeister auf 450 Euro
für die Betreuung und Pflege des Yachthafens
Arbeitszeit an den Wochenenden, während der Segelsaison

Bewerbungen an Bootservice Kreuzmeir
Aiterbach 10, 83253 Rimsting

Bootservice Kreuzmeir  Mobil +49 172 8572517
boote@kreuzmeir.com
www.kreuzmeir.com

Kleinanzeigen im Priener Marktblatt
Tel. 08051/1511 · anzeige@priener-marktblatt.de



Fischereiverein erhält Spende

Die Sparkasse Prien übergab Mitte vergangenen Monats eine Spende in Höhe von 500 Euro an den Fischereiverein für Kinder und Jugendliche für deren Kinder- und Jugendförderung. Wie Hartmut Nau, Vorstands-

vorsitzender des Fischereivereins sagte, werde das Geld für die Anschaffung eines neuen Boots genutzt. Momentan sei das Fischen der Kinder nur vom Ufer aus möglich.



Foto: Sparkasse

Zur Spendenübergabe fanden sich ein: (v. li.) Tino Raguse, stv. Geschäftsstellenleiter, Hartmut Nau, Vorstandsvorsitzender Fischereiverein, und sein Stellvertreter Oliver Besendorfer, Markus Ostermaier, Gebietsdirektor der Sparkasse, Monika Kempf sowie einige Kinder des Fischereivereins.

Priener Marktschießen 2019



Foto: Berger

Das Priener Marktschießen fand vom 17. bis 22. September im Schützenhaus im Eichental statt und war wieder ein voller Erfolg.

Erster Bürgermeister Jürgen Seifert (auf unserem Bild rechts) gehörte zu den Ersten, die das diesjährige Priener Marktschießen eröffneten. Mit ihm schossen (v. re.) der Geschäftsstellenleiter der Volksbank-Raiffeisenbank Christian Denk sowie Erster Schützenmeister Florian Wunderle der Königlich-privilegierten Feuerschützengesellschaft (FSG) Prien im Schützenhaus im Eichental. Im

Hintergrund dabei waren Sportleiter Rudolf Weinzierl sowie Karl Wechselberger.

Der neue Marktschützenkönig heißt mit einem 63,2-Teiler Stefan Meier. Er gewann die handgemalte Königsscheibe. Sehr gute Leistungen brachte Quirin Kuchler mit 2 Mal 99 Ringen, Hans Koch mit 99 und mehrfach 98 Ringen auf der Meisterscheibe. Mit 99 und einmal 98 Ringen wurde Tobias von Hoermann Dritter. Dafür gab es FSG-Meisternadeln in Gold, Silber, Bronze und Geldpreise. Beste Dame war Birgitt Feßler und damit Gewinnerin des von der Volksbank Raiffeisenbank Prien ausgelobten Pokals. Den zweiten und dritten Platz auf der Königsscheibe erreichten Florian Fischer und Susann Altmann.

Nähere Informationen sowie die aktuellen Ergebnisse finden Interessierte unter www.fsg-prien.de.

red



Liebevoll erinnern!

Sie möchten persönliche Erinnerungen wachhalten: Wir gestalten für Sie individuelle Grabschmuck-Gestecke und Schalen mit prächtigen Herbstblüchern aus unseren eigenen Kulturen.

ROTHER'S
Blumen-Paradies

Prien Kirchenweg 1, Tel. 0 80 51-16 84 Bernau Rottauer Str. 2, Tel. 88 27 www.blumen-rother.de



RIEDER
Druckservice GMBH

Hallwanger Str. 2 · 83209 Prien
Tel. 08051-1511 · Fax 1806
www.rieder-druckservice.de



Christian Bodler gewinnt Prien City Cup

Bereits zum zwölften Mal waren Segler mit und ohne Handicap aus Deutschland, Österreich und Tschechien zum Segelclub Prien (SCPC) gekommen, um am Prien City Cup und den Bayerischen Landesmeisterschaften teilzunehmen. Schirmherr Erster Bürgermeister Jürgen Seifert würdigte in seinem Grußwort das soziale Engagement des SCPC und überreichte den Prien City Cup nach dem Wettbewerb an Christian Bodler vom SCPC. Dieser hatte geschickt seinen Heimvorteil genutzt. Bodler wurde auch Bayerischer Meister in der 2.4mR-Klasse vor dem Tschechen Daniel Bi-



Foto: red

Bereits zum zwölften Mal segelten Sportler mit und ohne Handicap aus Deutschland, Österreich und Tschechien beim Prien City Cup auf dem Chiemsee.

na und seinem Clubkameraden Ingo Hesse. Bei den Sonar war der Wassersportverein Lausitzer Seenland e. V. (WSVLS) mit Jürgen Brietzke, Uwe Rehm und Clemens Kraus erfolgreich. Die sächsischen Segler aus Geierswalde sind nun Bayerische Meister vor Reinhard Bauer, Kurt Thumm und Christian Bauer vom Yachtclub Berlin-Grünau e. V. Dritte wurden Christian Bittner, Martin Sterkel sowie der Paralympische Gold- und Silbermedaillen-Gewinner Robert Prem (SCPC). Bei der Siegerehrung hielt der 2.4mR-Segler Maik Aberle (WSVLS) eine ergreifende Rede. »Der Segelsport hat mir nach meinem Unfall wieder Lebensqualität und Freude gegeben. Segeln ist die beste Therapie«, bekannte er. Die Ärzte hatten ihm prognostiziert, nie wieder gehen und sprechen zu können. Die Gäste aus Sachsen versprachen wiederzukommen und bedankten sich für die Gastfreundschaft mit einem Präsentkorb. red

Chiemsee Yacht Club ersegelt Stockerlplatz in Kiel

Der Chiemsee Yacht Club (CYC) ersegelte einen sensationellen dritten Platz beim vorletzten Spieltag der Segelbundesliga. Vom 13. bis 15. September fand in Kiel an der Ostsee der fünfte und damit vorletzte Spieltag der 1. Segelbundesliga statt. Für den Chiemsee Yacht Club ging Steuermann Leopold Fricke mit seinem bewährten Team Christoph Müller, Moritz Fricke und Simon Tripp an den Start. Am Freitag startete das Team bei sonnigem Wetter und äußerst böigen Winden mit den Platzierungen 6, 1, 2, 3, 3 und eins. Damit übernachteten die Segler vom Chiemsee auf dem ersten Rang. Der Samstag zeigte sich weiter mit 10 bis 20 Knoten Wind sowie unberechenbaren Drehern. Die Bedingungen machten allen Liga-Seglern zu schaffen, sorgte aber für faszinierende Rennen an der Kieler Förde. Mit den Platzierun-



Foto: Lars Wehrmann

Das Team vom Chiemsee Yacht Club im Manöver vor der Luv-Bahnmarke: (vom Heck zum Bug) Leopold Fricke, Christoph Müller, Moritz Fricke und Simon Tripp.

gen 1, 3, 6, 4 und drei stand die Mannschaft vom CYC am Samstagabend auf Rang vier; es blieb somit spannend. Der letzte Wettfahrttag am Sonntag zeigte sich weiterhin mit unberechenbarem Wind sowie mit Niesel- und Sprühregen. Steuermann Leopold Fricke ging noch einmal aufs Ganze und sicherte sich und seinem Team mit den Plätzen 3, 1, 2, 2, 3 den dritten Platz. Der CYC steht damit vor dem Finale vom 17. bis 19. Oktober in Glücksburg auf dem neunten Gesamtrang.

Sicherheit für Ihre Tür!

ABUS
Security Tech Germany

Schutz gegen ungeladene Gäste





METALLBAU WALLNER

Römerfeld 1 83209 Prien am Chiemsee
 Telefon 08051 2879 Telefax 08051 63089
 info@metallbau-wallner.de www.metallbau-wallner.de

www.abus.com

faire preise *top auswahl!*

NEU:
großer Getränke-
markt mit top
Auswahl!



Kasten Augustiner

17,99 €





AVANTI Tankstelle
 Michael Meier
 Bernauer Str. 49
 83209 Prien

clever tanken.
avanti

**PFARRVERBAND Westliches Chiemseeufer · Mariä Himmelfahrt Prien am Chiemsee**

Alte Rathausstr. 1a · Tel. 08051 / 1010 · Fax 08051/3844 · E-Mail: Mariae-Himmelfahrt.Prien@erzbistum-muenchen.de

Wir laden ein zu Gottesdienst und Gebetin der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt:

Samstag 19 Uhr (14-tägig) + Sonntag 10 Uhr Gottesdienst,
Donnerstag 18.25 Uhr Rosenkranz für den Frieden in der Welt,
Donnerstag 19 Uhr Gottesdienst

Krankenhauskapelle der RoMedKlinik: Mittwoch 19 UhrCaritas Altenheim St. Josef:

Mittwoch 15.30 Uhr, Freitag 10.30 Uhr, Sonntag 10 Uhr

Besondere Gottesdienste

- Sa 19.10.** 19.00 Taufkapelle: **Erste Vesper von Kirchweih**
- So 20.10.** 10.00 Pfarrkirche: **Eucharistiefeier zu Kirchweih**
musikalisch gestaltet von der Chorgemeinschaft
mit Orchester: Christopher Tambling – Messe in
G-Dur
- Mo 21.10.** 18.30 Pfarrkirche: Oktober-Rosenkranz
19.00 Pfarrkirche: Kirchweihmontag **Eucharistiefeier**
- Fr 1.11.** 8.30 Greimharting: **Eucharistiefeier zu Allerheiligen**,
anschließend Gräbersegnung
10.00 Prien: **Eucharistiefeier zu Allerheiligen**,
musikalisch gestaltet von der Chorgemeinschaft
mit Orchester: kleine Orgelsolomesse von J.
Haydn
14.00 **Ökumenische Andacht mit Gräbersegnung**
am Friedhof
- Sa 2.11.** 19.00 Pfarrkirche: **Allerseelen-Rosenkranz**
14.00 Altenheim St. Josef: **Eucharistiefeier**
mit Totengedenken
- So 3.11.** 8.00 St. Salvator: **Allerseelen-Rosenkranz**
8.30 St. Salvator: **Allerseelen-Amt mit**
Gräbersegnung, musikalisch gestaltet von der
Chorgemeinschaft: Missa Secunda von Hassler
- Mi 6.11.** 9.00 Greimharting: **Festgottesdienst zum**
Patrozinium, anschließend Leonhardirrit
- So 10.11.** 10.00 Pfarrkirche: **Eucharistiefeier**
mit Jubiläum 10 Jahre Trauerarbeit,
musikalisch gestaltet von der Choralschola:
Gregorianik des Tages
11.15 Pfarrkirche: **Taufsonntag**
- Mo 11.11.** 16.45 Pfarrkirche: **Martinsandacht des Katholischen**
Kindergartens, anschließend Martinszug zum
Kindergarten

*Die ausführliche Gottesdienstordnung, alle aktuellen
Termine und Hinweise der Kath. Pfarrgemeinde
sind in den Pfarrverbandsnachrichten ersichtlich,
die in den Ortskirchen aufliegen.*

Oder besuchen Sie uns auf unserer Homepage: www.pwcu.de

**SkF – Sozialdienst katholischer
Frauen e.V. Südostbayern**Beratung und Unterstützung für
Kinder, Jugendliche, Frauen und FamilienSchulstr. 8 · 83209 Prien · Tel. 08051 / 62110 · E-Mail: info@skf-prien.de**Hospiz-Gruppe Prien & Umgebung e.V.**Bernauer Str. 2 · Prien · Tel. 08051-963696 · www.hospiz-prien.de**Veranstaltungen & Informationen**

- Jeden Montag** **Gedächtnistraining** im Pfarrheim,
15.30 bis 17.00 Uhr (Kath. Frauenbund)
- Mi 16.10.** 14.00 **Stammtisch am Nachmittag** (Kolpingfamilie)
19.00 **Richtiges Verhalten im Straßenverkehr** für Auto-
fahrer, Radfahrer und Fußgänger – erläutert an-
hand von Priener Beispielen, Markus Schlemmer,
Verkehrsbeauftragter der PI Prien
- Do 17.10.** 14.00 **Seniorengymnastik** (Seniorenrunde)
- Di 22.10.** 15.00 **Trauercafé** im Pfarrheim Prien
20.00 Pfarrheim Bad Endorf: **Gespräch mit Kindern**
– über Sterben und Tod
- Mi 23.10.** 15.00 **Bibelkreis** (Kath. Frauenbund)
20.00 **Riten in der Katholischen Kirche**, ein Vortrag
von Pater Joshy im Pfarrheim (Kolpingfamilie)
- Do 24.10.** 14.00 Abfahrt am Busbahnhof zum **Ausflug der**
Seniorenrunde, Ziel: Pelhamer See
- Do 24.10.** 20.00 **Treffen der Wortgottesdienstleiter**
im Pfarrheim Prien
- Fr 25.10.** 17.00 **Kürbissuppe** (Kath. Jugend)
19.00 »treffpunkt.« ein Angebot für alle Jugendlichen
ab der Firmung im Pfarrheim
- Sa 26.10.** **Begegnungstag der geistlichen Gemeinschaften**
in München
13.00 Sammlung und Bestärkung im Wort
im Karmeliteraal
15.00 Zeugnis und Begegnung in der Fußgängerzone
17.00 Glauben Feiern im der Bürgersaalkirche
- Di 7.11.** 14.00 Treffen im Pfarrheim der **Seniorenrunde** zu
»St. Leonhard, der Viehpatron«
- Fr 8.11.** 17.00 **Spielolympiade** im Pfarrheim (Kath. Jugend)
- Di 12.11.** 9.30 **Tänze – Sakral – Folklore** im Pfarrheim Prien
- Mi 13.11.** 20.00 **Gemeinsame Pfarrverbandsratsitzung**
im Pfarrzentrum Prien
- Do 14.11.** 14.00 **Treffen der Seniorenrunde** im Pfarrheim
zu St. Martin
18.00 **Plätzchenabgabe** für Handarbeitsmarkt
im Pfarrheim – Katholischer Frauenbund
- Sa 16.11.** 13.00 **Handarbeitsmarkt** des Katholischen Frauen-
bundes – Kuchenabgabe ab 11 Uhr

Erstbeichte

Versöhnungstag für die Kinder der 4. Klassen am **Freitag, 18. Oktober**
in Prien

Jugend-Korbinianswoche 2019

»Wofür stehst Du?« vom 16. bis 23. November in Freising

Sie wollen Ihr Kind taufen lassen?

Dann sind Sie in der Pfarrgemeinde herzlich willkommen! Kommen
Sie einfach in das Pfarrbüro zur Anmeldung. Taufe bedeutet die Auf-
nahme in die Gemeinschaft der Glaubenden. Damit dies besser zum
Ausdruck kommt, werden bis zu zwei Familien zu einer Taufe zusam-
menkommen.

Es gibt feste Termine für die Taufen in unseren Gemeinden:

- | | | |
|----------------------|-----------------------|-----------|
| Bernau | Sonntag, 17. November | 11.00 Uhr |
| Hittenkirchen | Samstag, 16. November | 15.00 Uhr |
| Rimsting | Sonntag, 20. Oktober | 11.15 Uhr |
| Prien | Sonntag, 06. Oktober | 11.15 Uhr |
| | Sonntag, 10. November | 11.15 Uhr |
| | Samstag, 14. Dezember | 15.00 Uhr |
| Wildenwart | Samstag, 12. Oktober | 15.00 Uhr |



Evang.-Luth. Kirchengemeinde Prien

Kirchenweg 13 · Tel. 08051/1635 · Fax 08051/61282
E-Mail: Pfarramt.Prien@elkb.de · www.prien-evangelisch.de

Gottesdienste in der Christuskirche

- So 20.10.** 9.30 **Gottesdienst** mit Pfrin. Dr. Sabrina Hoppe
So 27.10. 9.30 **Gottesdienst mit anschl. Kirchenkaffee**, mit Pfr. K.-F. Wackerbarth
Mo 28.10. 19.00 **ökum. Taizégebete**
Do 31.10. 19.00 **ökum. Gottesdienst** zum Reformationstag
So 03.11. 9.30 **Gottesdienst mit Abendmahl**, mit Pfr. Mirko Hoppe
So 10.11. 9.30 **Gottesdienst mit Kindergottesdienst** mit Pfr. Dr. Probst

Gottesdienste in den Priener Kliniken

mit Pfrin. Christine Wackerbarth

- Do 17.10.** 17.00 **Gottesdienst** in der Kursana Residenz mit Pfr. K.-F. Wackerbarth
 19.00 **Salbungsfeier** in der Klinikkapelle St. Irmingard
Do 24.10. 19.00 **Taizéandacht** RoMed Klinik
Mo 28.10. 19.00 **Andacht** in der Klinik Roseneck
Do 07.11. 19.00 **Gottesdienst** in der Klinikkapelle St. Irmingard
Sa 09.11. 10.00 **Gottesdienst** im Caritasheim St. Josef mit Pfr. Säman Wagner
Mo 11.11. 19.00 **Andacht** in der Klinik Roseneck

Gruppen & Kreise

im Evang. Gemeindezentrum

- Do 17.10.** 19.30 **Treffen der Männergruppe**
zum Thema: »Stationen des Lebens«
Do 24.10. 19.30 **öffentl. Kirchenvorstandssitzung**
Mo 04.11. 18.00 **Bibel-Gesprächskreis** mit Dr. Ralf Crimmann,
Universales Heil, Jes. 49 + 50
Do 07.11. 10.00 **meditativen Tanzen** mit Gisela Conrad
Kosten 9 Euro
Di 12.11. 14.00 **Treffen des Kultur-Cafés**
Thema: Qigong, Ref.: Frau Berlin
 20.00 **Ulmentanz in der Vollmond-Nacht**
mit Gisela Conrad, Infos Ev. Pfarramt
Do 14.11. 19.30 **öffentl. Kirchenvorstandssitzung**

Kinderkantorei

Proben für Weihnachtsmusical beginnen

Die Proben für das Weihnachts-Musical beginnen wie gewohnt nach den Herbstferien. Sie finden **ab 7. November jeweils donnerstags** in der Zeit von 15.30 bis 16.30 Uhr im Gemeindezentrum statt.

Alle ehemaligen Mitglieder der Kinderkantorei, die inzwischen Jugendliche und junge Erwachsene sind, sind auch in diesem Jahr wieder eingeladen, eine Aufführung des Musicals zu gestalten.

Bei Interesse bitte im Pfarramt melden. Tel. 08051 / 1635 oder per E-Mail: pfarramt.prien@elkb.de

»Betreutes Wohnen daheim«

Hilfe und Beratung
durch die Ökumenische Sozialstation
Information unter Telefon 08051/68860

Sonntag, 20. Oktober, 19 Uhr, Christuskirche

»Von Liebe und anderen Verrücktheiten«

Die vier Musikerinnen von Weiberdatschi in Kombination mit der Erzählerin Annette Hartmann mischen in ihrem neuen Programm bayerische Liebeslieder mit übermütiger Ausgelassenheit. Der warme Ton der barocken Traversflöte vereint sich mit dem Gesang der Gambe, eingebettet in die leuchtenden Klänge von Hackbrett und Harfe. Zwischen all diesen Klängen erzählt Annette Hartmann Geschichten von Liebe, Verwandlung und verkehrter Welt.

Eintritt frei – Spenden erbeten

Sonntag, 27. Oktober, 11 Uhr, Christuskirche

Matinee »Zwischen Bach und Blues«

mit dem Duo »Bach & Blues« aus Dresden

Eintritt frei – Spenden erbeten

Sonntag, 10. November, 17 Uhr, Christuskirche

»Chor- und Orgelkonzert«

mit dem Kammerchor des Dekanatsbezirks Rosenheim

Mit Werken von Schütz, Mendelssohn, Reger, u. a.

Leitung: KMD Andreas Hellfritsch

Orgel: Elena Badlo, Prien

Eintritt frei – Spenden erbeten

Freie Evangelische Gemeinde Prien

Tel. 08036/6740267 · www.rosenheim.feg.de



Chiemsee Gottesdienste

in der Kampenwandschule (Förderzentrum) Prien,
Josef-von-Fraunhofer-Str. 10

- So 20.10.** 10.00 Thomas Weber
So 27.10. 10.00 Eric Lah
So 03.11. 10.00 Pastor Hartmut Otto
So 10.11. 10.00 Andreas Licht

Haus-Kreise

- | | | |
|------------|---------------------|-------------------|
| Prien | donnerstags, 20 Uhr | (08051 / 9657121) |
| Halfing | donnerstags, 20 Uhr | (08055 / 189407) |
| Rimsting | donnerstags, 20 Uhr | (08036 / 6740267) |
| Bad Endorf | montags, 19.30 Uhr | (08053 / 6031797) |

Ihr Ansprechpartner im Trauerfall.

Erd-, Feuerbestattung
und Bestattungsvorsorge.

Helmut Kropf
Trauerberater



Schmid Bestattungen

Schulstraße 11 · 83209 Prien am Chiemsee

Tel.: 08051 309070 · www.bestattung-schmid.de



Familiengottesdienst im Eichental



Foto: red

Gemeindereferent Werner Hofmann (Mitte) zeigte den kleinen wie großen Zuhörern, dass man aus den Schätzen der Natur schöne Bilder zaubern kann.

Wie jedes Jahr, kurz nach den Sommerferien, fand am Sonntag wieder ein Familiengottesdienst im Eichental statt. Zum Thema »Auf der Suche nach dem Schatz« wurde ein Stationen-Gottesdienst gefeiert. Die Kinder konnten ihre Fürbitten und Wünsche mittels Seifenblasen in den Himmel schicken. An einer anderen Station entstanden aus den

Schätzen der Natur wunderschöne Bilder. An einem weiteren Ort wurden Steine mit Sätzen, warum man für andere ein Schatz sein kann, zu Edelsteinen. An den sieben angebotenen Stationen verging die Zeit auch für die Kleinsten wie im Flug. Nach dem gemeinsamen Vater unser und Schlusslied verließen viele fröhliche Gesichter das Gelände. red

Erster Gospel-Chortag

Am Sonntag, 22. September fand der erste Priener Gospel-Chortag im Chiemsee Saal statt. 240 Sänger sind der Einladung gefolgt und haben begeistert mit dem Gospel- und Soulmusiker David Thomas gesungen. Organisiert wurde die Veranstaltung von der Creativen Kirche in Witten unter der organisatorischen Leitung von Franziska Wackerbarth.

Eine öffentliche Andacht mit Pfarrer Karl-Friedrich Wackerbarth, die von dem 240 Personen starken Chor mit dem neuerlernten Liedgut musikalisch gestaltet wurde, bildete den Abschluss des Tages. red



Foto: Berger

Gospel- und Soulmusiker David Thomas begeisterte sein Publikum mit seinem stimmungsgeladenen Gesang.



Foto: Berger

Die Andacht von Pfarrer Karl-Friedrich Wackerbarth, die von einem 240 Personen starken Chor stimmungsgewaltig begleitet wurde, bildete den Abschluss der erstmaligen Veranstaltung.

Spenden für »Leben mit Handicap«

Die Organisation »Leben mit Handicap« konnte sich dieser Tage über gleich zwei große Zuwendungen freuen. Nina Schweiger und Tobias Eutermoser von Herecon, dem Partner für Immobilienprojekte, überbrachten zwei Geldspenden in Höhe von 3.000 Euro und 1.000 Euro an den Vereinsvorstand Günther Bauer, der diese im Beisein von Schatzmeisterin Monika Hahn sowie des Geschäftsführers der Wohnanlage Wilfried Boggusch gern entgegennahm. Mit dem Betrag in Höhe von 1.000 Euro sollen neue Dunstabzugshauben für die Gemeinschaftsküchen der drei Wohngemeinschaften angeschafft werden. Die Bewohner und Betreuer hatten sich schon eine längere Zeit lang die Möglichkeit zu einem barrierefreien

Kochen gewünscht, denn aufgrund der eckigen und kantigen Form der alten Gerätschaft war es immer wieder zu Kopfverletzungen gekommen. Mit dieser finanziellen Unterstützung kann jetzt der Austausch der alten gegen neue Abzugshauben in einer schrägen Bauweise erfolgen. Da mit dieser Spende nur ein Teil dieser Investition abgedeckt ist, sind weitere Spenden herzlich willkommen.

Seit Jahren unterstützt die Herecon Unternehmensgruppe die Organisation »Leben mit Handicap« mit großzügigen Geldspenden, die zweckgebunden oder zur freien Verwendung für die Wohnanlage und deren Bewohner eingesetzt werden können. Ohne diese Geldmittel hätten einige Projekte nicht verwirklicht werden können. red



Foto: Berger

(v. li.) Vereinsvorsitzenden Günther Bauer, Schatzmeisterin Monika Hahn, Tobias Eutermoser und Nina Schweiger von Herecon sowie Geschäftsführer der Wohnanlage Wilfried Boggusch bei der Spendenübergabe vor dem Haus »Leben mit Handicap«.

- ➔ sicherer Arbeitsplatz
- ➔ jeden zweiten Freitag frei!

Axel HANL
Alternative Heiztechnik • Sanitär

Als Unterstützung unseres Teams suchen wir ab sofort engagierte

Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik (m/w/d)

Das Aufgabengebiet umfasst sowohl Reparatur- und Sanierungsarbeiten, wie auch die Neuinstallation von Sanitär- und Heizungsanlagen.

Wir bieten Ihnen:

- ➔ Unbefristete Anstellung
- ➔ Überbetriebliche Bezahlung
- ➔ Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- ➔ Umfangreiche Fortbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- ➔ Abwechslungsreiche Tätigkeiten

Ihre Qualifikation:

- ➔ Abgeschlossene Ausbildung (SHK)
- ➔ Selbstständiges und zuverlässiges Arbeiten
- ➔ Sicheres Auftreten im Umgang mit Kunden
- ➔ Führerschein der Klasse B

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Gerne auch telefonisch oder persönlich.

Handwerkerpark 2 • 83093 Bad Endorf • Tel. 08053/7982-0 • info@axel-hanl.de



Lauf für einen guten Zweck



Foto: Berger

Auch die Kleinsten konnten in verschiedenen Gruppierungen an dem Lauf fürs Leben der Klinik St. Irmingard teilnehmen – was sie begeistert und mit großem Einsatz taten.

800 Meter oder zehn Kilometer, unterschiedliche Startzeiten, getrennte Klasseneinteilungen – und schon ging es los für den »Lauf fürs Leben« rund um die Priener Klinik St. Irmingard (KSI). Mit dem heuer zum sechsten Mal durchgeführten Benefiz-Lauf will die Klinik auf alle Krebskranken aufmerksam machen, die Öffentlichkeit für deren Problematik sensibilisieren sowie auf Präventionsmaßnahmen hinweisen. Die Organisatoren um Chefarzt der Onkologie Dr. Konrad Namberger, der beim Lauf die Rolle des Sport-Moderators übernommen hatte, sowie Vorstand der Bad Endorfer Gesundheitswelt Chiemgau und Geschäftsführer KSI Dietolf Hämel zeigten sich mehr als glücklich, wieder einen rundum gelungenen Lauf fürs Leben initiiert zu haben. »Sport beeinflusst bei einer onkologischen Erkrankung den Genesungsverlauf positiv«, so Dr. Namberger, der erstmals den Lauf begleitete. »Die Prävention sollte in die eigene Lebensweise einfließen, um vorzubeugen und sich fit zu halten«, so der Chefarzt. Der Erlös der Startgelder, der Spenden und der Unterstützung der Sponsoren, der zum Redaktionsschluss noch nicht endgültig ausgewertet war, wird voraussichtlich um die 12.000 Euro betragen. Damit werden in der Region unterschiedliche Projekte für krebserkrankte Menschen unterstützt wie bspw. die Kunsttherapie in der Klinik St. Irmingard. Die Veranstaltung vor der Klinik und das wohltemperierte Wetter zeigten sich von ihrer besten Seite. Schirmherr der Veranstaltung ist schon seit Jahren Erster Bürgermeister Jürgen Seifert, der selbst überzeug-

ter Läufer ist: »Laufen befreit den Kopf nach einem stressigen Arbeitstag. Und es entspannt«, so das Gemeindeoberhaupt. Ein Höhepunkt neben dem Einlaufen der Teilnehmer war die amerikanische Versteigerung eines von allen FC Bayern München-Spielern handsignierten Trikots. Die Idee stammte von Erstem Bürgermeister Jürgen Seifert, der diese in 5-Euro-Schritten vorgegebene Variante bravourös umsetzte. Bei einer amerikanischen Versteigerung wird jede Erhöhung des Einsatzes von dem jeweils Bietenden in den Topf geworfen, was die Höhe ungenau steigert. Damit gelangten weitere 500 Euro auf das Spendenkonto des Laufs. Die von Bayern-Spieler Manuel Neuer und Philippe Coutinho handsignierten Trikots wurden jeweils verlost, gezogen von der Siegerin aus dem Mädchen-Lauf.

Insgesamt nahmen 215 Personen in allen Klassen an dem Benefiz-Lauf teil. Gekrönt wurde er durch die Siegerehrungen der Erst-, Zweit- und Drittplatzierten durch den Chefarzt sowie durch die Preisverleihungen, auf die gerade die jüngsten Teilnehmer sehnsüchtig gewartet hatten. pw



Foto: Berger

(v. li.) CA Dr. Konrad Namberger bekam tatkräftige Unterstützung von Erstem Bürgermeister Jürgen Seifert (re.) bei der Verlosung der handsignierten Trikots.



Elementare Musikpädagogik in Prien
Kurse für Kinder ab 3 Jahren,
Jugendliche und Erwachsene

Weitere Informationen finden Sie
auf meiner Homepage
www.gemeinsam-musik.de
oder rufen Sie mich an
Michaela Bocka 08051-4204

Es tut sich was in der Wendelsteinstraße 6 in Prien!

Aus "Priener Blumenherz" (Karin Etmüller) wird
"Blumen-Handwerk Prien" (Veronika Kuhn).

Mit Freude übernehme ich am Montag den 14. Oktober
das Geschäft, bis etwa Mitte November wird dann
am Auftritt und neuen Erscheinungsbild des Ladens
gewerkelt und gefeilt.

Für Laufkundschaft bleiben wir während der
Umbauarbeiten geschlossen; größere Bestellungen
(ab 50€) nehmen wir jedoch nach Absprache sehr
gerne entgegen, etwa telefonisch (08051 61020) oder
einfach per Mail (hallo@blumenhandwerk-prien.de).

Behaltet uns im Auge und freut euch auf die Wiederer-
öffnung im November als **Blumen-Handwerk Prien!**

Bis dahin,
Vroni Kuhn





Seniorenprogramm

Veranstaltungen ab 50+ ⤴



Bitte beachten Sie auch die Schaukästen hinter den Lukläden bei der Kirche

Gedächtnistraining

jeden Montag 15.30 Uhr

Ganzheitliches Gedächtnistraining, gezielte Übungen zur Steigerung der Gedächtnisleistung, Kosten 5 Euro pro Treff, Kath. Pfarrheim, Alte Rathausstr. 1 a, Referentin Hildegard Grosse, Anmeldung unter Tel. 0151 / 16636912

Senioren-Mittagsstammtisch

Do. 17.10. Wienerer

Fr. 25.10. Neuer am See

zwischen 11.30 und 13.00 Uhr

In Gesellschaft schmeckt das Essen noch einmal so gut.

Regnauer Fertigungsbau GmbH

Dienstag, 22.10. 14.00 Uhr

Bei einer Werksführung und Besichtigung der Musterhäuser erfahren Sie viel Wissenswertes über das erfolgreiche Unternehmen. Treff: Beilhackparkplatz oder Sportpark 14 Uhr, Kosten 12 Euro für den Bus, verbindl. Anmeldung bei Renate Schuderer Tel. 60615 von 8 – 12 Uhr.

Predigtstuhl

Donnerstag, 24.10. 9.00 Uhr

Die Predigtstuhlbahn zählt zu den zehn spektakulärsten Seilbahnen der Welt, mit grandioser Aussicht auf Bad Reichenhall, Salzburg und die Bergkulisse. Einkehr in der Almhütte »Schlegelmulde«. Bitte auf gutes Schuhwerk und der Witterung angepasste Kleidung achten. Treff: Beilhackparkplatz und Sportpark. Kosten: Bus, Berg- und Talfahrt 48 Euro, Anmeldung bei Waltraud Stöberl, Telefon 08051/1406

»In die Vollen«

Montag, 28.10.

14.30 – 16.30 Uhr

Kegelnachmittag im Sportpark Alpenblick, geringe Kosten.

Anzeigen im Priener Marktblatt

Tel. 08051/1511 · Fax 1806
anzeige@priener-marktblatt.de

Obstverwertung Rohrdorf

Dienstag, 29.10. 8.45 Uhr

Besichtigt wird die ORO in Rohrdorf. Eine interessante Führung erwartet die Teilnehmer. Treff: Beilhackparkplatz und Sportpark 8.45 Uhr. Kosten 12 Euro für Bus. Verbindliche Anmeldung bei Renate Schuderer, Tel. 08051 / 60615 von 8 – 12 Uhr.

Bildervortrag

»Besuch auf Gotland«

Dienstag, 5.11. 14.30 Uhr

Gotland ist die zweitgrößte Ostsee-Insel, gehört zu Schweden und liegt ca. 210 km südlich von Stockholm, sie ist heute eine der beliebtesten Urlaubsgebiete. Bildervortrag von Rotraud und Ernst Heinrich Hirschel. Treff: Pfarrheim Prien, Alte Rathausstr. 1 a. Um eine Spende für soziale Zwecke wird gebeten.

Mikes Kino

Dienstag, 5.11. ca. 17.00 Uhr

Kino zum Senioren-Sonderpreis für diese Vorstellung, den Titel des Films und die genaue Anfangszeit entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

Auerbräu Rosenheim

Donnerstag, 7.11. 9.00 Uhr

Bei einem Rundgang durch die Brauerei Wissenswertes über das traditionelle Brauhandwerk erfahren und bei einer Brotzeit den interessanten Besuch ausklingen lassen. Treff: Beilhackparkplatz und Sportpark, Kosten 17 Euro Bus und Führung. Anmeldung bei Waltraud Stöberl Tel. 1406

50 Jahre Bücherei Prien

Donnerstag, 14.11. ab 15 Uhr

Einladung mit der Bücherei Prien den 50-jährigen Geburtstag zu feiern. Mit Willkommensgetränk, Musik, Glücksrad, Basteln für Erwachsene, Kaffee, Kuchen und einiges mehr. Auch für die Enkelkinder ist einiges geboten. Treff: Bücherei Prien, Alte Rathausstraße 11. Kostenlos und ohne Anmeldung. Leitung: Bernadette Binder.

Ausstellung

Keetman – fotografie & musik

Freitag, 15.11. 14.30 Uhr

Eine überraschend vielfältige Ausstellung. Viele Priener werden auf den Bildern etwas zu entdecken haben, eine vertraute, in Erinnerung gebliebene Person oder ein mit vielen Erinnerungen verbundenes Motiv. Alfred Keetman – Fotograf; Peter Keetman – Fotograf; Nikolai von Molodowski – Fotograf; Gunhild Keetman – Komponistin und Mathias Sampfl – Fotograf. Die Familien Keetman und Stampfl verbindet ein Postkartenverlag, gegr. 1936. Mathias Stampfl zeigt seine Installation:

Lifting – Menschen im Aufzug. Treff: Galerie im Alten Rathaus. Führung: Inge Fricke, Kunsthistorikerin, und Mathias Stampfl. Kosten: Eintritt Galerie

Monatsangebot November

Gepflegt von Kopf bis Fuß

Das Kosmetik- und Fußpflege-Institut von Isabella Seifert bietet im November folgendes Angebot: Gesichtspflege statt 69 Euro für 59 Euro. Fußpflege statt 32,50 Euro für 29 Euro. Termine nach Vereinbarung, Wendelsteinstraße 4, Tel. 0152 / 265 70950

Regelmäßige Angebote für Senioren

Sonntags-Frühstück im Kurcafé Heider

Jeden Sonntag, 9.30 – 11 Uhr

Sonntagmorgen in gemütlicher Runde, bei einem netten Gespräch.

Badminton

für die Generation 50 +

Jeden Mittwoch ab 20 Uhr

Probieren Sie es aus! Mitzubringen sind nur Hallenturnschuhe. Schläger können anfänglich ausgeliehen werden. Leitung: TuS Prien, Abt. Badminton. In der LTG Halle.

Bewegungstraining

Jeden Donnerstag, 11 Uhr

Intensives Bewegungsprogramm mit Dr. Heidi Schulte. Kosten 2,50 Euro. In der Kursana Residenz.

Fit durch die zweite Lebenshälfte

Jeden Freitag, 16 – 17 Uhr

Trainieren Sie unter Anleitung eines Physiotherapeuten. Exakt Aktiv, Harrasser Str. 6, Sonderpreis 5 Euro.

Prienavera Seniorenkarte

Montag – Freitag, Eintritt 11 – 13 Uhr

3-Stunden-Karte 6,50 Euro, mit Sauna 12,50 Euro für Senioren ab 60 Jahre und Rentner (Vorlage Rentenausweis) (außer an Feiertagen)

Prienavera Seniorengymnastik

Jeden Donnerstag

Eintritt 10 – 11 Uhr

2-Std.-Karte inkl. 30 Min. Wassergymnastik (Beginn: 11 Uhr) zum Frühschwimmertarif 8 Euro (außer Feiertage und bayer. Schulferien)

Klassische Massage

30 Min. 5 Euro Sen.-Sonderpreis. Rosemarie Neumeier, med. Bademeisterin und Masseurin, Ledererweg 15, Tel. 08051 / 9630788.

Alpaka-Wanderung

Genießen Sie den entspannenden Spaziergang mit den Priental-Alpakas. Informationen und Terminvereinbarung unter Tel. 08051 / 65143.

»Aus alt mach neu«

Halsketten und Schmuck umgestalten mit Helga Prante, Ketten-Designerin. Informationen und Terminvereinbarung unter Tel. 08051 / 9666655

Sozialverband VdK Ortsverband Prien-Rimsting

Stammtisch

Der VdK Stammtisch findet an jedem dritten Mittwoch im Monat statt, der nächste Termin ist am **Mittwoch, 16. Oktober** ab 15 Uhr in der Gaststätte »Alpenblick«, Am Sportplatz. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Sprechstunde

Die nächste Sprechstunde des VdK Ortsverbandes Prien-Rimsting ist am **Montag, 4. November** von 14 Uhr bis 15.45 Uhr in der »Alten Post«, Bahnhofsplatz 3, in den Räumen des Caritas-Zentrum Prien.



AWO Arbeiterwohlfahrt Prien

Begegnungsstätte

Jeden ersten und dritten Samstag im Monat von 14 Uhr bis 16 Uhr im Saal der »Alten Post«, Bahnhofplatz 3. Bei den gemütlichen Treffen gibt es Kaffee, Kuchen, Unterhaltung und viele Spielmöglichkeiten.

Stammtisch

Treff ist am **Mittwoch, 6. November** um 18 Uhr in der »Priener Stubn«, Seestraße 83.

Adventsbasar

Der Adventsbasar findet am Samstag, 16. November im Rahmen der Begegnungsstätte statt. Über Spenden in Form von Selbstgestricktem / Gebasteltem / Marmeladen / Plätzchen / Adventskränzen- und Gestecken und sonstigen schönen Dingen für die Weihnachtszeit freut sich das Team der AWO.

Bitte beachten: Die AWO kann aufgrund von Platzmangel bis auf Weiteres keine Bücherspenden mehr entgegennehmen.

Auch Nichtmitglieder sind bei den Veranstaltungen der AWO Prien herzlich willkommen.

AWO-Büro Prien · »Alte Post« · Bahnhofplatz 3 · Tel. 08051/5152
Fax 968893 · E-Mail: awo-ov-prien@t-online.de
Mo, Di, Do 8.15 – 12.15 Uhr · Mittwoch 13 – 17 Uhr

Sozial- und Lebensberatung

Die AWO bietet **jeden Mittwoch** nach vorheriger Terminabsprache eine Sozial- und Lebensberatung an (z. B. Ämterlotse, Schwerbehindertenrecht, Info über Grundsicherung und ähnliche Themen). Die Beratung ist kostenlos.

Haushaltshilfen gesucht

Die AWO Prien sucht gegen Bezahlung Frauen für die hauswirtschaftliche Versorgung für Familien, Alleinstehende, Kranke und Menschen mit Behinderung. Informationen erhalten Sie im AWO-Büro.

AWO-Ladl Prien das Sozialkaufhaus Geigelsteinstraße 13b

Günstige, gebrauchte Kleidung und Schuhe, Haushaltswaren, Bettwäsche, Spielsachen und »Dies und Das«.

Montag 10.00 – 14.00 Uhr
Mi + Fr 14.00 – 18.00 Uhr

SOZIALES PRIEN

Neues Projekt

»Wohnraum für Menschen mit Migrationshintergrund«

Für viele Menschen, die eine Wohnung suchen, wird dies zu einer besonderen Belastungsprobe – besonders auch für Menschen, die neu nach Deutschland gekommen sind. Mit dem Projekt »Wohnraum für Menschen mit Migrationshintergrund« wollen Kirche und Diakonie angesichts der wachsenden Wohnungsnot ein Zeichen setzen.

Ansprechpartnerin:

Diakonie Rosenheim – Susanne Weber
Mobil: 0151 / 21657674; susanne.weber@sd-obb.de
Gießereistraße 10, 83022 Rosenheim
Sprechstunde Wohnungssuche: montags 11 Uhr – 13 Uhr sowie Termine nach Vereinbarung

Diakonie Bayern

Lisa Scholz scholz@diakonie-Bayern.de

Flüchtlingsfonds – Evang.-Luth. Kirche in Bayern

Sabine Claaßen sabine.classen@elkb.de

Bettina Naumann bettina.naumann@elkb.de

Apotheken-Dienste

OKTOBER	Nacht / Notdienst	NOVEMBER	Nacht / Notdienst	
15	Di	Ärztezentr.	01 Fr	Zellerhorn
16	Mi	Marien	02 Sa	Ärztezentr.
17	Do	Schloss	03 So	Marien
18	Fr	Sonnen	04 Mo	Schloss
19	Sa	Zellerhorn	05 Di	Sonnen
20	So	Katharinen	06 Mi	Spitzweg
21	Mo	Ärztezentr.	07 Do	Zellerhorn
22	Di	Marien	08 Fr	Katharinen
23	Mi	Schloss	09 Sa	Marien
24	Do	Sonnen	10 So	Schloss
25	Fr	Spitzweg	11 Mo	Sonnen
26	Sa	Katharinen	12 Di	Spitzweg
27	So	Ärztezentr.	13 Mi	Zellerhorn
28	Mo	Marien	14 Do	Katharinen
29	Di	Schloss	15 Fr	Ärztezentr.
30	Mi	Sonnen	16 Sa	Schloss
31	Do	Spitzweg	17 So	Sonnen

Marien	Marien-Apotheke Prien
Spitzweg	Spitzweg-Apotheke Prien
Katharinen	Katharinen-Apotheke Prien
Schloss	Schloss-Apotheke Aschau
Zellerhorn	Zellerhorn-Apotheke Aschau
Ärztezentr.	Apotheke im Ärztezentrum Bernau, Kastanienallee 1
Sonnen	Sonnen-Apotheke Frasdorf

Nachtdienst bedeutet:
Montag – Freitag von 18.00 – 8.00 Uhr
Notdienst am Wochenende und an Feiertagen
Samstag, 12.30 bis Montag, 8.00 Uhr
Feiertag von 9.00 – 8.00 Uhr früh
Eine Priener Apotheke hat werktags immer bis 19.00 Uhr geöffnet.

– Alle Angaben ohne Gewähr –

Autom. Apothekendienst-Ansage: Tel. 08051/9037-0
ARZT-BEREITSCHAFTSDIENSTE: 116 117

Gardinen u. Raffrollos für ein gemütliches Zuhause

Raumausstatterin bietet Rundum-Service an.
01 70 / 466 88 41

- Alle Kassen -

Haus Chiemsee

Wohnen & Pflege

Pflegeheim für Demenz

Probewohnen ab 1,- €

Unser Vorteil: Die Bewohner sind nicht nur auf eine „beschützende Abteilung“ beschränkt, sondern können das ganze Haus nutzen. Großer abgeschlossener Garten.

Lienzinger Str. 7 · 83257 Gollenshausen
Tel. 08054-7396 · Wir sind unbürokratisch

WERDEN SIE HEIZÖL-SAMMELBESTELLER!

Heizöl günstiger einkaufen!
Heizen Sie sparsam, schonend und effizient mit unserem Premium-Heizöl Fiamma.



Telefon: 0 80 52/95 10 35

www.heinrich-roesl.de
heinrich.roesl@t-online.de

Englisch Stammtisch

am 29.10. um 19 Uhr im
Alpenblick, Am Sportplatz 2
in Prien.
Come and join uns!

**... bis zu
8 Personen
TAXI-NEGELE.de
08051/965 111**

Nagelstudio Kiria

Telefon: 01 51 / 670 18 666 · Prien am Chiemsee
info@chiemsee-nails.de · www.chiemsee-nails.de



Klima-Demo in Prien



Foto: Beteer

Mit überwältigender Beteiligung von über 500 Bürgern fand in der Ortsmitte von Prien eine Klima-Demo statt, zu der gemeinsam mit den Schülern von »Fridays For Future« der Bund Naturschutz aufgerufen hatte. Der Protestzug zog mit Plakaten und Sprechchören wie »Autos raus, Radfahrer rein, das Klima wird sich drüber freuen« durch das Ortszentrum. Bei der anschließenden Kundgebung auf dem Wendelsteinplatz machten Schüler ihrem Unmut Luft, dass

Politiker zwar viel redeten, aber zur Eindämmung der extremen Klimaerwärmung auf der Erde lange Zeit nichts getan hätten. Gerhard Märkl vom Bund Naturschutz forderte die Bevölkerung auf, mit dem Klimaschutz vor der Haustüre zu beginnen. Die Kommunalpolitiker sollten durch Parkplätze am Ortsrand, Einbahnstraßen und Tempo 30 eine Verkehrsberuhigung herbeiführen und so Priens »gute Stube wieder« zu einem lebenswerten Ort machen. *red*

Neuer Elternbeirat der Franziska-Hager-Grundschule

Der neue Elternbeirat wurde aus überraschend vielen Interessierten am Mitte September gewählt. Das Jahresmotto »Motiviert, diszipliniert und aktiv« wollen die neuen Mitglieder gerne konstruktiv begleiten. Zum Foto fanden sich ein: (vorne, v. li.) Helga Dillies, Schriftführerin, Nicole Jucht, Monika Kamp, Kassenwart, Tanja Kühnlein, 1.

Elternbeiratsvorsitzende, Stefanie Zimmermann, Barbara Eringer; (hinten, v. li.) Nicole Zimmermann, Maria Riepertinger, Clemens Markus, Anna Schlemmer, Johannes Almer, Oliver Schellhammer, Andreas Obermüller, Anna Renner.

Nicht auf dem Bild ist Veronika Kommissari, 2. Vorsitzende. *red*



Foto: red

Der im September neu gewählte Elternbeirat der Franziska-Hager-Grundschule will im neuen Schuljahr motiviert, diszipliniert und aktiv das Schulgeschehen begleiten.

Wir machen **DRUCK**

Ihr zuverlässiger Partner für **Drucksachen & Stempel**

Broschüren Kataloge Plakate Kunstdrucke Kalender
 Einladungen Kuverts Postkarten Bücher Versandtaschen
 Blöcke Direktmailing Trauerdrucksachen Flyer Rezepte
 Aufkleber Briefpapier Zeugnisse Dankkarten Verpackungen
 Quittungen Formulare Gutscheine Prospekte Urkunden
 Rechnungen Lieferscheine Fotokalender Hochzeitskarten
 Diplom- & Facharbeiten Etiketten Menü- & Speisekarten
 Eintrittskarten Registerblätter Danksagungen Preislisten
 Visitenkarten Fotobücher Terminzettel CD-Einleger
 Kochbücher Präsentationsmappen Durchschreibesätze
 Geburtsanzeigen Weihnachtskarten Hochzeitszeitungen
 Holz- & Spezialstempel Trodat-Stempel Spiralbindungen
 und vieles mehr

RIEDER Druckservice GMBH
 Hallwanger Straße 2 · Prien/Ch.
 Telefon 08051-1511 · Fax 1806
www.rieder-druckservice.de

Volkswagen Audi SEAT SKODA Mercedes

BaderMainz

JETZT SERVICETERMIN BEQUEM
 ONLINE VON ZU HAUSE AUS ODER
 UNTERWEGS VEREINBAREN!

Äußere Münchener Straße 60 · 83026 Rosenheim · Tel. 08031 8706-0

f i

scheck ... seit 85 Jahren!

Lackierung & Unfall-Instandsetzung

Kleine und größere Unfallschäden ✓
 Kratzer ✓ Delle ✓ Rost ✓ Polieren ✓
 „Spot-Repair“ ✓ Fahrzeugpflege ✓ ...

» Wir sind Ihr Ansprechpartner!

Scheck-Autolackierung GmbH · Bernauer Str. 87 · 83209 Prien
 Telefon: 0 80 51 - 43 56 · www.scheck-lackierung.de



Realschüler erlaufen Spenden in Höhe von über 4.000 Euro

Die fünften bis achten Klassen der Chiemsee Realschule hatten im Juli wie im vergangenen Jahr einen Spendenlauf veranstaltet. Dazu suchten sie sich private Sponsoren, die für jede ihrer gelaufenen 700-Meter-Runde einen Geldbetrag spendeten. Im Schnitt absolvierte jeder Schüler knapp zehn Runden. Somit kamen insgesamt 4.232 Euro zusammen, die die Schüler für einen guten Zweck verwenden.

Über einen Scheck in Höhe von 1.500 Euro konnte sich Claudia Sasse, Leiterin des Jugendzentrums »Prienayou«, freuen, den ihr die Schulleiterin Kerstin Haferkorn Anfang Oktober überreichte. Sasse dankte sehr und freute sich, da damit nun der



(v. li.) Claudia Sasse, Leiterin des Jugendtreffs freute sich über die Zuwendung der Realschüler, die ihr Schulleiterin Kerstin Haferkorn zukommen ließ.

lang ersehnte Keramik-Brennofen für das Töpfer-Atelier angeschafft werden könne. Den farbenfrohen symbolischen Scheck hatte die Künstlerin Joanna Distenfeld gestaltet. Mit dem Rest der Spenden sollen Familien für Schulfahrten ins Skilager oder zum Schüleraustausch unterstützt werden.

red

Eines der besten
Fischrestaurants Deutschlands

Zum Fischer am See
Hotel · Restaurant · Café

19.10.+ 20.10.2019: **Kirchweih**
traditionelles Enten- und Gansessen

Wie üblich zur Kirchweih bieten wir heuer eine zusätzliche Karte speziell mit Gänse- und Enten-Gerichten an.

26.10.-10.11.2019: **Böhmische Woche**

Wir verwöhnen Sie mit böhmischen Schmankerln, originalgetreu zubereitet. Dazu bieten wir Ihnen feine Edelbrände und natürlich altböhmische Braukunst wie Budweiser oder Pilsner Urquell vom Fass.

Weihnachtsfeiern beim Fischer am See

Sagen Sie Ihren Mitarbeitern auf eine ganz besondere Weise »Danke«. Unser Team bereitet Ihnen und Ihre Kollegen unvergessliche und gemütliche Stunden. Fragen Sie nach unseren Angeboten. Gerne erfüllen wir auch Extrawünsche.

Winteröffnungszeiten:

Im Oktober haben wir **keinen Ruhetag**.

Von November bis einschließlich März haben wir Montag und Dienstag Ruhetag.

Auf Ihrem Besuch freut sich das Fischer am See Team und Familie Leyk.

Inh. Familie Leyk · Harrasser Straße 145 · 83209 Prien · Tel. 08051-90760 · Fax 62940



**PLANUNG | NEUBAU
SANIERUNG
UM-/AN-/AUSBAU**

Bauunternehmung & Ingenieurbüro
N. Memminger GmbH · Marquartstein
Tel.: 08641/8372 · Fax: 08641/61927



„Mut zur Zukunft und
Gedenken“

Gedenkfeier
im
Gedenkwaldgarten
Au bei Bad Feilnbach

26. Oktober 2019
14 Uhr

Termine der Trauergruppe finden sie unter:

www.hartl-bestattungen.de
oder telefonisch **08051 90 68 0**

GEORG HARTL
BESTATTUNGEN
GEM. VEREINIGUNG

...seit 1993 **ANDREAS
HÖTZELSPERGER**

**MALERFACHBETRIEB
HEBEBÜHNENVERLEIH**

Priener Straße 47 · 83209 Prien/Siggenham
Telefon 08051 / 65212
Telefax 08051 / 92580
Mobil 0171 / 4457882
maler-hoetzelsperger@t-online.de



TAXI

Hötzelsperger

08051-959477
0152-03788066



Priener Terminkalender

Mehr Informationen: Tourismusbüro Prien · Tel. 08051/69050 · www.tourismus.prien.de

- Mi 16.10. 14.00 PRIENAVERA Erlebnisbad: **PEELING-GENÜSSE**
Das vielfältige Peeling-Angebot im Dampfbad unter Anleitung eines kompetenten Mitarbeiters genießen. Zusätzlich um 17 Uhr, 18 Uhr und 19 Uhr. Regulärer Saunaeintritt.
- Do 17.10. 10.00 Treffpunkt: Tourismusbüro
PRIENER SCHMANKERL TOUR – Von »Odl« bis »Obatzd'n«
Viele Priener Köstlichkeiten gibt es auf dieser Schmankerl-Reise mit vielen kulinarischen Verwöhnstationen. Dauer ca. 2,5 Std., Preis: 22 Euro (Kind 6 bis 14 J.) 13 Euro. Frühzeitige Anmeldung bei Helga Schömmer, Tel. 08051 / 5130 erbeten.
- Do 17.10. 18.00 **FÜHRUNG JAKOBUSKIRCHE**
Das romanische Kirchlein von Urschalling erklärt von Helga Schömmer. Dauer: ca. 1 Std. (zzgl. evtl. Einkehr bei der gegenüberliegenden Mesnerstüb). Keine Anmeldung erforderlich. Preis: 5 Euro/mit Gästekarte/Einheimische 3 Euro, Kind (6 bis 16 J.) 1,50 Euro.
- Do 17.10. 20.00 heimatMuseum
HERBST-HOAGASCHT »Blattl im Wind«
Mit den Priener Verserlschreibern und Mundartdichtern Heidemarie Huber, Helga Kohn, Lothar Rechberger, Sepp Obermüller und Ernst Reiter sowie den Musikern Rupert Schauer (Harfe und Zich) und Hannes Fischer (Harfe). Eintritt frei, freiwillige Spende zugunsten des Heimatmuseums.
- Fr 18.10. 20.00 Chiemsee Saal
HOTJAZZ MEETING mit Heye's Society
A pure New Orleans Hotjazz Sextett präsentiert von Heye's Society. KVV 18 Euro im Ticketbüro Prien, Tel. 08051 / 965660 und an der Abendkasse (2 Euro Aufschlag).
- Fr 18.10. 19.00 Ludwig-Thoma-Gymnasium
MULTIVISIONSSHOW »Weltreise zu Fair-Trade-Produzenten, Naturwundern & Heiligtümern«
Mit wunderschönen Fotos auf Großleinwand, inspirierenden Erzählungen und stimmungsvoller Musik nehmen Dr. Jutta Ulmer und Dr. Michael Wolfsteiner die Zuschauer mit auf eine außergewöhnliche Reise. Preis: 9 Euro / 5 Euro. KVV im Fair Weltladen Prien (Geigelsteinstr. 13b). Weitere Informationen unter weltreise.lobOlmo.de
- Sa 19.10. 9.00 Treffpunkt: Evangelische Kirche (Bildung Fahrgemeinschaften)
SPIRITUELLE WANDERUNG ins Kaisertal über das Labyrinth
Bergwanderung, ca. 400 Hm, feste Wanderschuhe, Rucksackbrotzeit, Getränk, wettergerechte Bekleidung. Anmeldung bei Pfr. Christine Wackerbarth, Tel. 08051 / 966351 und christine.wackerbarth@elkb.de.
- Sa 19.10. 10.45 Treffpunkt: Tourismusbüro
Wanderung Wildbichleralm mit Anna Prankl
Um 11 Uhr Abfahrt mit dem Bus nach Rettenschöb (Tirol). Von dort Wanderung zur Feistenau und weiter auf Almwegen zur Wildbichleralm. Nach dortiger Brotzeitpause geht es bergab nach Sachrang zum Bus. Reine Gehzeit: ca. 3 Std., ca. 370 Höhenmeter. Wettergerechte Bergwandrausrüstung erforderlich. Preis: 10 Euro/mit Gästekarte 9,50 Euro inkl. Bus.
- Sa 19.10. 14.00 Chiemsee Saal, Foyer: **REPAIR CAFÉ**
Reparieren statt wegwerfen. Im Repair Café können kaputte Gegenstände, Elektrogeräte, Spielsachen, Kleidungsstücke, etc. (alles, was man mit einer Hand tragen kann) mitgebracht werden. Ehrenamtliche Helfer unterstützen beim Reparieren. Um die Wartezeit zu verkürzen, wird Kaffee und Kuchen angeboten. Alles gegen Spende. Näheres unter www.repaircafe-prien.de.
- Sa 19.10. 14.00 Treffpunkt: Heimatmuseum
NORDIC WALKING mit Christiane Möhner
Mitzubringen sind wettergerechte Bekleidung und Sportschuhe, kleiner Rucksack für Trinkflasche und private Utensilien sowie Nordic Walking Stöcke. Preis: 5 Euro.
- Sa 19.10. 9.00 PRIENAVERA Erlebnisbad
MEERJUNGFRAUEN-SCHWIMMKURS
Die Geheimnisse der Unterwasserwelt mit der Münchner Meerjungfrauen-Schwimmschule entdecken, jeweils von 9 bis 11 Uhr und 11.30 bis 13.30 Uhr. Inkl. Leihflosse und Unterwasser-Erinerungsfoto. Preis: 45 Euro pro Kurs zzgl. regulärer Eintritt. Anmeldung unter: meerjungfrauenschwimmschule@gmx.de.
- So 20.10. 10.30 Klinik St. Irmgard
KREATIVES TANZEN »raus aus dem Kopf – rein in den Körper«
Einstieg ist jederzeit möglich. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Willkommen ist jede Altersgruppe. Info/Anmeldung spätestens bis Vortag bei der Kursleiterin Elisabeth F. Huber, Tel. 08051 / 969511. Dauer: 75 Minuten. Weitere Termine: 27.10. (19.30 Uhr), 03.11., 10.11.2019.
- So 20.10. 19.00 Christuskirche: **»Von Liebe und anderen Verrücktheiten«**
Die vier Musikerinnen von Weiberdatschi in Kombination mit einer Erzählerin mischen in ihrem neuen Programm bayerische Liebeslieder. Eintritt frei.
- Do 24.10. 16.00 Chiemsee Saal
CHIEMSEE KASPERL »Kasperl neueste Abenteuer«
Spieldauer: ca. 45 Min., Eintrittskarten 7 Euro an der Tageskasse ab ca. 30 Minuten vor Spielbeginn. www.chiemsee-kasperl.de.
- Fr 25.10. 15.00 PRIENAVERA Erlebnisbad: **QUASTENSAUNA**
Saunieren wie die Finnen. Bei Aufgüssen mit Birkenquasten und anschließendem Abschlagritual die Atmosphäre der urfinnischen Sauna erleben. Aufguss-Zeiten: 15 Uhr, 17 Uhr, 19 Uhr und 21 Uhr. Regulärer Saunaeintritt.
- Fr 25.10. 19.00 Medicalpark Prien Kronprinz: **Was macht mich glücklich?**
»Wer bemüht ist, sein eigenes Glück zu suchen, der ist auch anderen gerne dabei behilflich.« (Sebastian Kneipp). Es werden Erfahrungen ausgetauscht und Ideen entwickelt für ein gesundes, glückliches Leben Privat wie auch im Beruf. Vortrag von Ana Wäslar, Tel. 0172 / 1473654.
- Fr 25.10. 19.30 Chiemsee Saal
Der kleine Prinz – MUSIKALISCHE LESUNG mit August Zirner
Neuinterpretiert mit eigens komponierter Musik von August Zirner und Kai Struwe. KVV 19 Euro im Ticketbüro Prien, Tel. 08051 / 965660 und allen München Ticket Verkaufsstellen. Abendkasse ab 18.30 Uhr (2 Euro Aufschlag).
- Sa 26.10./ 10.00 Praxis Dr. med. Rainer Belzer: **DORN-SEMINAR**
So 27.10. 9.00 Die von Dieter Dorn begründete Dorn-Methode ist eine gut erlernbare Therapie bei Wirbelsäulenproblemen aller Art. Laien, Physiotherapeuten, Heilpraktiker und Ärzte können durch diese Methode eine große Bereicherung erfahren. Der Kurs umfasst zwei Tage inkl. der Breuß-Massage. Kursgebühr: 200 Euro. Anmeldung unter Tel. 08051 / 959425.
- Sa 26.10. 12.45 Treffpunkt: Tourismusbüro
WANDERUNG Höslwang und Hartsee mit Anna Prankl
Busabfahrt 13 Uhr nach Eggstätt. Gewandert wird in der Eggstätt-Hemhofer-Seenplatte um den Hartsee und weiter über Bachham, Aufham nach Höslwang. Kaffeepause im Cafe-Restaurant »Vivarium«. Anschließend durchs Zunhameremoos zurück zur Seenplatte bei Hemhof. Reine Gehzeit: ca. 2,5 Std. Wettergerechte Wanderausrüstung. Preis: 8 Euro / mit Gästekarte 7,50 Euro inkl. Bus.
- Sa 26.10. 14.00 Hebammenpraxis Fraueninsel: **RÄUCHER-WORKSHOP**
Kleine Kräuterkunde über heimischen Räucherkräuter. Es wird ein Ritual geben, um die Aura des Menschen zu reinigen und das Abbräuchern zu erleben Preis: 50 Euro.
- So 27.10. 11.00 Christuskirche: **MATINÉE »Zwischen Bach und Blues«**
Mit dem Duo »Bach & Blues« aus Dresden. Eintritt frei.
- Di 29.10. 14.30 Galerie im Alten Rathaus: **WORKSHOP »Kinder machen Kunst«**
Kindgerechte Führung durch die aktuelle Ausstellung mit anschließendem Workshop »Fotografie«. Preis 5 Euro, Dauer ca. 2 Std. Geeignet für Kinder zwischen 6 bis 12 Jahre. Anmeldung erforderlich unter galerie@tourismus.prien.de.
- Do 31.10. 14.00 PRIENAVERA Erlebnisbad: **HAPPY HALLOWEEN**
Badespaß mit lustigen Spielen am und im Wasser erwartet die Gäste von 14 bis 17 Uhr. Verkleidete Gäste erhalten freien Eintritt. (Für Kinder bis 14 Jahre).
- Fr 01.11. 14.00 Hebammenpraxis Frauen-Insel
JAHRESKREISTREFFEN Kräuter – Karten – Kräfte
Acht Treffen im Jahreslauf, von den Sonnenwenden, Tagundnachtgleichen, Walpurgis und Frauenfeiertagen – mit Ritualen und Brauchtum, auf den Spuren der alten Weisheit, um die Verbindung zu sich selbst und den Kräften wiederherzustellen. Preis: 30 Euro. Info bei Sabine Hetz, Tel. 0162 / 8764687.



- Sa 02.11. 10.00 PRIENAVERA Erlebnisbad: **SCHNUPPERTAUCHEN**
Unter professioneller Beratung der Tauchschule bluesub Rosenheim in die schwerelose Welt des Wassers eintauchen. Interessierte Gäste (ab 10 Jahre) können von 10 bis 14 Uhr den idealen Einstieg in den Tauchsport erlernen. Die Ausrüstung wird gestellt. Regulärer Eintritt.
- Sa 02.11. 10.45 Treffpunkt: Busbahnhof
WANDERUNG nach Rottau mit Angela Kind
Um 11 Uhr mit dem RVO Bus nach Bernau. Von dort wird nach Kraimoo und auf dem Salinweg nach Rottau gewandert. Dort Einkehr im Gasthaus Messerschmied zur Mittagspause. Danach geht es zurück nach Bernau und mit dem Zug um 15.02 Uhr nach Prien. Reine Gehzeit: ca. 2,5 Std., festes Schuhwerk erforderlich. Preis 3,50 Euro / mit Gästekarte 3 Euro zzgl. Gruppenticket Bahn/Bus.
- Sa 02.11. 21.00 Kulturraum: **COME & DANCE Freitanzparty mit DJ Eva**
Es ist wie ein Stammes-Ritual: kraftvoll tanzen und eintauchen in die Welt der Musik. Loslassen in der Bewegung mit Freunden und immer wieder neuen Besuchern, die gern einbezogen werden.
- So 03.11. 11.00 Galerie im Alten Rathaus: **MATINÉE**
Keetman – Fotografie & Musik eine »Priener« Künstlerfamilie
Matinée zur Installation »Lifting« mit Mathias und Helga Stampfl.
- Mi 06.11. 16.00 Chiemsee Saal: **PUPPENTHEATER KUNTERBUNT**
Petterson kriegt Weihnachtsbesuch
Spieldauer ca. 45 Minuten, geeignet für Kinder ab 2 Jahren. Eintritt 8 Euro, Einlass und Tageskasse ab 15.30 Uhr. Weitere Infos unter www.puppentheater-kunterbunt.de.
- Do 07.11. 19.30 Praxis Gesundheit und Heilung
Fit durch den Winter. Wie stärke ich mein Immunsystem?
Mit dem Heilpraktiker Hans Josef Schröders. Preis: 8 Euro.
- Sa 09.11. / 15.00 König Ludwig Saal: **PRIENER TRACHTENTAGE**
So 10.11. 10.00 Was wäre der Chiemgau ohne seine hochverehrten Traditionen. Um der Tracht sowie der althergebrachten Handwerkskunst seinen ihm gebührenden Stellenwert einzuräumen, lädt die Priener Marketing GmbH zu den »Priener Trachtentagen«. Eintritt frei.
- Sa 09.11. 12.00 Treffpunkt: Busbahnhof
WANDERUNG nach Bad Endorf mit Anna Prankl
Um 12.15 Uhr Abfahrt mit dem Bus nach Innthal. Gewandert wird über Hemberg, Landing, Jolling nach Bad Endorf. Kaffeepause im Café Miedl. Mit der Bahn zurück nach Prien. Reine Gehzeit ca. 2 bis 3 Std., wetterfeste Wanderbekleidung erforderlich. Preis: 3,50 Euro / mit Gästekarte 3,00 Euro plus Bahn-/ Busticket.
- Sa 09.11. 13.00 Treffpunkt: Parkplatz Franziska-Hager-Mittelschule
WANDERUNG »Rund um den Herrnberg«
Von der Franziska-Hager-Schule zum Aussichtspunkt auf dem Herrnberg mit Chiemsee-Blick. Auf der Ostseite wird dann zum Feßler Weiher hinuntergewandert und weiter in den Ernsdorfer Wald. Zurück geht es am Waldrand entlang zum Feldkreuz hinauf und danach an der Evangelischen Kirche vorbei zum Ausgangspunkt zurück.
- Sa 09.11. 17.30 Inselmünster Frauenchiemsee
KONZERT mit Hubertusmesse, Jägersingen und Hoagascht
Veranstalter: Chiemsee Waidwerk Konzerte. Kartenvorverkauf 33 Euro im Ticketbüro Prien, Tel. 08051 / 965660 und allen München Ticket Verkaufsstellen.
- So 10.11. 10.00 Ortszentrum: **KATHREINMARKT**
und verkaufsoffener Sonntag von 13 bis 17 Uhr

Regelmäßige VERANSTALTUNGEN

- Jeden Donnerstag**
15.30 – 16.30 Kursana Residenz, Clubraum: **LITERATUR-LESUNG + MUSIK**
Gelesen wird aus Romanen, Biografien, besonderen Sachbüchern und Reisebeschreibungen. Jede Lesung beginnt mit einer kurzen Zusammenfassung und endet mit einem klassischen Musikstück. Infos bei Hilla Waltenbauer, waltenbauer@t-online.de
- Jeden Sonntag**
20.00 Azur | die Bar im Verde: **JAZZ LIVE** mit wechselnden Bands
Der Eintritt ist frei(willig). Reservierungen unter Tel. 08051 / 9650077 oder reservierungen@verde-prien.de.

Regelmäßiges AKTIVPROGRAMM

- Jeden Montag**
8.30 – 9.30 **SEELN – BALANCE – MEDITATION**
Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.
- Jeden Donnerstag**
19.00 – 20.00 Anmeldung/Infos bei Tanja Grzeschik, Tel. 08051 / 9645707 und tanja@herzenstor-aurasoma.com.
- Jeden Montag**
18.45 – 19.45 Medicalpark Kronprinz, Hallenbad: **WASSERGYMNASTIK**
Leitung: Ewa und Roman Renk.
- Jeden Dienstag**
19.00 – 20.30 Kursana Residenz
TANZEN MACHT GLÜCKLICH, TANZEN MACHT FREI
mit Elementen aus dem kreativen Tanz. Kein Paartanz!
Information und Anmeldung bei Elisabeth F. Huber bis Vortag, Tel. 08051 / 969511.
- Jeden Freitag**
10.30 – 12.00
- Jeden Mittwoch**
9.30 Treffpunkt Beilhackparkplatz (Bildung von Fahrgemeinschaften)
WANDERUNG DER SENIORENGRUPPE
Informationen Roswitha Rappel, Tel. 08051 / 1362
- Jeden Mittwoch**
19.00 – 20.00 Klinik St. Irmgard, Turnhalle:
WIRBELSÄULENGYMNASTIK mit Sabine Gentner.
- Jeden Donnerstag**
9.00 – 9.45 Kursana Residenz: **GYMNASTIK FÜR SENIOREN**
Infos bei Dr. Heide Schulte, Tel. 08051 / 969123.
- Jeden Donnerstag**
17.00 – 18.30 Klinik St. Irmgard: **FITNESS-TRAINING für die »Pfundigen«**
Info/Anmeldung bei Dr. Heide Schulte, Tel. 08051 / 969123
- Jeden Donnerstag**
18.30 – 22.00 Parkplatz Schafwaschener Bucht: **SEGWAY BY NIGHT**
Anmeldung bis spät. 12.00 Uhr unter Tel. 0176 60387731.
- Jeden Samstag**
9.00 – 10.00 Badeplatz Schraml: **QIGONG der vier Jahreszeiten**
Entfällt bei Regen. Infos bei QiGong-Kursleiterin Ljubinka Zückert, Tel. 08051 / 5695.
- Jeden Samstag**
10.00 – 14.00 Ernsdorfer Str. 20: **EIN TAG FÜR MICH**
Gartenworkshop und Autogenes Training.
Infos/Anmeldung bei Petra Marek, Tel. 08051 / 9676438.

AUSSTELLUNGEN

- bis 12.01.20 Galerie im Alten Rathaus:
KEETMAN – Fotografie & Musik eine »Priener« Künstlerfamilie
Öffnungszeiten: Di bis So 14.00 bis 17.00 Uhr.
- bis 27.10. heimatMuseum: **KROPFKETTEN UND BLUTSTOA**
Schmuck und Amulett im bäuerlichen und bürgerlichen Leben.
Öffnungszeiten: Di bis So 14.00 bis 17.00 Uhr.

Kaufen Sie Ihre Eintrittskarten für kulturelle Highlights in Prien, der Region und München. Wir beraten Sie gern!



im Tourismusbüro
Alte Rathausstr. 11
83209 Prien am Chiemsee
Öffnungszeiten:
Mo – Fr 8.30 – 17.00 Uhr



Ticket Tel. +49 8051 965660 oder ticketsservice@tourismus.prien.de

Redaktions- & Anzeigenschluss für die November-Ausgabe

Donnerstag, 31. Oktober

Textbeiträge: redaktion@priener-marktblatt.de

Anzeigen: anzeige@priener-marktblatt.de

Impressum

Das Priener Marktblatt erscheint kostenlos einmal monatlich, jeweils in der Mitte des Monats

Herausgeber:
RIEDER-Druckservice GmbH
83209 Prien am Chiemsee
www.priener-marktblatt.de

REDAKTION:

Text-Fabrik Petra Wagner
Carl-Braun-Str. 24 · 83209 Prien
Tel. 08051/30898-24
Mobil: 0175/1827546
Fax: 08051/30898-28
redaktion@priener-marktblatt.de

Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Gewähr.
Abdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers.

Verantwortlich für Anzeigen:

RIEDER-Druckservice GmbH

ANZEIGENANNAHME + DRUCK:

RIEDER-Druckservice GmbH
Hallwanger Str. 2 · 83209 Prien
Tel.: 08051/1511 · Fax 1806
info@rieder-druckservice.de
anzeige@priener-marktblatt.de

Anzeigenpreise:

lt. Preisliste v. 1. Januar 2012

Fotos: Foto Berger, Prien

Auflage 5.500 Stück

Postwurfsendung an alle Haushalte



BayWa

BayWa Baustoffe
Immer ein gutes Baugesühl

Bis zu 40 % reduziert*

bei Marktartikeln wegen
Sortimentsumstellung



* Einzelstücke, nur solange der Vorrat reicht. Die genannten Rabatte für Privat- und Gewerbekunden beziehen sich auf den Bruttopreis und sind nur anwendbar auf Marktartikel. Ausgenommen bereits reduzierte Ware. Gültig nur im BayWa AG Baustoffe Betrieb Prien.

BayWa AG
Baustoffe

Hochriesstr. 49
83209 Prien am Chiemsee
Tel. 08051 692-62

Mo.-Fr. 7.00 - 17.00 Uhr
Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

baywa-baustoffe.de